



Oberrichter i. V.:
Günther Diegel,
Bredow

Sieger:



*Anosch vom Adelmansfelder Land, 1941428, Z: Frick Ralf, 93333 Neustadt, E: Lasser Christine, 71332 Waiblingen.



*Quaste von Ankenrütt, 1940570, Z: Keller Michael, 79219 Staufen, E: Knoche Horst, 86356 Neusäß

1 Lasser Christine, mit ***Anosch vom Adelmansfelder Land, SZ 1941428, N-A 3343, SchH3 IP3 FH1**, WT 22.09.1995 (*Boris vom Salztalblick, SZ 1734612, SchH3 FH IP3 - *Beika von der Treppelmühle, SZ 1752349, SchH3). Inzucht: Anderl kleinen Pfahl (5-5), HD normal, DNA, LG Württemberg. - A: 99 P., B: 96 P., C: 95 P. = Gesamt 290 Punkte = **V**. A: Eine vorzügliche Fährtenarbeit, zielstrebig, gleichmäßiges Tempo mit überzeugendem Verweisen der Gegenstände. Unmittelbar nach dem 2. Winkel muss der Rüde noch intensiver suchen. B: Eine sehr harmonische, sportliche, konzentrierte Vorführung. 1. Gangartwechsel leichtes bedrängen, Gruppe beim Anhalten etwas schneller setzen. 2. Leichte FH zum Hz „Sitz“, etwas schneller ganz durchsetzen. 4. Leichte Handhilfe zum Hz „Steh“. 6: Etwas schneller aufnehmen u. BH etwas ruhiger halten. 7. Streift leicht beim HS, BH etwas ruhiger halten. C: Ü1: Verstecke noch aufmerksamer angehen. Ü2: Verbellern anhaltend und druckvoll, zeitweise etwas dichter stellen; Ü3: vereitelt energisch genug, setzt volle und feste Griffe, muss jeweils noch klarer trennen, bewacht dicht und aufmerksam; Ü4: geht in Kniehöhe, ist aufmerksam zum Helfer; Ü5: sehr energisches Vereiteln mit vollem und festem Griff, etwas sauberer trennen, entwaffnen - leichte Körperhilfe beim HZ Platz; Ü6: sicher in der Lauerstellung, geht zielstrebig und energisch durch den Angriff mit vorzüglichem Griffverhalten, trennt sofort und sicher; Ü7: energisch durch den Angriff, vorzügliches Griffverhalten, noch klarer trennen, bannt drangvoll. Entwaffnen leichte Körperhilfe beim HZ Platz. ST ist fähig und aufmerksam. TSB: „a“.

2 Knoche Horst, mit ***Quaste von Ankenrütt, SZ 1940570, M-B 1685, SchH3 FH1 IP3**, WT 01.08.1995 (*Aly vom Vordersteinwald, SZ 1835254, SchH3 FH2 - *Fenga von Ankenrütt, SZ 1719440, SchH3). Inzucht: ohne, HD normal, DNA, LG Bayern-Süd. - A: 100 P., B: 96 P., C: 91 P. = Gesamt 287 Punkte = **V**. A: Vom Ansatz weg sucht die Hündin sehr intensiv und gleichmäßig über den gesamten Fährtenverlauf. Die GS werden schnell und sicher aufgenommen. Eine Fährtenarbeit in Vollendung. B: Eine sehr aufmerksame und korrekte Vorführung. 3. Leichtes Anstoßen beim Herankommen. 4. ÜE leichtes Bedrängen, etwas ruhiger stehen bleiben. 5. ÜE leichtes bedrängen, leichtes Anstoßen beim Herankommen. 6. Stößt HF mit BH leicht an. 7. BH etwas ruhiger halten. 9. ÜE leichtes bedrängen. 10. Liegt zeitweise unruhig. C: Ü1: Verstecke aufmerksamer angehen, 6. Direkter, bekommt Hilfe. Ü2: stellt energisch, sicher und aufmerksam, zu Beginn etwas druckvoller verbellen, verbellt anhaltend. Ü3: geht energisch nach, Griff wird sehr knapp gesetzt, trennt sofort. Ü4: vereitelt energisch, Griff ist voll und fest, klarer trennen, Bew. sicher. Ü5: aufmerksamer und vor. Ü6: vereitelt sehr energisch, mit tadellosem Griff, trennt sofort und ist sicher in der Bew. Ü7: geht zielstrebig nach und energisch durch Angriff, hervorragender Griff, klarer trennen. Ü8: geht energisch durch den Angriff, voller fester Griff, trennt sofort und ist sicher in der Bew. ST muss sich fähiger zeigen, ist lästig. TSB „a“

3 Berninger Helmut, mit ***Kalle vom Welzbachtal, SZ 2004971, P-C 6084, SchH3 FH1 IP3**, WT 12.11.1997 (*Aly vom Vordersteinwald, SZ 1835254, SchH3 FH2 - *Xenja vom Ölschnabel, SZ 1902242, SchH3). Inzucht: Drigon Fuhrmannshof (5-5), HD fast normal, DNA, LG Bayern-Nord. - A: 98 P., B: 91 P., C: 95 P. = Gesamt 284 Punkte = **SG**. A: Nach intensiver Witterungsaufnahme sucht der Rüde sicher, zielstrebig und gleichmäßig über die gesamte Fährte. Den 1. GS geringfügig schneller verweisen, der 2. GS liegt im Bereich des Ellenbogens. B: Eine sehr temperamentvolle, freudige Vorführung. 1. Bedrängt den HF zeitweise, LS geht seitlich vor HF, beim Anhalten schneller ganz durchsetzen. 2. Sitz auf Hz zögernd. 3. Bedrängt bei der ÜE. 4. Bedrängt bei der ÜE. 5. Bedrängt bei der ÜE, steht dadurch etwas schräg. 6. Etwas flotter bringen u. etwas dichter vorsitzen. 7. Etwas schneller, dichter u. gerader vorsitzen. 8. Etwas dichter vorsitzen. 9. Zu Beginn zielstrebig, Hz „Platz“ schneller ausführen. 10. Leichte FH zu Hz „Sitz“. C: Ü1: eine vorzügliche Streife. Ü2: stellt sehr energisch, sicher und aufmerksam, etwas druckvoller verbellen, verbellt anhaltend, sicherer zum HF zurück. Ü3: Idee energischer nachsetzen, Griff ist voll und fest, trennt sofort und sicher. Ü4: vereitelt energisch mit tadellosem Griff, trennt sofort und ist sicher in der Bew. Ü5: geht leicht vor. Ü6: geht energisch durch Angriff, vorzüglicher Griff, trennt sofort, muss etwas aufmerksamer in der Bew. sein, wenn HF kommt, ST etwas fähiger zeigen. Ü7: geht zielstrebig nach und energisch durch Angriff, Griff etwas voller setzen - ist fest, trennt sofort und sicher. Ü8: vereitelt energisch, vorzüglicher Griff, trennt sofort und ist drangvoll in der Bew. TSB „a“



Eddy vom Adelmansfelder Land, 2017819, Z: Frick Ralf, 93333 Neustadt, E: Leist Christel, 44339 Dortmund



*Kondor vom Flughafenrand, 2003105, Z: Bunscheit Dieter, 70794 Filderstadt, E: Altenburger Thomas, 72649 Wolfschlügen

4 Leist Christel, mit **Eddy vom Adelmansfelder Land, SZ 2017819, N-A 3576, SchH3 IP3**, WT 01.05.1998 (*Wito von der Stadt Schmalkalden, SZ 1811073, SchH3 - *Beika von der Treppelmühle, SZ 1752349, SchH3). Inzucht: ohne, HD normal, DNA. LG Westfalen. - A: 100 P., B: 90 P., C: 93 P. = Gesamt 283 Punkte = **SG**. A: Vom Ansatz bis zum Ende eine mustergültige Fahrtenarbeit, die Gegenstände werden fehlerfrei verwiesen. B: Eine aufmerksame Vorführung. 1. Bedrängt zeitweise, beim Anhalten in den Wendungen schneller ganz durchsetzen. 2. Setzt sich zögernd ganz durch. 3. Hz „Platz“ schneller befolgen. 4. HF entfernt sich nur 26 Schritte. 6. BH sofort aufnehmen, schneller vorsitzen, Abschl. besser in Kniehöhe. 7. BH ruhiger halten, streift beim RS. C: Ü1: Verstecke noch enger und aufmerksamer anlaufen, Korrektur zum 4. Ü2: zu Beginn etwas energischer stellen, ist dann drangvoll und sicher, verbellt anhaltend, druckvoller verbellen. Ü3: etwas ruhiger in der Ablage, vereilt energisch, Griff etwas voller setzen, trennt sofort und sicher. Ü4: geht energisch durch, tadelloser Griff, trennt sofort und ist sicher in der Bew. Ü5: Abstand beachten, ist lästig. Ü6: vereilt energisch mit vorzüglichem Griff, etwas klarer trennen, ist sicher in der Bew. Ü7: geht zielstrebig nach und sehr energisch durch den Angriff, hervorragender Griff, trennt sofort und sicher. Ü8: vereilt energisch, Griff noch etwas voller setzen, trennt sofort und ist drangvoll in der Bew. ST etwas mehr Aufmerksamkeit zum Helfer. TSB „a“

4 Köpsel Alexander, mit ***Lana vom Randegger Schioß, SZ 1941580, M-A 6734, SchH3 IP3 FH1**, WT 26.08.1995 (*Peco v. grauen Bund, SZ 1939459, SchH3 FH1 IP3 - *Assi vom Neuzeller Brunnen, SZ 1721459, SchH3). Inzucht: Ari Neffeltal (5-5) (A-Wf. Neffeltal, Ari, Apoll-Ari, 5,5-5), HD normal, DNA. LG Baden. - A: 100 P., B: 90 P., C: 93 P. = Gesamt 283 Punkte = **SG**. A: Eine insgesamt zielstrebige, überzeugende und gleichmäßige Suche mit fehlerfreier Gegenstandsarbeit. B: Eine aufmerksame Vorführung. 1. In den Wendungen u. der Gruppe schneller ganz durchsetzen. 2. Trotz leichter FH zum Hz „Sitz“ zögernd. 3. In der A-Gst ganz durchsetzen, Hz „Platz“ etwas schneller ausführen. 4. In der E-Gst schneller ganz durchsetzen. 5. FH zum Hz „Steh“, sofort ruhig stehen, in der E-Gst schneller ganz durchsetzen. 6. Letzten Meter floter bringen, BH etwas ruhiger halten, schneller ohne FH vorsetzen. 7. E-Gst schneller ganz durchsetzen. 8. RS kraftvoller ausführen. 9. FH zum Hz „Voraus“. C: Ü1: Verstecke etwas aufmerksamer angehen, trotz Korrektur fehlt Nr. 3. Ü2: stellt sehr energisch, sicher und aufmerksam, verbellt anhaltend und druckvoll. Ü3: vereilt sehr energisch mit hervorragendem Griff, trennt sofort und sicher. Ü4: geht sehr energisch durch Angriff, voller und fester Griff, trennt sofort, belästigt mehrmals durch Anspringen. Ü5: ist fähig und aufmerksam. Ü6: vereilt energisch, voller Griff, der noch etwas ruhiger gehalten werden muss, trennt sofort und ist sicher in der Bew. Ü7: geht zielstrebig nach und energisch durch Angriff, Griff ist sehr knapp – aber fest, trennt sofort. Ü8: vereilt sehr energisch mit tadellosem Griff, trennt sofort und ist sicher in der Bew. 2. ST Grundstellung wird nicht gezeigt. TSB „a“

4 Altenburger Thomas, mit ***Kondor vom Flughafenrand, SZ 2003105, N-T 4921, SchH3 FH1 IP3**, WT 15.10.1997 (*Kim vom Lisdorferland, SZ 1761832, SchH3 FH DH2 IP3 - *Holly vom Flughafenrand, SZ 1897435, SchH3 IP3). Inzucht: ohne, HD normal, DNA. LG Württemberg. - A: 100 P., B: 90 P., C: 93 P. = Gesamt 283 Punkte = **SG**. A: Nach intensiver Witterungsaufnahme sucht der Rüde konzentriert und sicher in gleichmäßigem Schrittempo über den gesamten Fahrtenverlauf. Die GS verweist er flott und gerade. B: Eine aufmerksame Vorführung. 1. Bedrängt den HF zeitweise, beim Anhalten in den Wendungen etwas schneller setzen, in der Gruppe bei der Linkswendung bedrängt der Hd. 2. Auf Hz setzt sich der Hd. etwas zögernd. 3. Sitzt etwas seitlich vor, im Abschl. gerader sitzen. 4. Etwas ruhiger stehen bleiben. 5. ÜE bedrängt, ruhiger stehen bleiben. 6. BH sofort aufnehmen, gerader vorsitzen. 7. RL floter zeigen, gerader vorsitzen, Abschl. floter. 8. Etwas gerader vorsitzen, Abschl. floter. 9. Zielstrebig entfernen, schneller legen u. ruhiger liegen bleiben. C: Ü1: Verstecke etwas aufmerksamer anlaufen. Ü2: ein sehr energisches, drangvolles und sicheres Stellen, zu Beginn etwas früher und zum Ende etwas anhaltender verbellen, verbellt druckvoll. Ü3: vereilt energisch, vorzüglicher Griff, trennt sofort und sicher. Ü4: geht energisch durch den Angriff, hervorragende Griffqualität, trennt sofort, etwas mehr Aufmerksamkeit in der Bew., wenn sich der HF nähert. Ü5: Abstand einhalten, geht leicht vor. Ü6: vereilt sehr energisch, tadelloser Griff, trennt sofort, etwas mehr Aufmerksamkeit in der Bew. wenn sich der HF nähert. Ü7: ruhiger in Lauerstellung sitzen, geht zielstrebig nach und energisch durch den Angriff, Griff etwas voller setzen – wird aber festgehalten, trennt sofort und sicher. Ü8: vereilt energisch, vorzüglicher Griff, trennt sofort und ist drangvoll in der Bew., Entw. zusätzliches HZ Platz. ST ist fähig und aufmerksam. TSB „a“

7 Maier Michael, mit ***Basko vom Vorderlental, SZ 2010403, N-A 3561, SchH3 FH1 IP3**, WT 25.01.1998 (*Aly vom Vordersteinwald, SZ 1835254, SchH3 FH2 - *Yanka vom Haus Köder, SZ 1881328, SchH3). Inzucht: ohne, HD normal, DNA. LG Württemberg. - A: 100 P., B: 95 P., C: 88 P. = Gesamt 283 Punkte = **SG**. A: Der Rüde zeigt eine tadellose Gesamtleistung. Bei intensivem, gleichmäßigem Tempo werden die Gegenstände überzeugend verwiesen. B: Eine sehr aufmerksame, freudige, konzentrierte Vorführung. 1. Zeitweise bedrängt der Hd., LS u. LaS geht der Hd. seitlich vor dem HF. 2. Auf Hz setzt sich der Hd. etwas zögernd. 3. ÜE-LS bedrängt der Hd., beim Herankommen springt der Hd. den HF an. 4. ÜE bedrängt er. 5. ÜE bedrängt er, auf Hz sofort ruhig stehen, kommt sehr schnell heran, springt den HF an. 6. BH sofort aufnehmen. 9. Auf Hz „Platz“ etwas schneller legen. C: Ü1: streift zeitweise etwas weiträumig, Verstecke noch aufmerksamer angehen. Ü2: zu Beginn etwas energischer und drangvoller, zum Ende zeitweise etwas dichter und aufmerksamer stellen, am Anfang etwas druckvoller verbellen, verbellt dann anhaltend und druckvoll. Ü3: vereilt energisch, Griff wird voll gesetzt, muss vorm Ablassen noch ruhiger gehalten werden, trennt sofort und sicher. Ü4: geht energisch durch den Angriff, vorzüglicher Griff, trennt

sofort und ist drangvoll in der Bew., benötigt Körperhilfe, dass er sich setzt. Ü5: mehr Aufmerksamkeit zum Helfer, ist fähig. Ü6: vereilt energisch, HF darf nicht nachgehen, tadelloser Griff, trennt sofort, sicherer und aufmerksamer in der Bew., ST noch mehr Aufmerksamkeit zum Helfer. Ü7: geht sehr zielstrebig nach und mit sehr viel Wucht durch den Angriff, packt an – kann den Griff nicht halten, greift sofort wieder an, setzt einen vollen und festen Griff, trennt sofort und sicher. Ü8: vereilt energisch mit hervorragendem Griff, trennt sofort und ist sicher in der Bew., ST mehr Aufmerksamkeit zum Helfer. TSB „a“

8 Gimpel Rudolf, mit ***Eeyh vom Aesculap, SZ 1963013, C-B 1188, SchH3 FH1**, WT 24.04.1996 (*Tay von der Döllnawiese, SZ 1780476, SchH3 - *Ciana vom Aesculap, SZ 1846424, SchH1). Inzucht: Greif Lahntal (4-4,4) Arko Haus Buch (5-5), HD fast normal, DNA. LG Bayern-Süd. - A: 96 P., B: 89 P., C: 97 P. = Gesamt 282 Punkte = **SG**. A: Am Ansatz nimmt der Rüde mit tiefer Nase Witterung auf, muss dann auf den Schenkeln 1,2,3 und 5 zeitweise noch etwas intensiver suchen. Die Winkel arbeitet er sicher aus, die Gegenstandsarbeit ist ohne Beanstandung. B: Eine sehr korrekte Vorführung. 1. Zeitweise etwas gerader gehen. 3. Abschl. etwas floter zeigen, Zeittakt zum Loben einhalten. 4. Setzt sich etwas vor Hz in die E-Gst. 6. Bringt im Bogen, sitzt seitlich vor, loben nur in E-Gst. 7. Gesamt etwas schwungvoller. 8. RS über 1 m Höhe, RL floter, seitlich vor. C: Ü1: die Verstecke etwas aufmerksamer angehen. Ü2: stellt sehr sicher, drangvoll und aufmerksam, verbellt anhaltend und druckvoll. Ü3: vereilt sehr energisch, Griff eine Idee voller setzen, trennt sofort und sicher. Ü4: geht sehr energisch durch den Angriff, hervorragendes Griffverhalten, trennt sofort und sicher, stößt einmal kurz an und bewacht sehr sicher. Ü5: ist fähig und aufmerksam. Ü6: vereilt sehr energisch mit vorzüglichem Griff, trennt sofort, stößt einmal kurz an. Ü7: geht zielstrebig nach und sehr energisch durch den Angriff, tadelloser Griff, Idee klarer trennen. Ü8: geht sehr energisch durch den Angriff, voller und sehr fester Griff, trennt sofort und ist sehr sicher in der Bew. ST etwas aufmerksamer. TSB „a“

9 Zibler Rene, mit ***Max vom Preußenstein, SZ 1960289, B-A 2210, SchH3 IP3 FH2**, WT 13.05.1996 (*Okar von Karthago, SZ 1762961, SchH3 FH1 IP3 - *Danja vom Bamberger Domplatz, SZ 1829552, SchH1). Inzucht: ohne, HD normal, DNA. LG Hamburg-Schleswig-Holstein. - A: 98 P., B: 91 P., C: 93 P. = Gesamt 282 Punkte = **SG**. A: Nach den Winkeln 2,3 und 4 kurzzeitig noch intensiver suchen, ansonsten zielstrebig und sicher. B: Eine aufmerksame Vorführung. 1. Zeitweise bedrängt der Hd., RW geht er etwas nach, Anhalten in den Wendungen etwas schneller setzen, bei der Linkswendung in der Gruppe bedrängt er. 2. Hz „Sitz“ etwas zögernd. 3. FH zum Hz „Platz“, zu Beginn floter kommen. 4. Leichte FH zum Hz „Steh“. 6. Gesamt etwas floter. 7. HS streift der Hd., gerader vorsitzen, stößt HF mit BH leicht an. 8. Stößt HF mit BH leicht an, Abschl. gerader sitzen. C: Ü1: die Verstecke müssen dichter und aufmerksamer angelaufen werden. Ü2: er stellt energisch, sicher und aufmerksam, muss noch etwas dichter gezeigt werden, er verbellt anhaltend, muss dies jedoch etwas druckvoller zeigen. Ü3: setzt energisch nach, Griff wird sehr knapp gesetzt und muss ruhiger gehalten werden, trennt sofort und sicher. Ü4: geht energisch durch den Angriff, vorzüglicher Griff, trennt sofort und ist drangvoll in der Bew. Ü5: ist sehr lästig. Ü6: vereilt energisch, tadelloser Griff, klarer trennen, ist sicher in der Bew. Ü7: geht zielstrebig nach und energisch durch den Angriff, hervorragender Griff, trennt sofort und sicher. Ü8: vereilt energisch, vorzüglicher Griff, trennt sofort und ist drangvoll in der Bew. ST ist fähig und aufmerksam. TSB „a“



*Ukas von der Heidenschanze, 1996273, Z: Cordes Detlef, 27607 Langen, E: Stocks Dirk, 24783 Osterrold

10 Stocks Dirk, mit ***Ukas von der Heidenschanze, SZ 1996273, D-C 3881, SchH3 IP3 FH1**, WT 24.04.1997 (*Boy vom Pendel Bach, SZ 1827542, SchH3 IP3 - *Hera von der Heidenschanze, SZ 1865158, SchH3 FH1) Inzucht: (E-Wf. Körbelbach, Ester-Evi, 4-5), HD normal, DNA geprüft. LG Hamburg-Schleswig-Holstein. - A: 100 P., B: 90 P., C: 92 P. = Gesamt 282 Punkte = **SG**. A: Eine vom Gesamtbild tadellose Fährtenarbeit, bei gleichbleibendem Tempo konzentriert mit überzeugendem Verweisen der GS. B: Eine aufmerksame Vorführung. 1. Nach der 1. KW springt der Hd. den HF an. 2. Setzt sich etwas zögernd u. muss etwas ruhiger sitzen bleiben. 3. Trotz leichter FH auf Hz schneller legen. 5. Auf Hz „Steh“ sofort stehen, Abschl. etwas schneller zeigen. 6. BH wird mehrmals von rechter nach linker Hand gewechselt. Hd. führt die Übung sehr schnell aus, BH ruhiger halten, mit Hz „Fuß“ springt er den HF an. 7. In der A-Gst ruhiger sitzen bleiben, streift beim RS, stößt HF mit BH an, BH ruhiger halten. 8. BH ruhiger halten, gerader vorsitzen. 9. Hz „Platz“ etwas schneller befolgen. C: Ü1: Verstecke müssen enger umlaufen werden. Ü2: stellt sehr energisch, drangvoll und sicher, zu Beginn etwas druckvoller verbellen, verbellt dann anhaltend und druckvoll. Ü3: vereitelt sehr energisch, Griff voller setzen – wird fest und ruhig gehalten, trennt sofort und sicher. Ü4: geht sehr energisch durch den Angriff, vorzüglicher Griff, trennt sofort und ist aufmerksam und sicher in der Bew. Ü5: Abstand zum Helfer einhalten, deutlich mehr Aufmerksamkeit zum Helfer. Ü6: direkter durch den Angriff, Griff ist tadellos, trennt sofort und ist drangvoll in der Bew., Entw. muss sich führiger zeigen, ST mehr Aufmerksamkeit zum Helfer. Ü7: geht zielstrebig nach und energisch durch den Angriff, trennt sofort und sicher. Ü8: vereitelt energisch, tadelloser Griff, trennt sofort, ist sehr aufmerksam und sicher in der Bew., ST etwas aufmerksamer. TSB „a“



*Condor vom Bischberggraben, 1982507, Z: Huppert-Hartmann Heidi, 63814 Mainaschaff, E: Jung Heinz, 63165 Mühlheim

Universalsieger 2002:

11 Jung Heinz, mit ***Condor vom Bischberggraben, SZ 1982507, P-A 6591, SchH3**, WT 08.01.1997 (*Ben von den Aamühlen, SZ 1780571, SchH3 - *Eike vom listigen Vagabund, SZ 1779775, SchH1). Inzucht: Eros Busecker Schloß (5-5,5) Edo Helgenhöhe (5-5), HD

normal, DNA. LG Hessen-Süd. - A: 98 P., B: 94 P., C: 90 P. = Gesamt 282 Punkte = **SG**. A: Eine drangvolle Suche bei gleichmäßigem Tempo. Zu Beginn des 3. Schenkels sowie kurz vor dem letzten GS noch intensiver arbeiten. B: Eine sehr korrekte u. aufmerksame Vorführung. 1. Zeitweise bedrängt der Hd. den HF, beim Anhalten in den Wendungen etwas schneller setzen. 2. Ruhig sitzen bleiben. 3. Im Abschl. gerader sitzen. 4. Etwas ruhiger stehen bleiben. 5. In der A-Gst ruhiger sitzen. 6. Letzten Meter etwas flotter bringen. 8. RL u. Abschl. etwas flotter zeigen. 9. Zu Beginn zielstrebig entfernen. C: Ü1: die Streife zeitweise etwas flotter zeigen. Ü2: energischer, drangvoller und zu Beginn sicher stellen, druckvoller und gegen Ende anhaltender verbellen. Ü3: vereitelt sehr energisch mit tadellosem Griff, trennt sofort und sicher. Ü4: geht energisch durch den Angriff, vorzüglicher Griff, etwas klarer trennen, Bew. sicher. Ü5: geht vor. Ü6: vereitelt energisch mit hervorragendem Griff, trennt sofort und sicher, muss sich noch sicherer in der Bew. zeigen. Ü7: geht zielstrebig nach und energisch durch den Angriff, Griff voller setzen, trennt sofort. Ü8: vereitelt energisch, Griff noch voller setzen und ruhiger halten, trennt sofort und ist sicher in der Bew. ST ist führig und aufmerksam. TSB „a“



*Elias vom Alzener Forst, 2036648, Z: Kugel Hermann, 54294 Trier, E: Knop Stefanie, 66740 Saarlouis

12 Knop Stefanie, mit ***Elias vom Alzener Forst, SZ 2036648, H-K 4449, SchH3 IP3**, WT 14.01.1999 (*Falk vom Haus Guilpain, SZ 1899439, SchH3 - *Quini vom Hofgut Schick, SZ 1848842, SchH3 FH). Inzucht: (C-Wf. Allerswald, Caro-Citta, 5-5), HD normal, DNA. LG Saarland. - A: 98 P., B: 90 P., C: 93 P. = Gesamt 281 Punkte = **SG**. A: Insgesamt eine ruhige, intensive, gleichmäßige Nasenarbeit. Den 4. Winkel etwas sicherer ausarbeiten, die GS verweist er schnell und gerade. B: Eine aufmerksame Vorführung. 1. LS u. LaS geht der Hd. seitlich vor HF. 2. Setzt sich etwas zögernd. 3. Etwas ruhiger liegen. ÜE bedrängt der Hd. leicht, etwas gerader in der E-Gst sitzen. 6. In der A-Gst sitzen bleiben, BH ruhiger halten. 7. Etwas gerader vorsitzen. 8. RS über 1 m Hürde, sitzt stark seitlich vor, Abschl. gerader sitzen. 9. ÜE etwas vor, Hz „Platz“ etwas schneller ausführen. 10. Zu Beginn etwas unruhig. C: Ü1: Verstecke zeitweise etwas enger umlaufen. Ü2: zu Beginn etwas drangvoller stellen, ist dann energisch und sicher, verbellt anhaltend und druckvoll. Ü3: vereitelt energisch, Griff voller setzen, trennt sofort und sicher. Ü4: geht energisch durch den Angriff, voller Griff, der ruhiger gehalten werden muss, trennt sofort und ist sicher in der Bew. Ü5: ist führig und aufmerksam. Ü6: vereitelt energisch, Griff wird voll gesetzt – muss vorm Ablassen noch ruhiger gehalten werden, trennt sofort und ist drangvoll in der Bew. Ü7: geht zielstrebig nach und genügend energisch durch den Angriff, Griff etwas voller setzen und klarer trennen. Ü8: vereitelt energisch mit tadellosem Griff, trennt sofort und ist sicher in der Bew. ST ist aufmerksam und führig. TSB „a“



*Ilor Op de Hyde, SZ 1920372, Z: Kieback Karen, 25782 Gaushorn, E: Flinks Bernhard, 25767 Albersdorf

13 Flinks Bernhard, mit ***Ilor Op de Hyde, SZ 1920372, B-H 0303, SchH3 IP3 WPO**, WT 07.02.1995 (*Greg von der Zitadellenburg, SZ 1750867, SchH3 FH1 - *Gwendy vom Rassestandard, SZ 1726594, SchH3). LG Hamburg-Schleswig-Holstein. - A: 100 P., B: 88 P., C: 93 P. = Gesamt 281 Punkte = **SG**. A: Eine ruhige, gleichmäßige Schrittsuche mit tiefer Nase und fehlerfreier Gegenstandsarbeit. B: Eine sehr aufmerksame Vorführung. 1. 1. Gangartwechsel deutlicher ohne Zwischenschritt zeigen, beim Anhalten ganz durchsetzen, beim Anhalten in der Gruppe etwas schneller ganz setzen. 2. Auf Hz sitzt er zögernd. 3. Leichte FH zum Hz „Platz“, kommt schnell heran, springt HF an. 4. Etwas ruhiger stehen. 5. Kommt schnell heran, springt HF an. 6. Flotter aufnehmen u. bringen. 7. Springt HF an. 8. RL u. Abschl. etwas flotter zeigen. 9. Auf Hz „Platz“ steht der Hd., bekommt ein 2. Hz. 10. Ruhiger liegen. C: Ü1: zu Beginn etwas flotter, Verstecke noch aufmerksamer anlaufen. Ü2: stellt sehr energisch, drangvoll und aufmerksam, sofort verbellen und deutlich anhaltender verbellen. Ü3: vereitelt energisch mit vorzüglichem Griff, trennt sofort. Ü4: geht sehr energisch durch den Angriff, tadelloser Griff, trennt sofort und zeigt sich sicher in der Bew. Ü5: zu Beginn Grundstellung einnehmen und den Abstand zum Helfer besser einhalten. Ü6: geht energisch durch den Angriff, zeigt einen vollen und wirksamen Griff, trennt sofort und zeigt sich sehr sicher in der Bew, ST Idee mehr Aufmerksamkeit zum Helfer. Ü7: geht zielstrebig nach, energisch durch den Angriff, trennt sofort. Ü8: vereitelt energisch, fester Griff, der geringfügig voller gesetzt werden muss, trennt sofort und zeigt sich sicher in der Bew. ST ist genügend aufmerksam. TSB „a“



*Glenn von der Hühnergasse, 1993589, Z: Neubauer Doris, 92661 Erbdorf, E: Joachimi Christine, 93133 Burglengenfeld

13 Joachimi Christine, mit ***Glenn von der Hühnergasse, SZ 1993589, P-H 1605, SchH3 IP3 FH1**, WT 21.05.1997 (*Manto vom Kahlenbach, SZ 1780448, SchH3 FH1 - *Ella vom Hirschentanz, SZ 1858078, SchH3). LG Bayern-Nord. - A: 100 P., B: 88 P., C: 93 P. = Gesamt 281 Punkte = **SG**. A: Bei gleichbleibendem, ruhigem Tempo fährt der Rüde sehr konzentriert und sicher vom Ansatz bis zum Ende. Die Gegenstandsarbeit wird überzeugend ausgeführt. B: 1. Zeitweise geht der Hd. etwas vor, 2. KW etwas enger um die HF gehen, zeitweise noch aufmerksamer folgen. 3. Trotz



leichter FH etwas schneller legen. 5. Auf Hz sofort stehen. 6. In der A-Gst ruhig sitzen bleiben, BH etwas schneller aufnehmen u. flotter bringen. 7. Streift beim HS, etwas gerader vorsitzen. 9. Nach Hz „Voraus“ entfernt sich der Hd. nur 15 Schritte u. legt sich ohne Hz. C: Ü1: zu Beginn etwas weiträumig, Verstecke aufmerksamer anlaufen. Ü2: Etwas früher und gegen Ende druckvoller verbellen, stellt zu Beginn sehr markant, wenn die HF kommt etwas sicherer. Ü3: wird energisch durch einen wirkungsvollen Griff vereitelt, trennt sofort und sicher. Ü4: sehr energisch, tadelloser Griff, Idee früher trennen, Bew. wenn HF kommt noch aufmerksamer. Ü5: geht leicht vor. Ü6: geht genügend energisch durch Angriff, vorzüglicher Griff, trennt sofort und sicher, Bew. sicher, Entw. zusätzliches HZ in Platz. Ü7: geht zielstrebig nach, energisch durch den Angriff, tadelloser Griff, trennt sofort und sicher. Ü8: energisch durch den Angriff, tadelloser Griff, trennt sofort, stößt einmal an, Bew. etwas aufmerksamer wenn HF kommt, Entw. zusätzliches HZ in Platz. ST sehr fähig und aufmerksam. TSB „a“

15 Rischer Holger, mit ***Mex von der Rohrbrücke, SZ 2006951, D-C 3988, SchH3 IP3**, WT 02.12.1997 (*Half vom Ruhbachtal, SZ 1773244, SchH3 FH - „Inka von der Rohrbrücke, SZ 1833724, SchH3 FH1). LG Sachsen. - A: 95 P., B: 90 P., C: 95 P. = Gesamt 280 Punkte = **SG**. A: Nach intensiver Witterungsaufnahme sucht der Rüde über den gesamten Fahrtverlauf zielstrebig. Den 1. GS verweist er ca. eine Hundelänge zu früh, korrigiert sich selbständig. Zu Beginn des 2. Schenkels geringfügig intensiver suchen, den 3. Winkel etwas direkter ausarbeiten, den letzten GS stößt er leicht weg. B: Eine sehr aufmerksame, freudige Vorführung. 1. HF zeigt keine LW, Hd. sitzt schräg in der Gruppe. 3. In der ÜE werden nur 8 NS u. 8 LS gezeigt, zum Hz „Platz“ gibt der HF leichte FH. 4. ÜE gerader gehen, dadurch steht der Hd. schräg, in der E-Gst gerader sitzen. 5. FH zum Hz „Steh“, sofort ruhig stehen. Lob nur in der E-Gst. 6. Flotter bringen. 7. BH etwas ruhiger halten, Hd. stößt HF mit BH leicht an. 8. RS muss kraftvoller ausgeführt werden; Lob nur in der E-Gst. 9. Der Hd. wird in der A-Gst gelobt. C: Ü1: eine vorzügliche Streife. Ü2: zu Beginn den Helfer etwas sicherer und dichter annehmen, ist dann energisch und aufmerksam, Idee früher verbellen, verbellt druckvoll. Ü3: vereitelt sehr energisch mit vorzüglichem Griff, trennt sofort und sicher. Ü4: geht energisch durch, packt voll an, vorm Ablassen etwas fester halten, trennt sofort, muss sich in der Bew. noch etwas sicherer zeigen, wenn sich der HF nähert. Ü5: ist fähig und aufmerksam. Ü6: vereitelt energisch mit hervorragendem Griff, trennt sofort, muss sich in der Bew. noch etwas sicherer zeigen, wenn sich der HF nähert. Ü7: geht zielstrebig nach und sehr energisch durch den Angriff, Griff wird voll gesetzt, muss vorm Ablassen noch etwas ruhiger gehalten werden, trennt sofort und sicher. Ü8: vereitelt sehr energisch mit vorzüglichem Griff, trennt sofort und ist sicher in der Bew. ST ist sehr fähig und aufmerksam. TSB „a“

16 Grünbaum Bernd, mit ***Heaven vom Seizlesbrunnen, SZ 1991067, N-C 4302, SchH3**, WT 25.04.1997 (*Peron vom Hofgut Schick, SZ 1807190, SchH3 IP3 - *Bona vom Seizlesbrunnen, SZ 1724803, SchH3). LG Bayern-Nord. - A: 97 P., B: 90 P., C: 93 P. = Gesamt 280 Punkte = **SG**. A: Am Ansatz noch ruhiger Witterung aufnehmen, danach sucht Heaven bei gleichbleibendem Tempo drangvoll und sicher bis zum Ende. Nach den Winkeln 1 und 2 etwas intensiver fährten, die GS werden überzeugend verwiesen. B: 1. LS u. LaS bedrängt der Hd. leicht, beim Anhalten in den Wendungen u. der Gruppe etwas schneller setzen. 2. Auf Hz „Sitz“ sitzt der Hd. etwas zögernd. 3. Der HF zeigt nur 8 LS, nach schnellen Herankommen etwas gerader vorsitzen. 4. Ruhig stehen bleiben. 5. ÜE bedrängt der Hd. leicht, auf Hz sofort ruhig stehen, im Abschl. etwas gerader sitzen. 6. BH schneller aufnehmen, Hd. lässt BH fallen, nimmt es sofort wieder selbständig auf, BH etwas ruhiger halten, im Abschl. gerader sitzen. 7. BH etwas ruhiger halten, sitzt etwas seitlich vor. 8. BH etwas ruhiger halten, etwas gerader vorsitzen und im Abschl. gerader sitzen. 9. Auf Hz „Platz“ etwas schneller legen. C: Ü1: zeigt eine vorzügliche Streife. Ü2: zu Beginn etwas energischer stellen, ist dann drangvoll und aufmerksam, etwas druckvoller verbellen, sicherer zum

HF zurückkommen. Ü3: setzt energisch nach, Griff wird sehr knapp gesetzt – aber festgehalten, trennt dann sofort und sicher. Ü4: vereitelt energisch mit vorzüglichem Griff, trennt sofort und ist sehr sicher in der Bew. Ü5: geht leicht vor. Ü6: geht sehr energisch durch den Angriff, Griff etwas voller setzen, wird fest gehalten, etwas klarer trennen. Ü7: geht sehr zielstrebig nach und mit sehr viel Wucht durch den Angriff, vorzüglicher Griff, trennt sofort und sicher. Ü8: vereitelt energisch, voller, wirksamer Griff, der direkt vorm Ablassen noch etwas ruhiger gehalten werden muss, trennt sofort und ist sicher und aufmerksam in der Bew. ST ist fähig und aufmerksam. TSB „a“

17 Petersen Bettina, mit **Annax vom Ehinger Berg, SZ 2042467, G-G 4703, SchH3 IP3**, WT 11.04.1999 (*Vitus vom Oberhausener-Kreuz, SZ 1868269, WPO DH1 - *Zara von Karthago, SZ 1905329, SchH3). LG Hamburg-Schleswig-Holstein. - A: 99 P., B: 88 P., C: 93 P. = Gesamt 280 Punkte = **SG**. A: Insgesamt eine sichere, überzeugende Suchleistung, lediglich kurz vor dem 3. Winkel und dem letzten GS etwas intensiver arbeiten. B: 1. Bei 1. KW schneller um die HF gehen, beim Anhalten etwas schneller setzen. 2. Auf Hz „Sitz“ etwas schneller setzen. 3. Leichte FH zum Hz „Platz“, Zeittakt zum Abschl. einhalten. 5. Auf Hz „Steh“ sofort stehen, Zeittakt zum Abschl. einhalten. 6. Gesamte Übung flotter zeigen, im Vorsitz u. Abschl. gerader sitzen. 7. RL flotter zeigen, im Vorsitz u. Abschl. gerader sitzen. 8. Etwas gerader vorsitzen, BH etwas ruhiger halten, im Abschl. gerader sitzen. 9. Auf Hz „Platz“ läuft der Hd. noch mehrere Schritte weiter. C: Ü1: 1. Versteck zielstrebig und sicherer anlaufen, ansonsten eine flotte zielstrebig Streife. Ü2: belästigt durch Anspringen, stellt energisch, sicher und eng, etwas druckvoller verbellen und gegen Ende noch anhaltender. Ü3: geht energisch nach, tadelloser Griff, etwas klarer trennen. Ü4: etwas energischer durch Angriff, setzt einen vollen und festen Griff, klarer trennen, Bew. sicher und aufmerksam. Ü5: Abstand besser einhalten, ist fähig und aufmerksam. Ü6: vereitelt sehr energisch, vorzüglicher Griff, trennt sofort und ist sicher in der Bew. Ü7: geht zielstrebig nach und sehr energisch durch den Angriff, hervorragendes Griffverhalten, etwas klarer trennen. Ü8: vereitelt energisch, tadelloser Griff, trennt sofort und ist drangvoll in der Bew. ST ist fähig und aufmerksam. TSB „a“

18 Fuchs Knut, mit ***Dago vom schwarzen Pegasus, SZ 1968116, G-G 4262, SchH3**, WT 12.08.1996 (*Marc vom Herkulesblick, SZ 1706318, SchH3 FH IP3 - *Boccia von der bösen Nachbarschaft, SZ 1785057, SchH3 FH IP3). LG Nord-Rheinland. - A: 97 P., B: 91 P., C: 92 P. = Gesamt 280 Punkte = **SG**. A: Bis zum 3. Winkel sucht der Rüde ruhig, intensiv und ohne Fehler, der Winkel selbst muss etwas sicherer ausgearbeitet werden, auf dem zweiten Drittel des 4. Schenkels erhöht er leicht das Tempo. Die GS werden zügig verwiesen. B: Eine sehr aufmerksame Vorführung. 1. Lob nur in der E-Gst. 2. Auf Hz sitzt er etwas zögernd. 3. Nach schnellem Herankommen sitzt er etwas seitlich vor. 5. Nach schnellem Herankommen sitzt er etwas seitlich vor, Lob nur in der E-Gst. 6. Leichtes Anstoßen des HF mit dem BH. 7. RS über Schrägwand. 8. Leichtes Anstoßen des HF mit dem BH, Lob nur in der E-Gst. C: Ü1: 3. Versteck etwas direkter anlaufen, ansonsten eine tadellose Streife. Ü2: ein sehr energisches und sicheres Stellen, eine druckvolles und anhaltendes Verbellen. Ü3: vereitelt energisch, Griff etwas voller setzen – wird aber fest und ruhig gehalten, trennt sofort und sicher. Ü4: geht energisch durch den Angriff, Griff etwas voller setzen – hält aber fest, etwas klarer trennen, ist drangvoll in der Bew. Ü5: ist fähig und aufmerksam. Ü6: vereitelt energisch mit vorzüglichem Griff, muss dann deutlich früher ablassen, ist sicher in der Bew., ST etwas aufmerksamer zum Helfer. Ü7: geht energisch nach und mit sehr viel Wucht durch den Angriff, Griff wird nicht optimal gesetzt - verbessert, ist dann voll und fest, etwas klarer trennen. Ü8: vereitelt energisch mit vorzüglichem Griff, noch etwas klarer trennen, ist sicher und aufmerksam in der Bew., ST noch mehr Aufmerksamkeit zum Helfer. TSB „a“

19 Lüneberg Wilfried, mit ***Darwin vom Wölper Löwen, SZ 2017024, C-D 4431, SchH3 IP3**, WT 29.04.1998 (*Don vom Geiersnest, SZ 1919790, SchH3 - *Hexe vom Gillrath Hof, SZ 1825471, SchH2). LG Waterkant. - A: 100 P., B: 89 P., C: 91 P. = Gesamt 280 Punkte = **SG**. A: Bei gleichbleibendem Tempo eine sehr intensive, ruhige Fahrtarbeit über den gesamten Verlauf. Überzeugendes und gradliniges Verweisen der GS. B: Eine sehr aufmerksame, fröhliche, konzentrierte Vorführung. Herankommungen sehr schnell. 1. GW von LS/LaS deutlicher zeigen. 2. Sitzt auf Hz etwas zögernd. 3. FH zum Hz „Platz“. 4. Leichte FH zum Hz „Steh“, sofort ruhig stehen und stehen bleiben, kommt HF etwas entgegen, in der E-Gst gerader sitzen. 5. ÜE bedrängt der Hd. leicht. 6. BH sofort aufnehmen, rollt es kurz. 9. Läuft auf Hz „Platz“ weiter, macht einen Bogen, will zum HF zurückkommen, bekommt 2. Hz „Platz“. C: Ü1: insgesamt etwas weiträumig, Verstecke aufmerksamer anlaufen, 2 Korrekturen zu Verst. 3. Ü2: zu Beginn etwas energischer und zum Ende noch aufmerksamer stellen, etwas druckvoller verbellen. Ü3: vereitelt sehr energisch, Griff etwas voller setzen, trennt sofort und sicher. Ü4: geht sehr energisch durch Angriff, vorzügliches Griffverhalten, trennt sofort und sicher, ist drangvoll in der Bew. Ü5: geht leicht vor, leichte Körperhilfe. Ü6: vereitelt sehr energisch, voller Griff, der vor dem Ablassen noch etwas ruhiger gehalten werden muss, trennt sofort und zeigt sich sicher in der Bew., ST etwas aufmerksamer, Ü7: geht zielstrebig nach, mit sehr viel Wucht durch den Angriff, Griff nicht zu beanstanden, etwas klarer trennen. Ü8: vereitelt sehr energisch mit vorzüglichem Griff, trennt sofort und sicher, Bew. drangvoll, ST noch etwas aufmerksamer. TSB „a“

20 Kertzinger Nico (Jugendl.), mit ***Justin vom Pendel Bach, SZ 2030372, D-H 4241, SchH3**, WT 10.09.1998 (*Worek vom Kassler Kreuz, SZ 1826671, SchH3 FH1 - *Dina vom Pendel Bach, SZ 1885686, SchH3). LG Waterkant. - A: 97 P., B: 93 P., C: 90 P. = Gesamt 280 Punkte = **SG**. A: Eine fehlerfreie, gleichmäßige Nasenarbeit auf den Schenkeln einschliesslich der Winkel. Die GS 1 und 2 müssen noch überzeugender verwiesen werden, kurz vor dem 3. GS erhöht Justin leicht das Tempo. B: Der jugendliche HF ist ein sehr gutes Team mit seinem Hd. 1. Der Hd. geht stark seitlich vor dem HF. 1. KW schneller aufschließen, bei der 2. KW bekommt er FH, beim Anhalten in der Gruppe gerader sitzen. 2. Trotz FH zum Hz sitzt er zögernd. 3. Auf Hz „Platz“ schneller ganz legen. 4. Bedrängt in der ÜE. 7. In der A-Gst ruhiger sitzen, in der E-Gst etwas schneller setzen. 9. Bedrängt in der ÜE. C: Ü1: zeigt eine sehr weiträumige Streife, Verstecke müssen aufmerksamer angelaufen werden. Ü2: ein sehr energisches, drangvolles und sicheres Stellen, er verbellt anhaltend und druckvoll. Ü3: setzt energisch nach, Griff wird voll gesetzt – muss vor dem Ablassen ruhiger gehalten werden, sauberer trennen. Ü4: geht energisch durch den Angriff, Griff muss etwas voller gesetzt werden – hält aber fest, trennt sofort und ist drangvoll in der Bew. Ü5: geht vor, mehr Aufmerksamkeit zum Helfer. Ü6: vereitelt energisch, HF darf nicht nachgehen, Griff ist tadellos, klarer trennen, ist sicher und aufmerksam in der Bew., ST ist lästig. Ü7: Lauerstellung noch ruhiger sitzen, geht zielstrebig nach und mit sehr viel Wucht durch den Angriff, Griff wird nicht optimal gesetzt – verbessert, ist dann voll und fest, klarer trennen. Ü8: vereitelt energisch mit tadellosem Griff, klarer trennen, ist drangvoll in der Bew., ST ist lästig. TSB „a“

21 Dr. Raiser Helmut, mit ***Falco vom Güldenen Winkel, SZ 2015856, C-G 1929, SchH3 FH1 IP3**, WT 17.03.1998 (*Alf von der Elzer Mühle, SZ 1845490, SchH3 - *Ninja von der Allerbrücke, SZ 1814220, SchH3). LG Niedersachsen. - A: 100 P., B: 90 P., C: 90 P. = Gesamt 280 Punkte = **SG**. A: Der Rüde zeigt eine ruhige, sehr überzeugende Schrittweise, die GS nimmt er sofort und sicher auf. B: Eine aufmerksame Vorführung. 1. Zu Beginn leichtes Bedrängen, nach LW geht er etwas nach. 2. Trotz leichter FH zum Hz setzt sich der Hd. zögernd. 3. Beim Herankommen die letzten Meter besser durchlaufen. 5. HF steht in Grätschstellung, im Abschl. sitzt der Hd. hinter dem HF. 6. Etwas flotter bringen, Zeittakt zum Abschl. einhalten. 7. RL flotter zeigen, BH etwas ruhiger halten. 8. BH etwas ruhiger halten. 9. HF geht ohne RA zum Hd. C:

Ü1: Verstecke etwas aufmerksamer angehen, ansonsten eine flotte und zielstrebige Streife. Ü2: zu Beginn den Helfer energischer annehmen, ist dann drangvoll und sicher, insgesamt druckvoller verbellen. Ü3: Durchsuchen des Helfers laut PO, vereitelt energisch, Griff voller setzen – wird fest gehalten, trennt sofort und sicher. Ü4: geht energisch durch den Angriff, setzt einen tadellosen Griff, läßt auf HZ unnatürlich ab, Bew. ist drangvoll. Ü5: Anfangsgrundstellung wird nicht gezeigt, zeitweise mehr Aufmerksamkeit zum Helfer. Ü6: energischer durch den Angriff, Griff voller setzen – ist fest und ruhig, trennt sofort und ist drangvoll in der Bew., ST noch mehr Aufmerksamkeit zum Helfer. Ü7: geht zielstrebig nach und energisch durch den Angriff, Griff voller setzen – wird festgehalten, trennt sofort und sicher. Ü8: geht energisch durch den Angriff, Griff voller setzen und direkt vorm Ablassen ruhiger halten, trennt sofort und ist sicher und aufmerksam in der Bew., ST noch etwas aufmerksamer. TSB „a“

22 Mayr Gerhard, mit ***Attila zum Friedberger Schloß, SZ 2034238, R-F 4048, SchH3 IP3**, WT 24.12.1998 (*Quasy von der bösen Nachbarschaft, SZ 1908900, SchH3 IP3 FH2 - *Pia von der Ottilienau, SZ 1979141, SchH3), LG Bayern-Süd. - A: 100 P., B: 91 P., C: 89 P. = Gesamt 280 Punkte = **SG**. A: Vom Gesamtbild eine vorzügliche Leistung. Die Arbeit an den Gegenständen ist von Hund und Hundeführer tadellos. B: Eine aufmerksame, freudige Vorführung. 1. Bei der 1. RW dichter am Knie des HF folgen, beim Anhalten in den Wendungen etwas schneller setzen. 2. Auf HZ „Sitz“ steht der Hd. 3. Leichte FH zum HZ „Platz“. 4. Ruhig stehen bleiben. 5. Ruhig stehen bleiben, in der E-Gst gerader sitzen. 6. Etwas flatter bringen, im Abschl. gerader sitzen. 7. Streift beim RS, Abschl. flatter u. gerader zeigen. 8. In der E-Gst gerader sitzen. C: Ü1: zeigt eine etwas weiträumige Streife. Ü2: zu Beginn den Helfer sicherer und energischer stellen, zeitweise dichter stellen. Anfangs etwas druckvoll verbellen, verbellt dann anhaltend und druckvoll. Ü3: vereitelt energisch, hervorragender Griff, trennt sofort und sicher. Ü4: geht energisch durch den Angriff, vorzüglicher Griff, trennt sofort, in der Bew. wenn sich der HF nähert noch mehr Aufmerksamkeit zum Helfer. Ü5: Abstand einhalten, geht leicht vor. Ü6: vereitelt energisch mit tadellosem Griff, trennt sofort, etwas mehr Aufmerksamkeit gegen Ende des Bew. Ü7: gegen Ende der Lauerstellung ruhiger sitzen, geht zielstrebig nach, hervorragender Griff, trennt sofort und sicher. Ü8: vereitelt energisch, vorzüglicher Griff, trennt sofort und ist sicher in der Bew., 2. ST führiger, packt an, benötigt HZ. TSB „a“

23 Schutte Günther, mit ***Haribo vom Annenhof, SZ 1969371, Z-A 2856, SchH3**, WT 10.08.1996 (*Lewis von Malatesta, SZ 1739753, SchH3 FH1 - *Ina vom Starenanger, SZ 1850564, SchH3 FH2 IP3), LG Berlin-Brandenburg. - A: 98 P., B: 85 P., C: 96 P. = Gesamt 279 Punkte = **SG**. A: Am Ansatz nimmt der Rüde intensiv Witterung auf, sucht dann gleichmäßig und mit tiefer Nase über den gesamten Fahrtenverlauf. Die GS 1 + 2 muss er schneller verweisen. B: 1. In der A-Gst sitzt der Hd. nicht, zeitweise bedrängt der Hd. den HF stark u. geht zeitweise seitlich vor dem HF, beim Anhalten sitzt der Hd. nicht ganz ab, in der Gruppe links bedrängt der Hd. 2. Bei der ÜE besser mitgehen, auf HZ „Sitz“ steht der Hd. 3. In der ÜE bedrängt der Hd., HZ „Platz“ schneller folgen, nach dem Herankommen etwas gerader vorsitzen. 4. In der ÜE bedrängt er, leichte FH zu HZ „Steh“. 5. In der ÜE bedrängt er, auf HZ sofort stehen, im Abschl. gerader sitzen. 6. Etwas flatter bringen. 7. In der A-Gst sitzen bleiben, RL etwas flatter zeigen, im Abschl. gerader sitzen. 8. In der A-Gst sitzen bleiben, im Vorsitz u. Abschl. gerader sitzen. 9. In der A-Gst sitzen. C: Ü1: zeigt eine zielstrebige, sichere Streife. Ü2: zeigt ein sehr energisches, sicheres und aufmerksames Stellen, zu Beginn etwas früher und gegen Ende noch anhaltender verbellen, verbellt druckvoll. Ü3: vereitelt absolut energisch, vorzüglicher Griff, trennt sofort und sicher. Ü4: geht sehr energisch durch den Angriff, hervorragendes Griffverhalten, etwas klarer trennen, ist sehr sicher und aufmerksam in der Bew. Ü5: geht leicht vor. Ü6: geht sehr energisch durch den Angriff, vorzüglicher Griff, etwas früher trennen, ist sehr drangvoll in der Bew., ST zu Beginn etwas führiger. Ü7: geht sehr zielstrebig nach und mit viel Wucht durch den Angriff, hervorragender Griff, trennt sofort und

sicher. Ü8: vereitelt sehr energisch mit tadellosem Griff, trennt sofort und ist drangvoll in der Bew., ST ist führiger und aufmerksam. TSB „a“

24 Müller Wolfgang, mit ***Cilly von der Gertelbach, SZ 2005284, M-C 1513, SchH3 IP3**, WT 07.11.1997 (*Quax von der Fasanerie, SZ 1871242, SchH3 IP3 FH1 - *Anka vom Alten Vogtshof, SZ 1779805, SchH3), LG Baden. - A: 100 P., B: 86 P., C: 93 P. = Gesamt 279 Punkte = **SG**. A: Auf einem anspruchsvolleren Geländestück fährt die Hündin insgesamt zielstrebig und sehr sicher. Die Gegenstandsarbeit ist ohne Beanstandung. B: Eine sehr aufmerksame u. konzentrierte Vorführung. 1. Beide KW enger um den HF gehen, zeitweise etwas gerader gehen. 2. Auf HZ setzt sie sich etwas zögernd. 3. In der ÜE-LS geht sie vor, der HF zeigt nur 6 LS, etwas ruhiger liegen bleiben. 4. In der ÜE gerader folgen, dadurch steht sie schräg. 5. In der ÜE gerader folgen, leichte FH zum Abrufen. 7. In der A-Gst sitzen bleiben, streift beim HS u. RS, BH etwas ruhiger halten. 8. Die Hd. zeigt keinen RS, RL flatter ausführen, sie sitzt seitlich vor. C: Ü1: zeigt eine weiträumige Streife, Verstecke noch aufmerksamer angehen. Ü2: stellt sehr energisch, dicht und aufmerksam, verbellt druckvoll, gegen Ende etwas anhaltender. Ü3: setzt energisch nach, setzt einen vollen Griff, der vor dem Ablassen fester gehalten werden muss, trennt sofort und sicher. Ü4: geht energisch durch den Angriff, vorzüglicher Griff, trennt sofort und ist sicher in der Bew. Ü5: ist führiger, etwas aufmerksamer zum Helfer. Ü6: vereitelt energisch, Griff wird voll gesetzt – muss vor Ablassen fester gehalten werden, trennt sofort, stößt an und ist dann drangvoll in der Bew. Ü7: ruhiger in Lauerstellung sitzen, geht zielstrebig nach und energisch durch den Angriff, Griff etwas voller setzen, klarer trennen. Ü8: vereitelt energisch mit tadellosem Griff, trennt sofort und zeigt sich sicher in der Bew. ST ist führiger und aufmerksam. TSB „a“

25 Plocher Heinz, mit ***Wum vom Teuchelwald, SZ 2021459, N-I 2552, SchH3 IP3**, WT 11.06.1998 (*Sandor vom Leipheimer Moor, SZ 1815330, SchH3 - *Zenzi vom Teuchelwald, SZ 1790518, SchH1), LG Württemberg. - A: 97 P., B: 90 P., C: 92 P. = Gesamt 279 Punkte = **SG**. A: Am Fahrtenansatz eine sehr ausgiebige Witterungsaufnahme. Danach sucht der Rüde fehlerfrei bis kurz vor dem 2. GS auf dem 3. Schenkel. In diesem Bereich noch etwas intensiver arbeiten. Den 2. GS stößt er leicht weg, im ersten Drittel des letzten Schenkels mit etwas tieferer Nase suchen, der letzte GS wird überzeugend verwiesen. B: 1. Der Hd. bedrängt den HF, bei GW geht er seitlich vor den HF, Gruppe links bedrängt er. 2. Trotz leichter FH setzt sich der Hd. etwas zögernd. 3. In der ÜE bedrängt er, kommt dann schnell heran, stößt den HF an, sitzt etwas seitlich vor. 4. In der ÜE bedrängt er, zum HZ bekommt er leichte FH. 5. Etwas ruhiger stehen bleiben, Abschl. etwas flatter ausführen. 6. BH sofort aufnehmen. 7. Stößt HF mit dem BH leicht an, sitzt etwas seitlich vor, Abschl. etwas flatter ausführen. 8. Abschl. flatter ausführen. 9. Läuft auf HZ „Platz“ mehrere Schritte weiter. C: Ü1: die Verstecke etwas aufmerksamer angehen, zeigt eine zielstrebige und flotte Streife. Ü2: stellt sehr energisch, drangvoll und sicher, verbellt anhaltend und druckvoll. Ü3: vereitelt sehr energisch, setzt vorzüglichen Griff, etwas klarer trennen. Ü4: geht energisch durch den Angriff, hervorragendes Griffverhalten, trennt sofort und sicher, in der Bew. etwas mehr Aufmerksamkeit wenn sich der HF nähert. Ü5: ist leicht lästig. Ü6: vereitelt sehr energisch mit tadellosem Griff, Idee klarer trennen, packt einmal kurz an und ist dann sehr drangvoll in der Bew., ST mehr Aufmerksamkeit zum Helfer. Ü7: geht zielstrebig nach und sehr energisch durch den Angriff, setzt einen vorzüglichen Griff, trennt sofort und sicher. Ü8: vereitelt energisch mit hervorragendem Griff, klarer trennen, packt kurz an und zeigt sich dann sehr sicher und aufmerksam in der Bew., ST mehr Aufmerksamkeit zum Helfer. TSB „a“

26 Süßdorf Stefan, mit ***Uruk vom Schwarzen Milan, SZ 2033807, K-A 5890, SchH3 IP3**, WT 13.11.1998 (*Cheo vom Teuchelwald, SZ 1948213, SchH3 IP3 - *Mara vom Schwarzen Milan, SZ 1923211, SchH2), LG Rheinland-Pfalz. - A: 89 P., B: 91 P., C: 98 P. = Gesamt 278 Punkte = **SG**. A: Auf dem 1. Schenkel zeitweise

noch intensiver suchen, die Winkel 1, 2 und 3 sowie der 2. Schenkel werden fehlerfrei ausgearbeitet, auf der Hälfte des 3. Schenkels legt sich der Hund ab, sucht auf einmaliges HZ weiter. Direkt nach dem 3. Winkel und vor dem letzten GS leicht hohe Nase. Den 4. Winkel wesentlich sicherer ausarbeiten, bekommt hier eine zusätzliche Suchaufforderung. Die Gegenstandsarbeit wird überzeugend ausgeführt. B: 1. Bedrängt zeitweise, in den Wendungen besser am Knie des HF bleiben, beim Anhalten etwas schneller setzen. 2. Setzt sich etwas zögernd, Zeittakt zum Loben einhalten. 3. Leichte FH zum HZ „Platz“. 4. Bedrängt in der ÜE. 5. Bedrängt in der ÜE. 6. BH direkter bringen, stößt HF mit dem BH an, BH etwas ruhiger halten. 7. Streift beim RS, stößt HF mit dem BH an, BH etwas ruhiger halten. 8. BH etwas ruhiger halten, im Abschl. gerader sitzen, Zeittakt zum Loben einhalten. 9. Hd. wird in der A-Gst gelobt. C: Ü1: eine zielstrebige Streife, die Verstecke werden dicht und aufmerksam angegangen, Versteck 3 wird ausgelassen. Ü2: das Stellen wird sehr energisch und sicher gezeigt, noch etwas druckvoller verbellen. Ü3: - Ü7: der Rüde zeigt sich sehr energisch in den einzelnen Kampfhandlungen, er setzt absolut volle und wirksame Griffe, trennt sofort und sicher und zeigt sich sehr drangvoll in den Bewachungsphasen. Ü8: sehr energisch durch den Angriff, der Griff muss geringfügig voller gesetzt werden, er trennt sofort und zeigt sich sehr sicher in der Bew. ST. ist führiger und aufmerksam. TSB „a“

27 Diegel Birgit, mit ***Happy vom Grenzblick, SZ 2022448, Z-A 3409, SchH3**, WT 17.05.1998 (*Nick vom Heiligenbösch, SZ 1911480, SchH3 IP1 FH1 - *Gina vom Bolleplatz, SZ 1852498, SchH1), LG Berlin-Brandenburg. - A: 96 P., B: 88 P., C: 94 P. = Gesamt 278 Punkte = **SG**. A: Die Hündin sucht ruhig und gleichmäßig. Den 1. GS etwas schneller und gerader verweisen. Zu Beginn des 3. Schenkels muss sie noch intensiver fahren. Den 2. GS gerader verweisen, am letzten GS geringfügig schneller legen, der Rest ist fehlerfrei. B: 1. Zeitweise bedrängt der Hd., leichte FH zum LW. 2. in der ÜE werden 18 Schritte gezeigt. 3. Nach dem Herankommen stößt der Hd. die HF an. 4. In der ÜE etwas freier folgen. 5. Nach dem Herankommen stößt der Hd. die HF an. 6. Etwas flatter bringen, stößt die HF mit dem BH an. 7. Streift beim RS, stößt die HF mit dem BH an, Abschl. etwas flatter ausführen. 8. Stößt die HF mit dem BH an, Abschl. etwas flatter ausführen. 9. Auf HZ „Platz“ setzt sich der Hd., nach dem 2. HZ legt er sich. C: Ü1: Verstecke zeitweise etwas aufmerksamer anlaufen. Ü2: stößt zu Beginn mehrmals kurz an, ist dann sehr energisch, drangvoll und sicher beim Stellen, etwas druckvoller verbellen, stellt gegen Ende ein. Ü3: vereitelt sehr energisch, vorzüglicher Griff, trennt sofort und sicher. Ü4: geht sehr energisch durch den Angriff, hervorragender Griff, trennt sofort und ist sehr sicher in der Bew. Ü5: ist führiger, mehr Aufmerksamkeit zum Helfer. Ü6: vereitelt energisch mit vorzüglichem Griffverhalten, trennt sofort und ist sehr sicher in der Bew., ST etwas mehr Aufmerksamkeit zum Helfer. Ü7: geht zielstrebig nach und sehr energisch durch den Angriff, setzt einen vollen Griff, der in der Belastung noch etwas ruhiger gehalten werden muss, trennt sofort und sicher. Ü8: geht energisch durch den Angriff, vorzüglicher Griff, trennt sofort und ist sehr drangvoll in der Bew., ST mehr Aufmerksamkeit zum Helfer. TSB „a“

28 Toporek Horst-Tomasz, mit ***Enno vom Aurelienborn, SZ 1978774, C-I 3708, SchH3 IP3**, WT 05.12.1996 (*Aly vom Vordersteinwald, SZ 1835254, SchH3 FH2 - *Anke vom Aurelienborn, SZ 1838463, SchH3), LG Berlin-Brandenburg. - A: 99 P., B: 85 P., C: 94 P. = Gesamt 278 Punkte = **SG**. A: Nach intensiver Witterungsaufnahme eine gleichbleibende, konzentrierte Suchleistung im Schritttempo. Lediglich auf dem 3. Schenkel ist er einmal abgelenkt, schaut sich kurz zum HF um. Die GS werden sofort und ruhig aufgenommen. B: Eine sehr aufmerksame Vorführung. 1. 2. KW etwas schneller aufschließen, beim Anhalten etwas schneller setzen. 2. Auf HZ setzt sich der Hd. zögernd. 3. Auf HZ etwas schneller legen. 4. Der Hd. geht etwas vor dem HZ in die E-Gst. 5. Auf HZ sofort stehen, beim Herankommen besser durchlaufen u. wesentlich schneller vorsitzen. 6. In der A-Gst gerader sitzen, flatter bringen, BH etwas ruhiger halten. 7. Streift beim HS u. RS, springt HF nach dem HZ „Fuß“ an, Abschl. flatter



ausführen. 8. Hz sind „Hopp“ – „Bring“ nicht nur „Brings“, springt den HF nach dem Hz „Fuß“ an. 9. Der Hd. wird in der A-Gst gelobt, auf Hz „Platz“ schneller legen. 10. Etwas ruhiger liegen, in der E-Gst steht der Hd. C: Ü1: zeitweise die Verstecke etwas aufmerksamer anlaufen. Ü2: zeigt ein sehr energisches, drangvolles und sicheres Stellen, verbellt anhaltend – gegen Ende etwas druckvoller. Ü3: vereitelt absolut energisch, Griff Idee voller setzen. Ist aber fest und ruhig, trennt sofort und sicher. Ü4: geht sehr energisch durch den Angriff, Griff etwas voller setzen – ist aber fest, trennt sofort und ist sehr drangvoll in der Bew. Ü5: ist führig und aufmerksam. Ü6: vereitelt sehr energisch mit vorzüglichem Griff, etwas klarer trennen, etwas ruhiger in der Bew. wenn sich der HF nähert. Ü7: geht zielstrebig nach und sehr energisch durch den Angriff, Griff etwas voller setzen, noch klarer trennen. Ü8: vereitelt sehr energisch, Griff etwas voller setzen und vor dem Ablassen noch ruhiger halten, trennt sofort und zeigt sich sehr sicher und aufmerksam in der Bew. ST sehr führig und aufmerksam. TSB „a“

29 Raiser Bernd (Jugendl.), mit ***Drago von Mainos, SZ 1997669, B-C 6858, SchH3 FH1**, WT 01.07.1997 (*Duarto vom Liegnitzer Hof, SZ 1828645, SchH3 FH1 IP3 - *Yascha von Karthago, SZ 1907228, SchH3). LG Niedersachsen. - A: 97 P., B: 88 P., C: 93 P. = Gesamt 278 Punkte = **SG**. A: Eine sichere, gleichmäßige Fährtenarbeit. Auf der 1. Hälfte des 3. sowie auf dem 5. Schenkel zeitweise intensiver suchen. Die GS werden überzeugend aufgenommen. B: Jugendlicher HF u. Hd. sind ein gutes Team. 1. Leichtes Bedrängen beim LaS u. bei Links in der Gruppe, RW mit leichter FH, LW wird im Bogen gezeigt. 3. Leichte FH zum Hz „Platz“, nach schnellem Herankommen sitzt er etwas seitlich vor u. muss im Abschl. gerader sitzen. 4. Leichte FH zum Hz „Steh“. 5. Auf Hz sofort ruhig stehen, Abschl. schneller ausführen. 6. Letzten Meter etwas flotter bringen, Loben nur in der E-Gst. 7. In der A-Gst gerade sitzen, streift bei RS, BH etwas ruhiger halten, im Abschl. schneller ganz sitzen. 8. Hz sind „Hopp“ – „Bring“ nicht nur „Bring“, BH etwas ruhiger halten, stößt HF mit BH leicht an, Abschl. flotter ausführen. 10. Zu Beginn muß der Hd. ruhiger liegen. C: Ü1: zeigt eine zielstrebige, aufmerksame Streife, die Verstecke werden dicht umlaufen. Ü2: zu Beginn etwas energischer stellen, festigt sich, ist dann drangvoll, aufmerksam und sicher, etwas früher und zum Ende anhaltender verbellen, verbellt druckvoll. Ü3: setzt energisch nach, Griff etwas voller setzen – wird aber fest und ruhig gehalten, trennt sofort und sicher. Ü4: geht energisch durch den Angriff, tadellos Griff, trennt sofort und ist sicher in der Bew. Ü5: zu Beginn leicht vor, bekommt eine leichte Körperhilfe, dann führig und aufmerksam. Ü6: vereitelt energisch, Griff wird voll gesetzt – muss direkt vorm Ablassen noch ruhiger gehalten werden, trennt sofort und ist drangvoll in der Bew. Ü7: geht zielstrebig nach und energisch durch den Angriff, tadelloses Griffverhalten, etwas klarer trennen. Ü8: vereitelt energisch, Griff muss etwas voller gesetzt werden – wird aber fest und ruhig gehalten, trennt sofort und ist drangvoll in der Bew. ST ist führig und aufmerksam. TSB „a“

30 Hellmann Wolfgang, mit ***Lord von Karthago, SZ 1952043, U-C 1184, SchH3 IP3**, WT 17.12.1995 (*Jago von der Lindenhalle, SZ 1747548, SchH3 HGH FH - *Yara von Karthago, SZ 1801970, SchH3). LG Thüringen. - A: 98 P., B: 87 P., C: 93 P. = Gesamt 278 Punkte = **SG**. A: Vom Gesamtbild eine zielstrebige, sichere Nasenarbeit, der 3. Winkel noch direkter ausarbeiten. Unmittelbar vor dem letzten GS zieht der Rüde leicht das Tempo an. Ansonsten eine überzeugende Leistung. B: 1. Der Hd. bedrängt zeitweise den HF, leichte FH bei den RW, beim Anhalten schneller u. ganz setzen, in der Gruppe links bedrängt er, Anhalten in der Gruppe gerader sitzen, in der E-Gst sitzt er erst nach 3. Versuch mit starker FH seitlich hinter dem HF. 2. In der A-Gst gerader sitzen, trotz FH zum Hz setzt sich der Hd. zögernd. 3. Nach schnellem Herankommen stößt der Hd. den HF an. 4. Bedrängt in der ÜE. 5. Bedrängt in der ÜE, leichte FH zum Hz „Steh“, sofort ruhig stehen, im Abschl. besser in Kniehöhe sitzen. 6. In der A-Gst muss der Hd. sitzen, bringt sehr schnell, muss direkter bringen, stößt HF mit BH an. 7. In der A-Gst muss der Hd. sitzen, taxiert leicht vor HS u. RS, stößt den HF mit dem BH leicht an, in der

E-Gst schneller ganz setzen. 8. In der A-Gst muss der Hd. sitzen, taxiert vor RS, dieser muss kraftvoller ausgeführt werden, stößt den HF leicht mit dem BH an, schneller in der E-Gst sitzen. C: Ü1: eine vorzügliche Streife. Ü2: ein sehr drangvolles und sicheres Stellen, etwas früher und insgesamt druckvoller verbellen, noch sicherer zum HF zurück. Ü3: vereitelt sehr energisch, vorzüglicher Griff, etwas klarer trennen. Ü4: energisch durch den Angriff, hervorragender Griff, etwas klarer trennen, ist sehr sicher in der Bew. Ü5: geht leicht vor. Ü6: energisch durch den Angriff, tadellos Griff, etwas klarer trennen, ist sicher und aufmerksam in der Bew. Ü7: geht zielstrebig nach, mit sehr viel Wucht durch den Angriff, Griff etwas voller setzen und klarer trennen, Bew. drangvoll. Ü8: vereitelt sehr energisch mit vorzüglichem Griff, klarer trennen, ist sehr sicher in der Bew. ST. Ist führig, noch mehr Aufmerksamkeit zum Helfer. TSB „a“

31 Roßwag Ina, mit ***Attaque von der Adelegg, SZ 2056412, N-E 3447, SchH3 IP2**, WT 10.12.1999 (*Apol vom Wolfswappen, SZ 1879161, SchH3 IP3 FH1 - *Qenna von der Adelegg, SZ 1958200, SchH3). LG Württemberg. - A: 99 P., B: 87 P., C: 92 P. = Gesamt 278 Punkte = **SG**. A: Bei gleichmäßigem Tempo sucht der Rüde vom Ansatz bis zum Ende konzentriert und sicher über den gesamten Fährtenverlauf. Die GS 1 + 2 geringfügig flotter verweisen. B: Eine sehr aufmerksame u. freudige Vorführung. 1. Zeitweise bedrängt der Hd. den HF, bei beiden KW schneller aufschließen, beim Anhalten sitzen bleiben. 2. Leichte FH zum Hz „Sitz“. 3. Bedrängt in der ÜE, HF zeigt nur 6 LS, nach schnellem Herankommen sitzt er seitlich vor u. im Abschl. hinter der HF. 4. Es werden 17 Schritte ÜE gezeigt u. der Hd. bedrängt stark, in der E-Gst schneller setzen. 5. In der ÜE geht der Hd. stark seitlich vor der HF, ruhig stehen bleiben, schneller vorsitzen, Zeittakt zum Abschl. einhalten. 6. In der A-Gst muss der Hd. sitzen, stößt die HF mit dem BH an, gerader vorsitzen u. in der E-Gst sitzen. 7. In der A-Gst sitzen, direkter bringen, stößt die HF mit dem BH an, gerader vor und in der E-Gst sitzen. 8. Geht etwas vor dem Hz „Bring“, stößt die HF mit dem BH an, in der E-Gst gerader sitzen. 9. Leichte FH zum Hz „Voraus“, HF muss stehen bleiben, der Hd. muss sich etwas zielstrebig entfernen u. in der E-Gst sofort sitzen. C: Ü1: 1. Versteck direkter angehen, wird korrigiert, zeitweise etwas weiträumig. Ü2: stößt an, zeigt dann ein sehr sicheres, drangvolles und energisches Stellen, muss noch druckvoller verbellen, er benötigt ein zusätzliches HZ um zum HF zurück zu kommen. Ü3: vereitelt energisch, Griff etwas voller setzen, wird aber fest und ruhig gehalten, trennt sofort und sicher. Ü4: geht energisch durch den Angriff, vorzüglicher Griff, etwas klarer trennen, zeigt sich drangvoll in der Bew. Ü5: geht leicht vor. Ü6: vereitelt sehr energisch, tadelloses Griffverhalten, trennt sofort und Bew. sicher, ST etwas führiger, benötigt zusätzliches HZ. Ü7: geht zielstrebig nach und energisch durch den Angriff, hervorragender Griff, trennt sofort und sicher. Ü8: geht energisch durch Angriff, Griff wird voll gesetzt, muss vor Ablassen noch ruhiger gehalten werden, trennt sofort und zeigt eine sichere Bew. ST ist aufmerksam und führig. TSB „a“

32 Tuuchs Wolfgang, mit ***Kimbo von Karthago, SZ 2023404, G-E 1689, SchH3 IP3, FH1**, WT 15.07.1998 (*Theseus von Karthago, SZ 1880633, SchH3 FH1 - *Flexie von Karthago, SZ 1922387, SchH3). LG Hamburg-Schleswig-Holstein. - A: 99 P., B: 94 P., C: 85 P. = Gesamt 278 Punkte = **SG**. A: Vom Ansatz weg eine zielstrebige Suchleistung bei gleichmäßigem Tempo. Vor dem 4. Winkel kurzzeitig leichtes Faseln. Überzeugendes Verweisen der GS. B: Eine freudige, harmonische Vorführung. 1. Zeitweise leichtes Bedrängen, beim Anhalten etwas schneller setzen, der HF zeigt keine LW. 2. Trotz leichter FH setzt sich der Hd. etwas zögernd. 3. In der E-Gst gerader sitzen. 4. Es werden 18 Schritte ÜE gezeigt, in der E-Gst etwas gerader sitzen. 5. In der E-Gst gerader sitzen, Zeittakt zum Loben einhalten. 6. BH etwas ruhiger halten. 7. Streift beim RS, BH etwas ruhiger halten. 8. BH etwas ruhiger halten. 9. Auf Hz „Platz“ etwas schneller legen. C: Ü1: 1 Grundstellung in Führichtung zeigen, die Verstecke enger und aufmerksamer anlaufen. Ü2: Sehr markantes Stellen, etwas anhaltender und druckvoller verbellen, sicherer zum HF, führiger auf dem Weg zur

Ablage. Ü3: wird sehr energisch mit einem Top Griffverhalten vereitelt, trennt sofort und sicher. Ü4: sehr energisch, tadellos Griff, Idee klarer trennen, Bew. sicher und aufmerksam. Ü5: geht vor, deutlich führiger zeigen, bekommt zusätzliche HZ, Abstand einhalten. Ü6: sehr energisch durch den Angriff, tadelloses Griffverhalten, Idee klarer trennen, Bew. sicher, führiger beim Seitentransport und zur Ausgangsposition Teil 2, bekommt zusätzliche HZ. Ü7: geht zielstrebig nach, mit sehr viel Wucht durch den Angriff, hervorragender Griff, klarer trennen. Ü8: sehr energisch, Griff etwas voller setzen und klarer trennen, Bew. sehr sicher und aufmerksam, ST führiger. TSB „a“



*Falk von den Wölfen, 2062781, Z + E: Lapp Thomas, 63674 Altenstadt

33 Lapp Thomas, mit ***Falk von den Wölfen, SZ 2062781, L-E 1256, SchH3**, WT 08.03.2000 (*Ahron von Granit Rose, SZ 1944360, SchH3 - *Fina vom Hainpark, SZ 1869190, SchH3). LG Hessen-Süd. - A: 96 P., B: 85 P., C: 96 P. = Gesamt 277 Punkte = **SG**. A: Der Rüde zeigt eine drangvolle, bei gleichmäßigem Tempo intensive Nasenarbeit. Nach dem Verweisen des 1. + 2. GS muss sich der Hund beim Herantreten des HF etwas ruhiger verhalten. Im ersten Drittel des 2. Schenkels zeitweise leichtes Pendeln, der Rest ist ohne Beanstandung. B: Eine sehr freudige, temperamentvolle Vorführung. 1. Bedrängt den HF zeitweise, KW enger um den HF. 2. Setzt sich etwas zögernd. 3. Ruhiger liegen bleiben, in der E-Gst gerader sitzen. 5. In der ÜE gerader folgen, in der E-Gst gerader sitzen. 6. In der A-Gst ruhig sitzen bleiben, loben nur in der E-Gst. 7. In der A-Gst sitzen bleiben, streift beim HS, direkter bringen, BH ruhiger halten. 2. Hz „Fuß“ zum Abschl. 8. In der A-Gst sitzen, direkter u. flotter bringen, zusätzliches HZ „Bring“. 9. In der A-Gst sitzen, auf Hz „Platz“ schneller legen. 10. Zu Beginn liegt der Hd. unruhig. C: Ü1: Verstecke etwas aufmerksamer angehen, Korrektur zum 4. Versteck. Ü2: stellt sehr energisch, dicht und aufmerksam, verbellt druckvoll, gegen Ende etwas anhaltender. Ü3: etwas führiger zur Ablage, vereitelt energisch, Griff Idee voller setzen – wird festgehalten, trennt sofort und sicher. Ü4: geht energisch durch den Angriff, vorzügliches Griffverhalten, trennt sofort und ist sehr sicher in der Bew. Ü5: Abstand zum Helfer einhalten, ist führig und aufmerksam. Ü6 – 8: vereitelt sehr energisch mit hervorragenden Griffen, trennt sofort und zeigt sich sehr sicher in den Bewachungsphasen. ST ist führig und aufmerksam. TSB „a“

34 Laurenz Klaus, mit ***Chashine vom Lohagen, SZ 1982779, F-L 2803, SchH3 FH2**, WT 25.12.1996 (*Enzo von der Ottlienuau, SZ 1787648, SchH3 WPO - *Asra vom Lohagen, SZ 1846558, SchH3 FH IP3). LG Westfalen. - A: 99 P., B: 85 P., C: 93 P. = Gesamt 277 Punkte = **SG**. A: Bei gleichbleibendem Tempo sucht die Hündin sehr zielstrebig und intensiv bis eine Leinenlänge vor dem letzten Gegenstand, hier verharrt sie kurz. Die GS werden ohne Fehler verweisen. B: Eine temperamentvolle Vorführung. 1. Der Hd. geht seitlich vor dem HF, bei den KW enger um den HF gehen, beim Anhalten schneller ganz setzen. 2. Bedrängt in der ÜE, trotz FH setzt der Hd. sich sehr zögernd. 3. Bedrängt in der ÜE, es werden nur 6 LS gezeigt, nach schnellem Herankommen springt der Hd. den HF an. 4. In der ÜE geht er stark seitlich vorm HF. 5. In der ÜE geht er stark seitlich vorm HF, auf Hz sofort stehen, Abschl. schneller ausführen. 6. In der A-Gst sitzen, BH etwas ruhiger

halten. 7. In der A-Gst sitzen, streift beim RS, ruhiger u. gerader vorsitzen. 8. In der E-Gst gerader sitzen. 9. Starkes Bedrängen in der UE, Hz „Platz“ etwas schneller ausführen. C: Ü1: eine sehr weiträumige Streife, die Verstecke müssen aufmerksamer angefaul werden. Ü2: zu Beginn etwas drangvoller und sicherer stellen, stabilisiert sich, ist dann energisch und aufmerksam, etwas früher und druckvoller verbellen, sicherer zum HF zurück. Ü3: setzt energisch nach, Griff voller setzen – hält ihn aber fest und ruhig, trennt sofort und sicher. Ü4: geht energisch durch den Angriff mit tadellosem Griff, trennt sofort und ist sicher in der Bew. Ü5: geht vor. Ü6: vereitelt sehr energisch, vorzüglicher Griff, trennt sofort und ist sehr sicher in der Bew., ST ist lästig, mehr Aufmerksamkeit zum Helfer. Ü7: geht zielstrebig nach und sehr energisch durch den Angriff, hervorragender Griff, trennt sofort und sicher. Ü8: vereitelt energisch mit wirksamem Griff, etwas klarer trennen, ist drangvoll in der Bew., ST etwas aufmerksamer. TSB „a“

35 Knoche Michaela, mit ***Deija vom Talka Marda, SZ 1974137, R-F 3835, SchH3 IP3**, WT 26.08.1996 (*Aly vom Vordersteinwald, SZ 1835254, SchH3 FH2 - *Quana zum Weidenbusch, SZ 1717395, SchH3 IP3). LG Bayern-Süd. - A: 100 P., B: 93 P., C: 84 P. = Gesamt 277 Punkte = **SG**. A: Eine mustergültige Gesamtleistung, in allen Bereichen der Fährte ruhig, intensiv und überzeugend. B: Eine sehr aufmerksame und korrekte Vorführung. 2. Sitzt auf Hz etwas zögernd, 3. Leichte FH zu Hz „Platz“. 4. Auf Hz „Steh“ ruhig stehen bleiben, schnuppert, dreht. 5. Nach schnellem Herankommen springt die Hd. die HF an. 6. Stößt die HF mit dem BH an. 7. + 8. Springt die HF mit dem BH an. 10. Etwas ruhiger liegen, schnuppert. C: Ü1: Verstecke etwas aufmerksamer anlaufen. Ü2: springt an, zu Beginn etwas energischer, drangvoller und gegen Ende noch dichter stellen, insgesamt druckvoller verbellen. Ü3: führiger auf den Weg zur Ablage, setzt energisch nach, Griff ist sehr knapp und muss ruhiger gehalten werden, trennt sofort. Ü4: geht energisch durch den Angriff, tadelloser Griff, noch klarer trennen, Bew. ist drangvoll. Ü5: ist führig und aufmerksam, Abstand zum Helfer einhalten. Ü6: vereitelt energisch, Griff voller setzen, wird aber festgehalten, nach HZ schneller und klarer trennen, Bew. ist sicher, Entw. führiger zeigen, geht nach und packt an, benötigt HZ. Ü7: geht zielstrebig nach und energisch durch Angriff, Griff voller setzen, sicherer ablassen. Ü8: vereitelt energisch, Griff voller setzen, er wird aber fest gehalten, korrekter trennen, Bew. ist drangvoll. ST ist führig und aufmerksam. TSB „a“

36 Wirl Anton, mit ***Sokko vom Höllbachgrund, SZ 1957812, P-M 4421, SchH3 IP3**, WT 05.03.1996 (*Xaver vom Höllbachgrund, SZ 1810398, SchH3 - *Britta von der Harzperle, SZ 1782918, SchH1). LG Hamburg-Schleswig-Holstein. - A: 99 P., B: 83 P., C: 94 P. = Gesamt 276 Punkte = **SG**. A: Bis auf ein schräges Verweisen des 2. GS eine tadellose, zielstrebigere Fährtenarbeit. B: 1. KW schneller aufschließen. 3. Flotter kommen, im Abschl. dichter am Knie des HF sitzen. 5. Bedrängt in der UE, ruhiger stehen, im Abschl. dichter am Knie des HF sitzen. 6. In der A-Gst ruhiger sitzen, geht etwas vor dem Hz „Bring“, direkter u. flotter bringen, im Abschl. gerader sitzen. 7. In der A-Gst ruhiger sitzen, setzt beim HS auf, streift beim RS, gerader im Vorsitz u. Abschl. sitzen. 8. In der A-Gst sitzt der Hd. hinter dem HF, geht etwas vor dem Hz „Bring“, Abschl. flotter u. gerader. 9. Läuft auf Hz „Platz“ weiter, 2. Hz schneller befolgen. C: Ü1: zeigt eine weiträumige Streife, Verstecke aufmerksamer anlaufen. Ü2: stößt einmal kurz an, stellt dann sehr energisch und sicher, verbellt anhaltend und druckvoll. Ü3: vereitelt energisch, Griff voller setzen – hält fest, trennt sofort und sicher. Ü4: geht sehr energisch durch den Angriff, vorzüglicher Griff, trennt sofort und ist sicher in der Bew. Ü5: geht vor. Ü6: vereitelt sehr energisch, tadelloser Griff, trennt sofort und ist drangvoll in der Bew., Entw. und ST etwas führiger. Ü7: geht zielstrebig nach und sehr energisch durch den Angriff, Griff etwas voller setzen und klarer trennen. Ü8: vereitelt sehr energisch, hervorragender Griff, trennt sofort und ist sicher in der Bew. ST ist führig und aufmerksam. TSB „a“

37 Dreyer Marco, mit ***Aika vom Wolfssiegel, SZ 1895097, E-H 4673, SchH3 FH1 IP3**, WT 11.04.1994

(*Lewis von Malatesta, SZ 1739753, SchH3 FH1 - *Face vom Letelner Grund, SZ 1749226, SchH3 FH1). LG Ostwestfalen-Lippe. - A: 100 P., B: 90 P., C: 86 P. = Gesamt 276 Punkte = **SG**. A: Nach intensiver Witterungsaufnahme sucht die Hündin in ruhigem, gleichmäßigem Tempo mit tiefer Nase den Fährtenverlauf ab. Sie zeigt eine überzeugende Gegenstandsarbeit. B: Eine sehr aufmerksame Vorführung. 1. Beide KW enger um den HF ausführen, beim Anhalten etwas schneller setzen. 2. Sitzt auf Hz etwas zögernd, Zeittakt zum Loben einhalten. 3. Ruhiger vorsitzen. 5. Auf Hz sofort stehen, letzten Meter etwas besser durchlaufen. 6. FH zum Hz „Bring“, etwas flotter bringen. 7. Streift beim HS u. RS, BH etwas ruhiger halten, im Vorsitz ruhiger sitzen. 8. RL flotter, ruhiger vorsitzen, loben nur in der E-Gst. 9. Auf Hz „Platz“ etwas schneller legen. C: Ü1: Verstecke etwas aufmerksamer angehen. Ü2: stößt kurz an, stellt dann sehr energisch und sicher, verbellt anhaltend und druckvoll. Ü3: geht energisch nach, Griff wird knapp gesetzt und muss vorm Ablassen ruhiger gehalten werden, trennt sofort und sicher. Ü4: geht energisch durch, Griff voller setzen, trennt sofort, in der Bew. noch mehr Aufmerksamkeit, wenn sich der HF nähert. Ü5: geht leicht vor. Ü6: vereitelt energisch, Griff voller setzen und vorm Ablassen ruhiger halten, trennt sofort und ist in der Bew. sicher. Ü7: geht zielstrebig nach, Griff noch voller setzen, trennt sofort. Ü8: energischer vereiteln, Griff deutlich voller setzen und ruhiger halten, trennt sofort und ist drangvoll in der Bew. ST ist aufmerksam und führig. TSB „a“

38 Kuhn Heinz, mit ***Rocky am Argensee, SZ 2041220, N-E 3373, SchH3 IP3**, WT 25.03.1999 (*Oskar von der Kine, SZ 1944521, SchH3 - *Tina vom Flutgraben, SZ 1920596, SchH3). LG Württemberg. - A: 98 P., B: 93 P., C: 85 P. = Gesamt 276 Punkte = **SG**. A: In gleichmäßigem Schritttempo fährt der Rüde vom Ansatz bis zum Ende. Nach dem 1. sowie vor dem 2. + 3. GS noch intensiver arbeiten. Die Gegenstände werden entsprechend dem Suchtempo fehlerfrei verwiesen. B: Eine aufmerksame Vorführung. 1. Bedrängt zeitweise den HF leicht, beim Anhalten etwas schneller setzen. 2. Leichte FH zum Hz „Sitz“. 4. Leichte Handhilfe zum Hz „Steh“. 6. Der Hd. sitzt etwas seitlich vor u. muss das BH etwas ruhiger halten. 7. Streift beim HS u. RS, gerader vorsitzen u. Abschl. flotter ausführen. 8. Zeittakt zur BH-Abnahme einhalten, Abschl. flotter ausführen. 9. Auf Hz „Platz“ etwas schneller legen. C: Ü1: Verstecke aufmerksamer anlaufen, führiger zeigen. 3. Lässt er aus, 6. direkter anlaufen. Ü2: zu Beginn ein sehr drangvolles und aufmerksames Stellen, wenn HF kommt aufmerksamer, verbellt ganz kurz. Ü3: etwas energischer nachsetzen, tadelloser Griff, trennt sofort. Ü4: energisch durch Angriff, vorzüglicher Griff, trennt sofort und zeigt sich sicher in der Bew. Ü5: ist führig und aufmerksam. Ü6: geht genügend energisch durch den Angriff, Griff wird voll gesetzt, muss in der Belastung ruhiger gehalten werden, trennt sofort, ist sicher in der Bew. Ü7: geht zielstrebig nach, energisch durch den Angriff, Griff ist voll, muss aber wesentlich ruhiger in der Belastung gehalten werden, trennt sofort und ist drangvoll in der Bew. ST ist führig, wesentlich aufmerksamer. TSB „a“

39 Breunig Bernhard, mit ***Lasco Westfalensproß, SZ 1936321, I-C 3203, SchH3 IP3 FH2**, WT 28.07.1995 (*Chico von der Fasanerie, SZ 1777430, SchH3 FH1 - *Connie vom Dreibirkenhain, SZ 1755278, SchH1 IP1). LG Saarland. - A: 93 P., B: 88 P., C: 94 P. = Gesamt 275 Punkte = **SG**. A: Eine sichere und intensive Suchleistung auf den Schenkeln einschliesslich der Winkel. Die GS 1 + 2 geringfügig schneller verweisen, den 3. GS nimmt der Rüde nicht an. B: 1. Beide KW enger u. schneller um den HF gehen, beim Anhalten schneller setzen, bei der LW geht er vor. 2. Sitzt auf Hz „Sitz“ etwas zögernd. 3. Beim LS in der UE bleibt der Hd. zurück, es werden nur 8 LS gezeigt. 6. Flotter bringen, sitzt seitlich vor. 7. Streift beim HS, sitzt stark seitlich vor. 8. BH schneller aufnehmen, gerader vorsitzen. 9. Der Hd. wird in der A-Gst gelobt, in der UE geht er vor. C: Ü1: die Verstecke zeitweise etwas aufmerksamer angehen, ansonsten flott und zielstrebig. Ü2: stellt sehr energisch, dicht und aufmerksam, verbellt druckvoll, gegen Ende anhaltender, stellt ein, sicherer zum HF zurückkommen. Ü3: vereitelt sehr energisch, Griff etwas voller setzen – wird festgehalten, trennt

sport und sicher, geht sehr energisch durch den Angriff, tadelloser Griff, trennt sofort und ist sicher in der Bew. Ü5: Abstand beachten, geht vor, bekommt eine leichte Hilfe. Ü6: geht energisch durch den Angriff, Griff etwas voller setzen, trennt sofort und ist drangvoll in der Bew. Ü7: geht zielstrebig nach und sehr energisch durch den Angriff, vorzüglicher Griff, trennt sofort und sicher. Ü8: vereitelt energisch mit hervorragendem Griff, trennt sofort, ist drangvoll in der Bew. ST ist führig und aufmerksam. TSB „a“

40 Reinhold Florian (Jugendl.), mit **Wasko vom Lehrbacher Schloß, SZ 1919711, L-G 8403, SchH3**, WT 10.12.1994 (*Yoschy von der Döllenwiese, SZ 1823741, SchH3 - *Bessy vom grauen Donner, SZ 1787629, SchH3 FH1). LG Niedersachsen. - A: 98 P., B: 87 P., C: 90 P. = Gesamt 275 Punkte = **SG**. A: Auf dem 1. Schenkel zeitweise intensiver suchen, danach bis zum Ende sicher und mit tiefer Nase. Die Gegenstandsarbeit ist ohne Fehler. B: Ein jugendlicher HF, der mit seinem Hd. ein gutes Team ist. 1. Bei beiden RW geht er etwas nach, KW schneller u. enger um den HF gehen, in der Gruppe rechts geht er nach, loben nur in der E-Gst. 2. Sitzt auf Hz etwas zögernd, Zeittakt zum Loben einhalten. 3. Letzten Meter besser durchlaufen, Zeittakt zum Loben einhalten. 4. Beim Abholen etwas ruhiger stehen. 5. Leichte FH zum Hz „Steh“, sofort stehen, die letzten Meter besser durchlaufen. 6. Letzten Meter flotter bringen, stößt HF mit dem BH leicht an. 7. Streift beim RS, 2. Hz „Fuß“ zum Abschl. 8. RL u. RS müssen schwingvoller gezeigt werden, der Abschl. muss flotter ausgeführt werden. C: Ü1: zu Beginn etwas flüssiger, dann zielstrebig und aufmerksam. Ü2: den Helfer zu Beginn etwas energischer und drangvoller stellen, ist dann dicht, aufmerksam und energisch, sofort und etwas druckvoller verbellen. Ü3: etwas energischer nachsetzen, Griff voller setzen, wird ruhig und festgehalten, trennt sofort und sicher. Ü4: geht energisch durch den Angriff, Griff ist tadellos, trennt sofort, muss sich in der Bew. noch etwas drangvoller zeigen. Ü5: ist führig und aufmerksam. Ü6: etwas energischer durch den Angriff, Griff ist voll und fest, trennt sofort, muss sich noch sicherer in der Bew. zeigen. Ü7: geht zielstrebig nach und energisch durch den Angriff, tadelloser Griff, trennt sofort und sicher. Ü8: vereitelt energisch mit tadellosem Griff, trennt sofort und zeigt sich drangvoll in der Bew. 2.ST zu Beginn keine Grundstellung, ansonsten führig und aufmerksam. TSB „a“

41 Gugnon Franz, mit ***Hasko vom Fern-Tal, SZ 2013474, K-B 1873, SchH3**, WT 16.03.1998 (*Gaurer vom Fern-Tal, SZ 1901408, SchH3 IP3 FH1 - *Ida von Haus Nessal, SZ 1949533, SchH1). LG Saarland. - A: 100 P., B: 88 P., C: 87 P. = Gesamt 275 Punkte = **SG**. A: Hund und Hundeführer zeigen eine vorzügliche Teamarbeit, zielstrebig und gleichmäßig mit tadellosem Verweisen der GS. B: 1. Zeitweise bedrängt der Hd. den HF, beide KW enger um den HF gehen, beim Anhalten schneller u. gerader setzen. 3. Abschl. flotter ausführen. 5. Direkter kommen. 6. BH schneller aufnehmen, schneller vorsitzen, im Abschl. sitzt der Hd. hinter dem HF. 7. In der A-Gst muss der Hd. sitzen, schneller vorsitzen, im Abschl. sitzt der Hd. hinter dem HF u. nicht ganz ab, HF geht sofort zur nächsten Übung ohne Zeittakt abzuwarten. 8. Schneller vorsitzen, im Abschl. sitzt der Hd. hinter dem HF u. nicht ganz ab, HF geht sofort zur nächsten Übung ohne Zeittakt abzuwarten. C: Ü1: Verstecke enger und aufmerksamer angehen. Ü2: stößt an, zu Beginn etwas sicherer stellen, ist dann energisch und aufmerksam, zu Beginn druckvoller verbellen, verbellt anhaltend, sicherer zum HF zurück. Ü3: geht energisch nach, Griff etwas voller setzen, läßt etwas frühzeitig ab. Ü4: geht energisch durch den Angriff, Griff noch voller setzen, trennt sofort, etwas aufmerksamer bewachen wenn HF kommt. Ü5: geht leicht vor. Ü6: vereitelt energisch, voller, fester Griff, trennt sofort, etwas aufmerksamer bewachen, wenn HF kommt, ST etwas mehr Aufmerksamkeit zum Helfer. Ü7: geht zielstrebig nach, Griff voller setzen und in der Belastung ruhiger halten, trennt sofort und sicher. Ü8: vereitelt energisch, Griff etwas voller setzen, trennt sofort und ist sicher in der Bew. ST ist aufmerksam und führig. TSB „a“

42 Jankowiak Oliver, mit ***Tara vom Dorneburger Bach, SZ 1918186, F-E 7549, SchH3**, WT 02.01.1995



(*Greg von Ela, SZ 1830908, SchH3 - *Britta vom Siegener Krönchen, SZ 1760632, SchH3 IP3), LG Westfalen. - A: 99 P., B: 90 P., C: 86 P. = Gesamt 275 Punkte = **SG**. A: Lediglich den 2. Winkel etwas sicherer ausarbeiten, ansonsten eine fehlerfreie, überzeugende Nasenarbeit einschliesslich der GS. B: Eine sehr aufmerksame Vorführung. 1. Zeitweise bedrängt die Hd. leicht. 2. Leichte FH zum Hz „Sitz“, ruhiger sitzen bleiben. 3. Trotz leichter FH muss sich der Hd. schneller legen und etwas ruhiger liegen bleiben. 4. In der A-Gst sitzt die Hd. schräg, in der ÜE bedrängt sie leicht, etwas gerader stehen. 5. Handhilfe zum Hz „Steh“, ruhiger stehen bleiben, sitzt etwas seitlich vor, im Abschl. gerader sitzen. 6. Etwas direkter bringen, BH etwas ruhiger halten. 7. BH ruhiger halten, im Abschl. gerader sitzen. 8. RS kraftvoller ausführen, BH etwas ruhiger halten, Abschl. gerader sitzen. 10. Zu Beginn liegt sie etwas unruhig. C: Ü1: Verstecke zeitweise etwas enger anlaufen, Korrektur zum 4. Versteck. Ü2: zu Beginn etwas dichter stellen, dann energisch, drangvoll und sicher, noch etwas druckvoller verbellen. Ü3: setzt genügend energisch nach, Griff etwas voller setzen – wird aber festgehalten, trennt sofort und sicher. Ü4: geht genügend energisch durch den Angriff, Griff wesentlich voller setzen – wird festgehalten, trennt sofort und ist sicher in der Bew. Ü5: Anfangsgrundstellung wird nicht gezeigt, ist führig und aufmerksam. Ü6: geht energisch durch den Angriff, Griff voller setzen, trennt sofort, noch aufmerksamer in der Bew. wenn sich der HF nähert, ST noch mehr Aufmerksamkeit zum Helfer. Ü7: geht zielstrebig nach, energischer durch den Angriff, Griff voller setzen, trennt sofort. Ü8: vereitelt energisch, Griff voller setzen und in der Belastung ruhiger halten, trennt sofort und ist drangvoll in der Bew., ST noch aufmerksamer. TSB „a“

43 Rudolph Harald, mit *Balou aus dem Wesen Zwinger, SZ 1963209, B-D 7284, SchH3, WT 15.06.1996 (*Yoschy von der Dölleniwiese, SZ 1823741, SchH3 - *Umsa aus dem Wesen Zwinger, SZ 1823202, SchH3 IP3), LG Mecklenburg-Vorpommern. - A: 96 P., B: 83 P., C: 95 P. = Gesamt 274 Punkte = **SG**. A: Auf der Hälfte des 1. Schenkels kurzzeitig leichtes Faseln, beim Wiederansatz nach dem 1. GS etwas länger in der Verweisposition bleiben. Vor dem 1. Winkel und dem 2. GS erhöht der Rüde leicht das Tempo, der Rest ist ohne Beanstandung. B: 1. Beide KW enger um den HF gehen, zeitweise geht der Hd. schräg, in der Gruppe muss der Hd. ruhiger sitzen. 2. Der Hd. benötigt ein 2. Hz „Sitz“. 3. In der ÜE werden nur 8 LS gezeigt, auf Hz „Platz“ schneller legen, gerader vorsitzen, Zeittakt zum Loben einhalten. 4. Ruhiger stehen bleiben, in der E-Gst gerader sitzen. 5. In der A-Gst gerader sitzen, ruhiger stehen bleiben. 6. BH sofort aufnehmen, rollt es kurz, etwas flotter bringen. 7. BH nach der Aufnahme ruhiger halten, Abschl. flotter ausführen u. besser in Kniehöhe sitzen. 8. Ruhiger vorsitzen, 2. Hz „Fuß“ zum Abschl., in der E-Gst ruhiger sitzen. 9. Die letzten Meter zielstrebig entfernen, das Hz „Platz“ schneller befolgen. C: Ü1: zeigt eine vorzügliche Streife. Ü2: zu Beginn etwas dichter stellen, ist dann sehr energisch, drangvoll, dicht und sicher, zu Beginn etwas druckvoller verbellen, zeigt dann ein anhaltendes und druckvolles Verbellen. Ü3: vereitelt sehr energisch, Griff etwas voller setzen – ist fest und ruhig, trennt sofort und sicher. Ü4: geht energisch durch den Angriff, vorzüglicher Griff, trennt sofort, noch etwas aufmerksamer in der Bew. Ü5: ist führig und aufmerksam. Ü6: vereitelt energisch, Griff wird voll gesetzt – muss vor dem Ablassen noch etwas ruhiger gehalten werden, trennt sofort, in der Bew. wenn sich der HF nähert noch mehr Aufmerksamkeit. Ü7: geht zielstrebig nach und mit sehr viel Wucht durch den Angriff, vorzüglicher Griff, trennt sofort und sicher. Ü8: vereitelt energisch mit hervorragendem Griff, trennt sofort, direkt nach dem Ablassen etwas aufmerksamer, ist dann drangvoll. ST ist führig und aufmerksam. TSB „a“

44 Lotz Werner, mit *Magnus vom Heidgrund, SZ 2014826, P-A 6819, SchH3 IP3, WT 10.03.1998 (*Theseus von Karthago, SZ 1880633, SchH3 FH1 - *Ina vom Heidgrund, SZ 1903573, SchH3), LG Hessen-Süd. - A: 92 P., B: 88 P., C: 94 P. = Gesamt 274 Punkte = **SG**. A: Am Ansatz etwas ruhiger Witterung aufnehmen. Nach dem Wiederansatz am 1. GS geht der Rüde zunächst stürmisch in den Fahrtenverlauf, auf der

Hälfte des 3. Schenkels zeigt er ein falsches Verweisen. Direkt nach dem 3. Winkel noch etwas intensiver suchen, ansonsten ohne Beanstandung. B: Eine sehr aufmerksame Vorführung. 1. Bedrängt zeitweise den HF leicht, zusätzliches Hz „Fuß“ vor der Gruppe. 2. Sitzt etwas zögernd. 3. In der ÜE gerader folgen, es werden nur 6 LS gezeigt, nach schnellem Herankommen muss er etwas gerader vorsitzen. 5. Bedrängt in der ÜE, ruhiger stehen bleiben. 6. Hz „Sitz“ zur A-Gst. 7. Streift beim RS, etwas schneller vorsitzen. 8. Der Hd. zeigt keinen RS. 10. Gegen Ende wird der Hd. unruhig. C: Ü1: Verstecke enger und aufmerksamer anlaufen. Ü2: zu Beginn etwas sicherer annehmen, zeitweise etwas aufmerksamer stellen, ist energisch, gegen Ende anhaltender verbellen, verbellt druckvoll. Ü3: vereitelt sehr energisch mit vorzüglichem Griff, trennt sofort und sicher. Ü4: geht sehr energisch durch den Angriff, hervorragender Griff, trennt sofort, muss noch aufmerksamer bewachen. Ü5: auf Abstand achten, sich etwas führiger zeigen. Ü6 - 8: vereitelt sehr energisch mit einem hervorragendem Griffverhalten, trennt sofort und ist sicher in der Bew. ST ist aufmerksam und führig. TSB „a“

45 Frais Bernhard, mit *Kim vom Hainpark, SZ 2014102, L-K 7242, SchH3 IP3, WT 15.03.1998 (*Manto vom Kahlenbach, SZ 1780448, SchH3 FH1 - *Freia vom Hainpark, SZ 1869192, SchH3), LG Hessen-Süd. - A: 92 P., B: 90 P., C: 92 P. = Gesamt 274 Punkte = **SG**. A: Nach intensiver Witterungsaufnahme arbeitet der Rüde zielstrebig in gleichmäßigem Tempo über den gesamten Fahrtenverlauf. Beim Wiederansatz des 1. + 2. GS die Fähre ruhiger aufnehmen, zu Anfang des 3. Schenkels intensiver suchen. Den 3. GS verweist er ca. 2 Hundelängen zu früh. B: Eine aufmerksame Vorführung. 1. Bedrängt zeitweise leicht den HF, bei den KW enger um den HF gehen. 2. FH zum Hz „Sitz“. 3. In der ÜE beim LS gerader folgen, dadurch liegt der Hd. schräg, ruhiger vorsitzen, in der E-Gst gerader sitzen. 4. In der A-Gst gerader sitzen. 5. Ruhiger stehen bleiben, in der E-Gst geraden sitzen. 6. BH sofort aufnehmen, gesamte Übung flotter ausführen, in der E-Gst gerader sitzen. 7. In der E-Gst gerader sitzen. 8. RL etwas flotter ausführen, gerader Vorsitzen u. in der E-Gst gerader sitzen. 10. Korrekter von der Ablage in die E-Gst gehen. C: Ü1: Verstecke enger angehen, ansonsten flott und zielstrebig. Ü2: stellt sehr energisch und sicher, etwas früher und druckvoller verbellen. Ü3: vereitelt sehr energisch, vorzüglicher Griff, trennt sofort und sicher. Ü4: geht energisch durch den Angriff, trennt sofort, packt 2 mal kurz an und muss in der Bew. noch aufmerksamer sein, wenn HF kommt. Ü5: Abstand beachten. Ü6: vereitelt sehr energisch mit tadellosem Griff, klarer trennen und in der Bew. noch mehr Aufmerksamkeit, wenn sich der HF nähert. Ü7: geht zielstrebig nach und energisch durch den Angriff, hervorragender Griff, klarer trennen. Ü8: vereitelt energisch, tadelloser Griff, klarer trennen, ist sicher in der Bew. ST ist führig und aufmerksam. TSB „a“

46 Gebhart Dietmar, mit *Quannah von der Sigisliebe, SZ 2031316, N-G 3258, SchH3, WT 21.10.1998 (*Yoschy von der Dölleniwiese, SZ 1823741, SchH3 - *Easy von der Sigisliebe, SZ 1872857, SchH3 FH2), LG Württemberg. - A: 96 P., B: 88 P., C: 90 P. = Gesamt 274 Punkte = **SG**. A: Vom Gesamtbild eine gleichmäßige Schrittssuche. Den 1. GS stösst die Hündin leicht weg, nach dem 2. Winkel und kurz vor dem 3. GS, den sie gerader verweisen muss, noch intensiver arbeiten. Den Rest führt sie fehlerfrei aus. B: Eine freudige Vorführung. 1. Bei beiden KW schneller aufschließen, beim Anhalten in der Gruppe schneller u. gerader sitzen, in der E-Gst gerader sitzen. 2. In der A-Gst gerade sitzen, auf Hz „Sitz“ steht die Hd., muss dann ruhiger stehen bleiben. 3. Es werden nur 7 LS in der ÜE gezeigt. 4. Bedrängt leicht in der ÜE, etwas ruhiger stehen bleiben. 5. In der ÜE weicht er seitlich aus, ruhiger stehen, gerader vorsitzen, in der E-Gst gerader sitzen. 6. Etwas flotter bringen. 7. Streift beim HS, Zeittakt zur BH-Abnahme einhalten. 8. Stößt HF mit BH leicht an, gerader vorsitzen u. in der E-Gst gerader sitzen. 9. Es werden nur 8 Schritte ÜE gezeigt, auf Hz „Platz“ etwas schneller legen. C: Ü1: zeitweise etwas weiträumig; Ü2: Anfang etwas energischer stellen, belästigt durch Anspringen, etwas anhaltender und druckvoller verbellen; Ü3: setzt energisch nach,

Griff noch etwas voller setzen, trennt sofort; Ü4: energisches Vereiteln, vorzüglicher Griff, trennt sofort, aufmerksamer und sicherer bannen wenn HF kommt; Ü5: Abstand besser einhalten; Ü6: etwas energischer Vereiteln, gutes Griffverhalten, trennt sofort und sicher, aufmerksamer bannen wenn HF kommt; Ü7: setzt energisch nach, Griff noch voller setzen, trennt sofort, bann fehlerfrei; 1.ST zusätzliches HZ. TSB: „a“

47 Abraham Mario, mit *Aika vom Wellental, SZ 2042622, H-A 4747, SchH3, WT 04.05.1999 (*Aly vom Vordersteinwald, SZ 1835254, SchH3 FH2 - *Hyra vom Voglthal, SZ 1892729, SchH3 FH2 IP3), LG Rheinland-Pfalz. - A: 100 P., B: 94 P., C: 80 P. = Gesamt 274 Punkte = **SG**. A: Eine drangvolle, bei gleichbleibendem Tempo sichere Nasenarbeit vom Ansatz bis zum Ende. Die GS werden schnell und gerade verwiesen. B: Eine freudige, aufmerksame Vorführung. 1. Bedrängt den HF zeitweise leicht, bei beiden KW enger um den HF gehen, beim Anhalten etwas schneller setzen. 3. In der ÜE beim LS bedrängt die Hd., nach schnellem Herankommen springt sie den HF an, sie sitzt schräg in der E-Gst. 4. In der A-Gst gerader sitzen, ruhiger stehen bleiben. 6. BH etwas ruhiger halten. 7. Streift beim HS, BH etwas ruhiger halten, gerader vorsitzen. 8. BH etwas ruhiger halten, den Abschl. flotter ausführen. 9. Auf Hz „Platz“ etwas schneller legen. C: Ü1: eine vorzügliche Streife. Ü2: belästigt durch Anspringen, gegen Ende drangvoller stellen, druckvoller verbellen, stellt kurzzeitig ein. Ü3: legt sich selbstständig, geht energisch genug nach, Griff voller setzen und fester halten, klarer trennen. Ü4: energischer durch Angriff, Griff voller und fester, klarer und schneller trennen, aufmerksamer in der Bew. Ü5: Abstand beachten, geht vor, bekommt HZ. Ü6: energischer durch Angriff, Griff voller und fester, trennt sofort, sicherer bewachen. Ü7: geht zielstrebig nach, muss energischer durch Angriff, Griff voller setzen, trennt sofort. Ü8: geht energisch durch Angriff, Griff voller setzen, klarer trennen, bewacht sicher. ST noch führiger und aufmerksamer. TSB „vh“

48 Koch Paul-Werner, mit *Dag von der Röderburg, SZ 1944918, L-G 8606, SchH3 IP3, WT 28.07.1995 (*Ben von den Aamühlen, SZ 1780571, SchH3 - *Asta vom Ziegelboom, SZ 1747369, SchH3 FH1), LG Hessen-Süd. - A: 88 P., B: 91 P., C: 94 P. = Gesamt 273 Punkte = **SG**. A: Nach intensiver Witterungsaufnahme sucht der Rüde etwa 1 1/2 Leinenlängen, ist verunsichert und benötigt mehrere Suchaufforderungen. Den 1. Winkel direkter ausarbeiten, auf dem 3. Schenkel einmaliges Orientieren und auf dem 4. Schenkel kurzzeitig intensiver arbeiten. Die GS werden überzeugend verwiesen. B: Eine aufmerksame Vorführung. 1. Bedrängt zeitweise den HF leicht u. geht zeitweise seitlich vor dem HF. 2. Auf Hz „Sitz“ sitzt er schräg. 3. In der ÜE folgt er schräg, etwas ruhiger liegen bleiben, loben nur in der E-Gst. 4. In der ÜE folgt er schräg, dadurch steht er schräg. 6. BH etwas ruhiger halten u. etwas gerader vorsitzen. 7. Streift beim HS u. RS, gerader vorsitzen. 9. HF lobt den Hd. in der A-Gst, auf Hz „Platz“ läuft er mehrere Schritte weiter. C: Ü1: Verstecke etwas enger und aufmerksamer anlaufen. Ü2: sehr markantes, dichtes Stellen, leichte Unaufmerksamkeit, wenn sich der HF nähert, Idee früher mit dem Verbellen beginnen, dann anhaltend und druckvoll, HZ, dass er sich in Grundstellung setzt. Ü3: setzt energisch nach, Griff wird nicht optimal gesetzt, verbessert, wird dann fest und ruhig gehalten, trennt sofort und sicher. Ü4: geht energisch durch den Angriff, vorzüglicher Griff, trennt sofort, muss sich aufmerksamer in der Bew. zeigen. Ü5: geht leicht vor. Ü6: vereitelt energisch, vorzüglicher Griff, trennt sofort, direkt nach dem Ablassen und wenn der HF sich nähert etwas aufmerksamer in der Bew. Ü7: geht zielstrebig nach und mit sehr viel Wucht durch den Angriff, hervorragender Griff, trennt sofort und sicher. Ü8: vereitelt energisch mit tadellosem Griff, trennt sofort und sicher, direkt nach dem Ablassen kurzzeitig leicht unaufmerksam, dann drangvoll in der Bew. ST. ist führig und aufmerksam. TSB „a“

49 Wrage Hans-Heinrich, mit *Bille aus der Eichen-dorffsiedlung, SZ 2003177, F-B 7481, SchH3 IP3, WT 24.09.1997 (*Garry vom Erlenbusch, SZ 1894771, SchH3 IP3 FH1 - *Fenzly vom Fegelhof, SZ 1864000, SchH1), LG Waterkant. - A: 99 P., B: 82 P., C: 92 P. = Gesamt 273 Punkte = **SG**. A: Die Hündin sucht sehr

eifrig und sicher bei gleichbleibendem Tempo über den gesamten Fahrtenverlauf. Nach dem 1. GS die Fährte etwas ruhiger aufnehmen, die GS selbst werden überzeugend verwiesen. B: 1. Beim GW geht der Hd. vor, bei der 2. KW stockt der HF, die LW wird im Bogen gezeigt. 2. Auf Hz „Sitz“ sitzt die Hd. schräg. 3. Hz „Platz“ schneller befolgen. 4. Bedrängt in der ÜE, etwas ruhiger stehen bleiben, in der E-Gst gerader sitzen. 5. In der ÜE besser am Knie des HF bleiben, auf Hz sofort stehen, in der E-Gst gerader sitzen. 6. Etwas flotter bringen, stößt HF mit BH an, gerader vorsitzen, in der E-Gst gerader sitzen. 7. Streift beim HS u. RS, BH ruhiger halten, gerader vorsitzen. 8. FH zur A-Gst, RS kraftvoller ausführen, BH etwas ruhiger halten, loben nur in E-Gst. 9. Auf Hz „Platz“ läuft die Hd. weiter bis zum Tor, bekommt ein 2. Hz. 10. Ruhiger liegen bleiben. C: Ü1: zeigt eine vorzügliche Streife. Ü2: zu Beginn den Helfer etwas sicherer annehmen, ist dann energisch und sicher, verbellt anhaltend und druckvoll, etwas führiger nach dem Abrufen. Ü3: vereitelt energisch, vorzüglicher Griff, etwas klarer trennen. Ü4: geht energisch durch den Angriff, Griff etwas voller setzen, trennt sofort, belästigt kurz durch Anspringen, ist dann drängvoll in der Bew. Ü5: geht leicht vor, Abstand zum Helfer besser einhalten. Ü6: vereitelt energisch, vorzüglicher Griff, etwas klarer trennen, Bew. ist sicher und aufmerksam, Entw. und ST mehr Führigkeit. Ü7: geht zielstrebig nach, Griff etwas voller setzen – wird aber fest gehalten, trennt sofort und sicher. Ü8: vereitelt energisch, Griff voller setzen, trennt sofort und ist drängvoll in der Bew., Entw. und ST mehr Führigkeit. TSB „a“

50 Keller Wolfgang, mit **Exe vom Helo, SZ 2004098, S-D 4507, SchH3, WT 28.09.1997** (*Aly vom Vordersteinwald, SZ 1835254, SchH3 FH2 - *Ola v.d. Vill, SZ 1846317, SchH3 FH2 IP3). LG Bayern-Süd. - A: 95 P., B: 87 P., C: 91 P. = Gesamt 273 Punkte = **SG**. A: Den zweiten Winkel sicherer ausarbeiten, zu Beginn des 3. Schenkels leichtes Faseln. Der letzte GS muss schneller verwiesen werden, ansonsten ohne Beanstandung. B: Eine sehr aufmerksame, freudige Vorführung. 1. Die Hd. muss gerader folgen, in der E-Gst gerader sitzen. 2. Leichte FH zum Hz „Sitz“. 3. Bedrängt in der ÜE, auf Hz „Platz“ schneller u. ruhiger liegen. 4. Bedrängt in der ÜE, ruhiger stehen bleiben, in der E-Gst gerader sitzen. 5. Bedrängt in der ÜE, auf Hz sofort stehen, letzten Meter besser durchlaufen. 6. In der A-Gst ruhiger sitzen, etwas flotter bringen, BH ruhiger halten, ruhiger vorsitzen. 7. BH ruhiger halten, ruhiger vorsitzen. 8. Stößt HF mit dem BH an, BH ruhiger halten, Abschl. flotter u. gerader ausführen, Zeittakt zum loben einhalten. 9. Bedrängt in der ÜE den HF etwas, Hz „Platz“ etwas schneller befolgen. 10. Ruhiger liegen bleiben. C: Ü1: zeigt eine vorzügliche Streife. Ü2: zu Beginn den Helfer etwas energischer annehmen, ist dann sehr drängvoll, sicher und aufmerksam, insgesamt etwas druckvoller verbellen. Ü3: setzt energisch nach, Griff etwas voller setzen – hält aber fest, trennt sofort und sicher. Ü4: geht energisch durch den Angriff, vorzüglicher Griff, trennt sofort, in der Bew. wenn sich der HF nähert, etwas aufmerksamer und sicherer zeigen. Ü5: Abstand einhalten, ist führig und aufmerksam. Ü6: noch energischer durch Angriff, tadelloser Griff, trennt sofort, in der Bew., wenn sich der HF nähert, etwas aufmerksamer und sicherer zeigen. Ü7: geht zielstrebig nach und genügend energisch durch den Angriff, Griff wird voll gesetzt und festgehalten, trennt sofort und sicher. Ü8: geht energisch durch den Angriff, tadelloser Griff, trennt sofort, in der Bew. etwas sicherer, wenn sich der HF nähert, Entw. 2. HZ Platz. ST ist führig und aufmerksam. TSB „a“

51 Moralo Andres, mit **Xaro vom Ortenberg, SZ 2025340, K-F 6731, SchH3, WT 08.07.1998** (*Macho vom Kosakenwald, SZ 1818895, SchH3 FH1 - *Gibsy vom Kassler Kreuz, SZ 1911054, SchH3 FH1). LG Nord-Rheinland. - A: 90 P., B: 93 P., C: 90 P. = Gesamt 273 Punkte = **SG**. A: Vom Ansatz an eine drängvolle Nasenarbeit in gleichmäßigem Tempo. Der 1. GS wird überlaufen. Auf dem 3. Schenkel verharret der Rüde einmal, auf der Hälfte des 5. Schenkels leichtes Faseln. B: Eine sehr freudige Vorführung. 1. Zeitweise bedrängt der Hd. leicht u. muss zeitweise etwas gerader gehen. 2. Etwas ruhiger sitzen bleiben. 3. Stößt den HF nach schnellem Herankommen an, in der E-Gst etwas gerader sitzen. 4. Ruhiger stehen bleiben. 5. Bedrängt

in der ÜE, es werden nur 7 LS gezeigt. 6. In der A-Gst u. im Vorsitz etwas ruhiger sitzen, BH etwas ruhiger halten. 7. Streift beim RS, BH etwas ruhiger halten. 8. In der A-Gst u. im Vorsitz etwas ruhiger sitzen, BH etwas ruhiger halten, in der E-Gst gerader sitzen. 10. Etwas ruhiger liegen bleiben. C: Ü1: Verstecke aufmerksamer anlaufen. Ü2: zu Beginn etwas energischer stellen, belästigt durch Anspringen, sofort verbellen, zeigt dann ein anhaltendes und druckvolles Verbellen, sicherer zum HF zurück kommen. Ü3: wird energisch vereitelt, gutes Griffverhalten, läßt etwas früh ab. Ü4: vereitelt energisch, hervorragender Griff, trennt sofort und zeigt sich sicher und aufmerksam in der Bew. Ü5: Abstand einhalten, ist lästig, geht leicht vor. Ü6: vereitelt sehr energisch, vorzüglicher Griff, trennt sofort, zeigt sich sehr sicher in der Bew. ST Anfangsgrundstellung wird nicht gezeigt, noch mehr Aufmerksamkeit zum Helfer. Ü7: geht zielstrebig nach, sehr energisch durch den Angriff, tadelloser Griff, trennt sofort und zeigt sich sehr sicher und aufmerksam in der Bew, ST Anfangsgrundstellung wird nicht gezeigt, noch mehr Aufmerksamkeit zum Helfer. TSB „a“

52 Groos Gerald, mit **Lauz von der Maineiche, SZ 2038089, L-C 5986, SchH3, WT 19.02.1999** (*Largo von der Maineiche, SZ 1940152, SchH3 - *Bunni von der Maineiche, SZ 1912408, SchH3 FH2 IP3). LG Hessen-Süd. - A: 98 P., B: 85 P., C: 90 P. = Gesamt 273 Punkte = **SG**. A: Auf dem 2. Schenkel zweimaliges Orientieren, der weitere Fahrtenverlauf wird sehr konzentriert und überzeugend ausgearbeitet. B: Eine freudige, aufmerksame Vorführung. 1. Leichtes bedrängen beim LS, beim Anhalten in der Gruppe schneller ganz setzen. 3. Bedrängt beim LS in der ÜE, Hz „Platz“ schneller befolgen. 4. Ruhiger stehen bleiben, vor allem beim Herankommen des HF. 5. Bedrängt in der ÜE leicht, auf Hz sofort stehen. 6. In der A-Gst ruhiger sitzen, flotter bringen vor allem die letzten Meter. 7. In der A-Gst sitzen bleiben, in der E-Gst schneller ganz setzen. 8. Den RL flotter ausführen, stößt HF mit dem BH an, gerader vorsitzen. 9. FH zum Hz „Voraus“, auf Hz „Platz“ läuft er weiter, nach dem 2. Hz „Platz“ schneller legen. C: Ü1: Verstecke etwas aufmerksamer anlaufen. Ü2: zu Beginn etwas sicherer und gegen Ende aufmerksamer stellen, zu Beginn druckvoller verbellen, verbellt dann anhaltend und druckvoll. Ü3: vereitelt energisch mit tadellosem Griff, klarer trennen. Ü4: geht energisch durch den Angriff, vorzüglicher Griff, trennt sofort, stößt an, noch aufmerksamer in der Bew. wenn HF kommt. Ü5: ist führig und aufmerksam. Ü6: vereitelt energisch, tadelloser Griff, klarer trennen und sicherer und aufmerksamer bewachen. ST stößt an, leichte Körperhilfe, ist genügend aufmerksam. Ü7: geht zielstrebig nach und energisch durch den Angriff, hervorragender Griff, klarer trennen. Ü8: vereitelt energisch, tadelloser Griff, klarer trennen, ist sicher in der Bew. ST ist führig und genügend aufmerksam. TSB „a“

53 Kölblin Rainer, mit **Calimero von MaKeRa, SZ 2036388, N-T 5132, SchH3, WT 01.02.1999** (*Mutz vom Kosakenwald, SZ 1818900, SchH3 FH1 IP3 - *Aja von MaKeRa, SZ 1919222, SchH3 FH1). LG Baden. - A: 100 P., B: 85 P., C: 88 P. = Gesamt 273 Punkte = **SG**. A: Eine mustergültige und intensive Schrittsuche mit überzeugender Gegenstandsarbeit. B: 1. Bedrängt den HF zeitweise, beide KW enger um den HF gehen, in der Gruppe beim Anhalten schneller setzen. 2. Auf Hz „Sitz“ steht der Hd. 4. Bedrängt in der ÜE, bekommt Handhilfe zum Hz „Steh“, der Hd. sitzt. 5. In der ÜE muss der Hd. freier mitgehen, er stockt. 6. BH schneller aufnehmen, flotter bringen, 2 Hz „Fuß“ zum Abschl. 7. RL etwas flotter ausführen, ruhiger vorsitzen, in der E-Gst gerader sitzen. 8. RL u. Abschl. etwas flotter ausführen. C: Ü1: 5. Versteck wird nicht angefahren, 6. direkter – wird korrigiert, sonst flott und zielstrebig. Ü2: zu Beginn und gegen Ende sicherer stellen, etwas früher verbellen, verbellt dann druckvoll und anhaltend. Ü3: vereitelt energisch mit vorzüglichem Griff, 2. HZ zum Ablassen. Ü4: geht sehr energisch durch den Angriff, tadelloser Griff, trennt sofort und zeigt sich drängvoll in der Bew. Ü5: ist führig und aufmerksam. Ü6: vereitelt energisch mit hervorragendem Griff, trennt sofort und zeigt sich sehr sicher und aufmerksam in der Bew. Ü7: geht zielstrebig nach, packt an – kann den Griff nicht halten, greift sofort wieder an, den Griff noch voller

setzen, trennt sofort und sicher. Ü8: vereitelt energisch mit tadellosem Griff, trennt sofort und ist drängvoll in der Bew. ST ist aufmerksam und führig. TSB „a“

54 Berninger Bettina, mit **Canto vom Rodensteiner Land, SZ 1954728, L-B 8247, SchH3, WT 26.02.1996** (*Bandit van Gogh, SZ 1742697, SchH3 FH - *Taiga vom Elfenschloß, SZ 1805733, SchH3 FH). LG Bayern-Nord. - A: 94 P., B: 92 P., C: 87 P. = Gesamt 273 Punkte = **SG**. A: Nach intensiver Witterungsaufnahme fährt der Rüde fehlerfrei bis zum 1. Winkel, den er deutlich sicherer ausarbeiten muss. Am Anfang des 2. + 5. Schenkels etwas intensiver suchen. Die GS werden schnell und gerade verwiesen. B: Eine sehr aufmerksame Vorführung. 1. 1. KW enger um die HF, beim LS springt der Hd. hoch, bei den Wendungen geht er etwas nach. 2. Sitzt auf Hz etwas zögernd. 3. Leichte FH zum Hz „Platz“. 4. Ruhiger stehen bleiben. 5. Auf Hz „Steh“ sofort stehen, in der E-Gst gerader sitzen. 6. BH etwas schneller aufnehmen u. etwas flotter bringen. 7. RL etwas flotter ausführen. 9. Leichte FH zum Hz „Voraus“. C: Ü1: Zeitweise müssen die Verstecke etwas aufmerksamer angegangen werden. Ü2: der Helfer muss sicherer, drängvoller und zeitweise dichter und aufmerksamer gestellt werden, noch druckvoller verbellen, sicherer zur HF zurückkommen. Ü3: die Flucht wird energisch mit tadellosem Griff vereitelt, er trennt sofort und sicher. Ü4: der Angriff wird energisch mit einem vorzüglichen Griffverhalten vereitelt, etwas klarer trennen und direkt nach dem Ablassen etwas sicherer stellen. Ü5: geht leicht vor. Ü6: sehr energisch durch den Angriff, tadelloser Griff, trennt sofort und sicher, Bew. aufmerksam und sicher. Ü7: geht zielstrebig nach und energisch durch Angriff, Griff wird knapp gesetzt aber festgehalten, klarer trennen, Bew. druckvoll, anschließender ST führiger, packt an, benötigt HZ. TSB „a“

55 Müller Walter, mit **Pero vom Westruher Land, SZ 2017795, F-M 2994, IP1 SchH3, WT 20.04.1998** (*Crok vom Erlenbusch, SZ 1735116, SchH3 - *Hera vom Korbes-Fichte, SZ 1752667, SchH1). LG Nord-Rheinland. - A: 95 P., B: 92 P., C: 86 P. = Gesamt 273 Punkte = **SG**. A: Im 1. Drittel des 1. Schenkels verlässt der Rüde den Fahrtenverlauf um etwa eine Hundelänge, korrigiert sich sofort selbständig. Auf dem 2. Schenkel bleibt er einmal kurz stehen, sucht ohne Hundeführerhilfe weiter. Auf der Hälfte des 4. Schenkels kurzzeitig noch intensiver arbeiten. Ansonsten ohne Beanstandung. B: Eine sehr freudige, aufmerksame Vorführung. 1. Beide KW etwas enger um den HF gehen. 2. Beim Herankommen des HF ruhiger sitzen. 3. Stößt den HF nach schnellem Herankommen an, in der E-Gst gerader sitzen. 4. In der A-Gst gerader sitzen, ruhiger stehen bleiben, beim Herankommen des HF setzt sich der Hd. 5. Auf Hz „Steh“ steht der Hd schräg, in der E-Gst gerader sitzen. 8. RS kraftvoller ausführen, in der E-Gst gerader sitzen. 9. In der E-Gst gerader sitzen. C: Ü1: die Verstecke etwas zielstrebig angehen. Ü2: etwas energischer und drängvoller stellen, druckvoller verbellen, verbellt anhaltend. Ü3: geht energisch nach, Griff voller setzen und ruhiger halten, trennt sofort und sicher. Ü4: geht energisch durch, Griff voller setzen – verbessert, trennt sofort und ist sicher in der Bew. Ü5: Abstand einhalten, ist führig und aufmerksam. Ü6: geht energisch durch den Angriff, Griff voller setzen und ruhiger halten, trennt sofort, Entw. 2. HZ Platz. Ü7: geht zielstrebig durch, Griff in der Belastung ruhiger halten, trennt sofort. Ü8: etwas energischer durch Angriff, Griff noch voller setzen, trennt sofort und ist sicher in der Bew. ST ist führig und aufmerksam. TSB „a“

56 Hüber Monika, mit **Aika vom Heringsmoor, SZ 2038866, R-L 4205, SchH3 FH1, WT 04.03.1999** (*Garry vom Erlenbusch, SZ 1894771, SchH3 IP3 FH1 - *Eby aus Magelsen, SZ 1965546, SchH2). LG Bayern-Süd. - A: 98 P., B: 90 P., C: 85 P. = Gesamt 273 Punkte = **SG**. A: Insgesamt eine zielstrebigere, sichere Fahrtenarbeit. Auf dem 1. Schenkel ist die Hündin einmal leicht abgelenkt und schaut sich um. Den 1. GS geringfügig gerader verwiesen. B: 1. Bei der 1. KW gibt es Unstimmigkeiten, beim Anhalten schneller setzen, in der Gruppe beim Anhalten u. in der E-Gst bekommt sie das Hz „Sitz“. 2. Auf Hz „Sitz“ setzt sich der Hd. zögernd. 3. In der ÜE werden nur 8 NS u. 8 LS gezeigt. 4. Zum Hz „Steh“ leichte Handhilfe, in der E-Gst schneller setzen. 5. In der ÜE werden nur 8 LS gezeigt, auf Hz „Steh“



sofort stehen, Abschl. flottes u. gerader zeigen. 6. Im Vorsitz ganz durchsitzen, Abschl. flottes ausführen u. in der E-Gst schneller setzen. 7. BH etwas ruhiger halten, gerader vorsitzen. 8. Abschl. etwas flottes ausführen u. besser in Kniehöhe sitzen. 9. Auf Hz „Platz“ schneller legen. 10. Der Hd. liegt gering unruhig. C: Ü1: Verstecke werden zielstrebig, dicht und aufmerksam angelaufen. Ü2: Belästigt durch Anspringen, energischer und zeitweise aufmerksamer stellen, etwas druckvoller verbellen, vor Ablage Grundstellung zeigen. Ü3: vereitelt energisch, gutes Griffverhalten, trennt sofort. Ü4: geht energisch durch den Angriff, Griff voller setzen und ruhiger halten, trennt sofort, noch sicherer bew. Ü5: geht leicht vor. Ü6: vereitelt sehr energisch, tadelloser Griff, trennt sofort und zeigt sich sicher in der Bew., etwas aufmerksamer bei dem ST. Ü7: holt zielstrebig ein, geht energisch durch den Angriff, Griff voller setzen, trennt sofort. Ü8: vereitelt energisch, Griff voller setzen, trennt sofort, stößt 2 mal an, Bew. drangvoll. ST aufmerksam und fähig. TSB „a“

57 Koll Alfred, mit *Nora vom Heidgrund, SZ 2012966, P-A 6830, SchH3, WT 11.03.1998 (*Crok vom Erlenbusch, SZ 1735116, SchH3 - *Candi vom Käner Waldstübchen, SZ 1791454, SchH1). LG Bayern-Nord. - A: 98 P., B: 91 P., C: 84 P. = Gesamt 273 Punkte = SG. A: Vom Ansatz weg eine überzeugende, sichere Suchleistung. Vor dem 2. Winkel erhöht Nora leicht das Tempo, unmittelbar vor dem 3. GS noch intensiver arbeiten. Die GS werden fehlerfrei verwiesen. B: Eine sehr aufmerksame Vorführung. 1. Bedrängt den HF zeitweise leicht. 2. Auf Hz „Sitz“ steht die Hd. 3. Leichte FH zum Hz „Platz“, nach sehr schnellem Herankommen sitzt sie etwas seitlich vor. 4. Trotz leichter FH zum Hz „Steh“ etwas schneller stehen. 5. Auf Hz sofort ruhig stehen, nach schnellem Herankommen etwas gerader vorsitzen. 6. BH sofort aufnehmen. 7. Streift beim HS. 8. Gerader vorsitzen, loben nur in der E-Gst. 9. Auf Hz „Platz“ etwas schneller legen. C: Ü1: zeigt eine sehr weiträumige Streife, Verstecke aufmerksamer angehen; Ü2: stellt energisch, etwas dichter, noch aufmerksamer, wenn HF kommt, verbellt druckvoll, noch anhaltender, wenn HF kommt; Ü3: geht energisch nach, Griff noch etwas voller, trennt sofort; Ü4: vereitelt energisch mit vorzüglichem Griff, trennt sofort, bannt sicher; Ü5: Abstand besser einhalten; Ü6: vereitelt energisch, gutes Griffverhalten, trennt sofort, packt 1 mal an, sicherer und aufmerksamer in der Bew., wenn HF kommt; Ü7: geht zielstrebig nach, greift nicht sofort an, beim Nachsetzen des Helfers den Griff voller setzen, trennt sofort, stößt noch mehrmals an; Ü8: vereitelt energisch, voller, fester Griff, trennt sofort, bannt sicher. ST fehlerfrei. TSB „vh“

58 Naschke Reiner, mit *Gipsy vom Bickbeerholz, SZ 1951956, C-D 4094, SchH3 FH2 IP3, WT 22.01.1996 (*Jack vom Weißen Brink, SZ 1767629, SchH3 IP3 FH1 - *Alfa vom Bickbeerholz, SZ 1720130, SchH3 FH1). LG Niedersachsen. - A: 97 P., B: 80 P., C: 95 P. = Gesamt 272 Punkte = SG. A: Im gleichmäßigen Schritttempo sucht die Hündin sicher über den gesamten Fährtenverlauf. Die Winkel 1, 2 und 4 noch direkter ausarbeiten. Die GS werden überzeugend verwiesen. B: 1. Beide KW enger um den HF gehen, beim Anhalten schneller setzen, in der Gruppe gerader sitzen. 2. Auf Hz „Sitz“ steht der Hd. 3. Beim LS in der ÜE dichter folgen, Hz „Platz“ etwas schneller befolgen, in der E-Gst sitzt die Hd. schräg. 4. Beim Herankommen des HF muss der Hd. ruhig stehen bleiben. 5. Ruhiger stehen bleiben. 6. In der A-Gst ruhiger sitzen, im Vorsitz u. der E-Gst gerader sitzen. 7. In der A-Gst ruhiger sitzen, BH etwas ruhiger halten, schneller u. dichter vorsitzen, den Abschl. flottes u. gerader ausführen. 8. BH etwas ruhiger halten, gerader vorsitzen, den Abschl. flottes ausführen. 9. Nach dem Hz zielstrebig in die angezeigte Richtung laufen, stockt, bleibt stehen, läuft weiter, auf Hz „Platz“ bleibt Hd. stehen, benötigt ein 2. Hz um sich zu legen, 2 Hz „Sitz“ um in der E-Gst zu sitzen. 10. 2 Hz „Sitz“ u. FH um in der E-Gst zu sitzen. C: Ü1: Verstecke zeitweise etwas enger und aufmerksamer anlaufen. Ü2: zu Beginn belästigt sie leicht durch Anspringen, zeigt dann ein sehr energisches, drangvolles und aufmerksames Stellen, zu Beginn etwas druckvoller verbellen, verbellt dann anhaltend und druckvoll. Ü3: vereitelt energisch mit vorzüglichem Griff, trennt sofort und sicher. Ü4: geht energisch durch den Angriff, setzt einen

vollen Griff, der direkt vorm Ablassen geringfügig ruhiger gehalten werden muss, trennt sofort und ist sicher in der Bew. Ü5: Anfangsgrundstellung wird nicht gezeigt, ist dann fähig und aufmerksam. Ü6: vereitelt energisch, vorzüglichem Griff, trennt sofort und ist drangvoll in der Bew., Entw. ruhiger liegen. Ü7: geht zielstrebig nach und energisch durch den Angriff, voller Griff, der direkt vorm Ablassen geringfügig ruhiger gehalten werden muss, trennt sofort und sicher. Ü8: geht energisch durch den Angriff, voller Griff, der direkt vorm Ablassen geringfügig ruhiger gehalten werden muss, trennt sofort und ist sicher in der Bew. ST ist fähig und aufmerksam. TSB „a“

59 Terhorst Frank, mit *Bessie v. Digarah, SZ 1990959, eVC 1235, SchH3 IP3, WT 21.04.1996 (*Boy vom Haus-Klönne, SZ 1827489, SchH3 - *Anouk v. Digarah (NL), NHSB 1905200, SchH2). LG Nord-Rheinland. - A: 94 P., B: 84 P., C: 94 P. = Gesamt 272 Punkte = SG. A: Nach sehr ausgiebiger Witterungsaufnahme fährt die Hündin fehlerfrei bis zum 1. Winkel, den sie sicherer ausarbeiten muss. Zu Beginn des 2. Schenkels noch intensiver suchen, den 2. GS etwas schneller verweisen. Auf dem 4. Schenkel einmal abgelenkt, sie schaut sich kurz um. B: 1. Beide KW enger um den HF gehen, beim LS bedrängt der Hd., leichte FH zur 1. RW u. der LW, beim anhalten schneller u. gerader sitzen, in der Gruppe links bedrängt der Hd. 2. Ruhiger sitzen bleiben. 3. In der ÜE werden nur 8 LS gezeigt, auf Hz schneller legen, in der E-Gst besser in Kniehöhe sitzen. 5. In der ÜE bleibt der Hd. zurück, nach nur 8 LS bekommt der Hd. das Hz „Steh“, die letzten Meter besser durchlaufen. 6. Letzten Meter flottes bringen, loben nur in E-Gst. 7. Stockt u. taxiert stark beim HS u. RS, gesamte Übung flottes u. schwungvoller ausführen, loben nur in E-Gst. 10. Der Hd. liegt zu Beginn etwas unruhig. C: Ü1: die Verstecke etwas aufmerksamer anlaufen. Ü2: stößt einmal an, ist sehr energisch und drangvoll, gegen Ende noch etwas aufmerksamer stellen, Idee früher mit dem Verbellen beginnen, dann sehr druckvoll und anhaltend. Ü3: vereitelt sehr energisch, vorzüglicher Griff, trennt sofort. Ü4: geht sehr energisch durch den Angriff, Griff Idee voller setzen, wird aber fest und ruhig gehalten, etwas korrekter trennen, ist sehr drangvoll in der Bew. Ü5: geht leicht vor. Ü6: vereitelt sehr energisch, hervorragender Griff, noch etwas sauberer ablassen, ist sehr sicher in der Bew. Ü7: geht sehr zielstrebig nach und mit sehr viel Wucht durch den Angriff, Griff noch etwas voller setzen, wird aber fest und ruhig gehalten, trennt sofort und sicher. Ü8: geht sehr energisch durch den Angriff, vorzüglicher Griff, etwas klarer trennen, sehr sicher und aufmerksam in der Bew. ST ist fähig und genügend aufmerksam. TSB „a“

60 Klein Jürgen, mit *Eyk vom Hambacher Schloßblick, SZ 2017485, H-B 1707, SchH3 IP3, FH1, WT 07.02.1998 (*Kinte de Parayas, SZ 1867499, SchH3 - *Bessie vom Linsengericht, SZ 1817038, SchH3). LG Rheinland-Pfalz. - A: 94 P., B: 86 P., C: 92 P. = Gesamt 272 Punkte = SG. A: Nach dem 1. GS die Fährte intensiver aufnehmen. Der Rüde dreht sich einmal vor dem 1. Winkel, auf dem 2., am Anfang des 3. + 5. Schenkels zeitweise mit etwas tieferer Nase arbeiten. Die GS werden überzeugend verwiesen. B: 1. Der Hd. muss aufmerksamer folgen, bedrängt den HF zeitweise leicht, beim Anhalten etwas schneller setzen. 2. Auf Hz sitzt der Hd. zögernd, Zeittakt zum Loben einhalten. 3. Hz „Platz“ schneller befolgen. 4. Bedrängt in der ÜE leicht, ruhiger stehen bleiben. 5. Auf Hz sofort ruhig stehen. 6. In der A-Gst ruhiger sitzen, BH sofort aufnehmen, BH ruhiger halten u. etwas besser abgeben. 7. In der A-Gst sitzen bleiben, streift beim RS, BH etwas ruhiger halten, gerader vorsitzen. In der A- u. E-Gst muss der Hd. sitzen, BH ruhiger halten, stößt den HF mit dem BH leicht an. 9. Auf Hz „Voraus“ noch zielstrebig in die angezeigte Richtung laufen, auf Hz „Platz“ etwas schneller legen. C: Ü1: streift flott und zielstrebig. 3. wird ausgelassen. Ü2: zeitweise etwas dichter stellen, stellt energisch, verbellt anhaltend und druckvoll. Ü3: etwas ruhiger liegen, vereitelt sehr energisch mit tadellosem Griff, trennt sofort und sicher. Ü4: geht energisch durch den Angriff voller setzen und vorm Ablassen ruhiger halten, trennt sofort, Bew. gegen Ende noch

etwas aufmerksamer. Ü5: geht leicht vor. Ü6: vereitelt energisch mit vorzüglichem Griff, klarer trennen, in der Bew. sich sicherer zeigen wenn HF kommt. Ü7: geht zielstrebig nach und energisch durch Angriff, Griff etwas voller setzen - ist fest, trennt sofort und sicher. Ü8: vereitelt energisch mit tadellosem Griff, trennt sofort und ist sicher in der Bew. ST etwas mehr Aufmerksamkeit zum Helfer. TSB „a“

61 Lörcher Jürgen, mit *Rocky von den Zingelgärten, SZ 1947661, L-E 9884, SchH3 IP3 FH1, WT 04.12.1995 (*Troll von der bösen Nachbarschaft, SZ 1688832, SchH3 - *Kisa von Lützing, SZ 1804707, SchH3 FH1). LG Hessen-Süd. - A: 100 P., B: 83 P., C: 89 P. = Gesamt 272 Punkte = SG. A: Auf dem anspruchsvollsten Gelände dieser BSP, faustgrosse Lehmklumpen im gesamten Fährtenbereich, zeigte der Rüde eine sehr konzentrierte, ruhige und sichere Suchleistung mit überzeugendem Verweisen der GS. Eine Demonstration von hohem Ausbildungsniveau. B: Eine sehr aufmerksame Vorführung. 2. Der Hd. setzt sich etwas zögernd. 3. Leichte FH zum Hz „Platz“, etwas gerader vorsitzen. 5. Gerader vorsitzen. 6. Gesamte Übung etwas flottes ausführen, BH etwas ruhiger halten, stößt HF mit BH an, gerader vorsitzen. 7. Streift beim RS, BH ruhiger halten, gerader vorsitzen. 8. Gesamte Übung etwas schwungvoller ausführen, BH etwas ruhiger halten, gerader vorsitzen. 9. Der Hd. legt sich auf Hz „Platz“ sofort, springt wieder auf u. kommt zum HF zurück. C: Ü1: Verstecke noch etwas aufmerksamer und flottes anlaufen. Ü2: anfangs etwas sicherer und drangvoller stellen, sofort und noch druckvoller verbellen. Ü3: vereitelt absolut energisch mit vorzüglichem Griffverhalten, etwas klarer trennen. Ü4: sehr energisch durch Angriff, tadelloser Griff, etwas klarer trennen, Bew. sehr druckvoll. Ü5: geht leicht vor. Ü6: absolut energisch, verbessert den Griff dann optimal, noch klarer trennen, Bew. sehr sicher und aufmerksam. Ü7: geht zielstrebig nach, sehr energisch durch Angriff, vorzüglicher Griff, etwas klarer trennen, sehr energisch, hervorragender Griff, noch klarer trennen, sehr sicher in der Bew., fähiger beim Entwarnen, geht nach - packt an, benötigt HZ. ST fähig und genügend aufmerksam. TSB „a“

62 Rüdiger Hein, mit *Jack von der Gehren, SZ 2017542, T-B 1933, SchH3 FH2 IP3, WT 08.03.1998 (*Rocko de Quevedo, SZ 1975499, SchH3 - *Hanni vom Reundorfer See, SZ 1802509, SchH3). LG Thüringen. - A: 94 P., B: 90 P., C: 88 P. = Gesamt 272 Punkte = SG. A: Der Rüde sucht auf den Schenkeln 1, zu Beginn von 2 + 4 und auf 5 zeitweise mit halbhoher Nase. Die Winkel- sowie die Gegenstandsarbeit ist fehlerfrei. B: Eine aufmerksame Vorführung. 1. Bei beiden KW schneller aufschließen, beim Anhalten schneller setzen. 2. Sitzt auf Hz etwas zögernd. 3. Direkter herankommen, die letzten Meter besser durchlaufen. 5. Die letzten Meter besser durchlaufen, gerader vorsitzen. 6. In der A-Gst ruhiger sitzen, etwas flottes bringen, etwas gerader vorsitzen. 7. In der A-Gst ruhiger sitzen, streift beim RS, stößt den HF mit dem BH leicht an. 8. In der A-Gst ruhiger sitzen, RL flottes ausführen, stößt HF mit dem BH leicht an. C: Ü1: 1! Grundstellung in Führichtung, die Verstecke aufmerksamer und zeitweise direkter anlaufen, Korrektur zum Versteck 5. Ü2: stößt einmal an, sehr drangvolles und energisches Stellen, das Verbellen muss anfangs etwas druckvoller und insgesamt anhaltender gezeigt werden. Ü3: Entwarnen nach PO, etwas energischer nachsetzen, Griff ist voll und fest, trennt sofort. Ü4: vereitelt energisch mit vorzüglichem Griff, trennt sofort und zeigt sich sicher in der Bew. Ü5: geht leicht vor. Ü6: energischer durch Angriff, Griff ist tadellos, trennt sofort und zeigt sich sicher in der Bew. Ü7: geht zielstrebig nach, geht genügend energisch durch den Angriff, Griff etwas voller setzen, trennt sofort und sicher. Ü8: geht energisch durch den Angriff, Griff noch etwas voller setzen, trennt sofort und ist sicher in der Bew. ST. Ist genügend fähig und aufmerksam. TSB „a“

63 Leifhelm Manfred, mit *Brax von der Lutter, SZ 1980512, E-D 6008, SchH3 FH1 IP3, WT 30.12.1996 (*Aly vom Vordersteinwald, SZ 1835254, SchH3 FH2 - *Haska von Karthago, SZ 1841278, SchH3 FH IP3). LG Ostwestfalen-Lippe. - A: 97 P., B: 88 P., C: 87 P. = Gesamt 272 Punkte = SG. A: Eine drangvolle, intensive

Fahrtenarbeit über den gesamten Verlauf. Die GS 1 + 2 geringfügig zügiger verweisen und vor dem Wiederansatz etwas länger liegenbleiben. B: 1. Zeitweise bedrängt der Hd. u. geht etwas vor, in der E-Gst schneller setzen. 2. Auf Hz „Sitz“ steht der Hd. 3. In der ÜE geht der Hd. seitlich vor dem HF, leichte FH zum Hz „Platz“, nach dem Abrufen direkter kommen. 4. In der ÜE geht der Hd. seitlich vor dem HF, in der E-Gst gerader sitzen. 5. In der ÜE geht der Hd. etwas vor, nach schnellem Herankommen sitzt er stark seitlich vor. 6. BH sofort aufnehmen, der Hd. rollt es etwas, dichter u. gerader vorsitzen. 7. BH etwas ruhiger halten, RL etwas flotter ausführen. 8. Nach der BH-Aufnahme u. vor der -Abgabe das BH etwas ruhiger halten, dichter u. gerader vorsitzen. 9. In der ÜE geht der Hd. seitlich vor dem HF. 10. Zu Beginn liegt der Hd. unruhig. C: Ü1: eine sehr weiträumige Streife, noch aufmerksamer anlaufen, Korrektur zum Verst. 2. Ü2: stößt einmal an, dann ein sehr drangvolles und energisches Stellen, etwas druckvoller verbellen, sicherer zum HF. Ü3: vereitelt energisch, Griff etwas voller setzen, trennt sofort und sicher. Ü4: zeigt ein energisches Vereiteln, Griff wesentlich voller setzen, ist aber fest, trennt sofort und zeigt sich sicher in der Bew. Ü5: geht vor. Ü6: vereitelt energisch, Griff etwas voller setzen, klarer trennen, zeigt sich sicher in der Bew. Ü7: geht zielstrebig nach, sehr energisch durch Angriff, Griff noch voller setzen, trennt sofort. Ü8: vereitelt energisch, Griff noch voller setzen, klarer trennen, ist sicher in der Bew. ST ist fähig und aufmerksam. TSB „a“

63 Peters Heike, mit **Ciro vom Wolfswappen, SZ 2004440, N-C 4347, SchH3 IP3**, WT 29.10.1997 (*Jago von der Lindenhalle, SZ 1747548, SchH3 GHG FH - *Betty vom Vordersteinwald, SZ 1892578, SchH3 FH2). LG Württemberg. - A: 97 P., B: 88 P., C: 87 P. = Gesamt 272 Punkte = **SG**. A: Auf dem 3. Schenkel zeitweise intensiver suchen, vor dem 3. Winkel orientiert er sich leicht, ansonsten zielstrebig und sicher. B: 1. Zeitweise bedrängt der Hd., bei der 2. RW geht er etwas nach, beim Anhalten schneller setzen, bei der LW bedrängt er, in der Gruppe links bedrängt er stark. 2. Bedrängt in der ÜE, auf Hz schneller ganz setzen. 3. Bedrängt in der ÜE, in der E-Gst gerader sitzen. 4. Bedrängt stark in der ÜE, ruhiger stehen bleiben, nach schnellem Herankommen stößt er die HF leicht an, Zeittakt zum Loben einhalten. 6. Flotter bringen. 7. Stößt die HF mit dem BH an. 8. RL flotter ausführen, stößt die HF mit dem BH leicht an. 9. Nach dem 1. Hz stockt der Hd., benötigt ein 2. Hz „Voraus“ um sich in die angezeigte Richtung zu entfernen. C: Ü1: zeigt eine vorzügliche Streife. Ü2: stellt zu Beginn sehr sicher, gegen Ende drangvoll, sicherer und dichter stellen, etwas druckvoller und anhaltender verbellen. Ü3: vereitelt energisch, Griff etwas voller setzen, wird aber festgehalten, trennt sofort. Ü4: geht energisch durch den Angriff, Griff voller setzen und wesentlich fester halten. 2. Stockschlag zeigt Wirkung, trennt sofort, muss sicherer und aufmerksamer stellen. Ü5: ist fähig und aufmerksam. Ü6: vereitelt energisch mit vorzüglichem Griff, trennt sofort, in der Bew., direkt nach dem Ablassen und wenn sich der HF nähert, noch etwas sicherer zeigen, ST zu Beginn zusätzliches HZ und noch mehr Aufmerksamkeit zum Helfer. Ü7: geht zielstrebig nach und energisch durch Angriff, hervorragender Griff, trennt sofort. Ü8: geht energisch durch Angriff, Griff etwas voller setzen, wird aber fest und ruhig gehalten, trennt sofort und zeigt sich sicher in der Bew. ST ist fähig und aufmerksam. TSB „a“

65 Weitzel Horst, mit **Huscan vom Rosseleck, SZ 1994447, W-B 2231, SchH3 FH2**, WT 12.06.1997 (*Jack vom Weißen Brink, SZ 1767629, SchH3 IP3 FH1 - *Eike vom Rosseleck, SZ 1900849, SchH3 FH2). LG Hessen-Nord. - A: 98 P., B: 87 P., C: 87 P. = Gesamt 272 Punkte = **SG**. A: Auf dem 1. Schenkel einmaliges Orientieren, am Anfang des 2. Schenkels kurzzeitig noch intensiver suchen. Danach gleichmäßig und sicher mit überzeugendem Verweisen der GS. B: 1. Beide KW enger um den HF gehen, beim Anhalten etwas schneller setzen, kein Lob beim Anhalten in den Wendungen gestattet. 3. Hz „Platz“ etwas schneller befolgen, letzten Meter besser durchlaufen, in der E-Gst gerader sitzen. 4. Geht etwas vor dem Hz „Sitz“ in E-Gst. 5. Ruhiger stehen bleiben, schnuppert kurz, Hd. wird ohne RA vom HF abgerufen, der Abschl. muss flotter ausgeführt wer-

den. 6. BH sofort aufnehmen, flotter bringen, Abschl. flotter ausführen. 7. Gesamte Übung flotter ausführen, stößt HF mit dem BH leicht an, Abschl. flotter ausführen, loben nur in E-Gst. 8. RL etwas flotter ausführen, stößt HF mit dem BH leicht an, Abschl. flotter ausführen. C: Ü1: insgesamt flotter streifen, Verstecke aufmerksamer anlaufen, Korrektur zum 4. Verst. Ü2: insgesamt energischer, drangvoller und gegen Ende aufmerksamer stellen, sofort und anhaltender verbellen. Ü3: vereitelt energisch mit vorzüglichem Griff, trennt sofort und sicher, Bew. drangvoll. Ü4: vereitelt energisch, Griff etwas voller setzen, trennt sofort und sicher, gegen Ende der Bew. etwas aufmerksamer und sicherer. Ü5: ist fähig und aufmerksam. Ü6: vereitelt sehr energisch mit tadellosem Griff, trennt sofort, gegen Ende der Bew. etwas aufmerksamer und sicherer, ST ist fähig, noch aufmerksamer zum Helfer. Ü7: geht zielstrebig nach, energisch durch Angriff, Griff nicht optimal – verbessert sofort, trennt sicher. Ü8: sehr energisch, tadelloser Griff, trennt sofort und zeigt sich dann sicher in der Bew., ST ist fähig und aufmerksam. TSB „a“

66 Fuhr Gerhard, mit **Bonny vom Alten Sundern, SZ 1924784, F-L 2641, SchH3 IP3**, WT 18.03.1995 (*Falk Berkelau, SZ 1722377, SchH3 FH IP3 - *Agga vom Linneportal, SZ 1770997, SchH2). LG Westfalen. - A: 94 P., B: 87 P., C: 90 P. = Gesamt 271 Punkte = **SG**. A: Vom Ansatz bis zum Ende eine ruhige, in gleichmäßigem Tempo gezeigte Nasenarbeit. Den 1. GS etwas freier verweisen. Auf den Schenkeln 2, 4, 5 und auf der Hälfte des 3. Schenkels zeitweise intensiver suchen. B: 1. Im LS u. LaS gerader gehen, beim Anhalten u. in der E-Gst schneller setzen. 2. Sitzt auf Hz zögernd. 3. In der ÜE werden nur 7 LS gezeigt, Hz „Platz“ etwas schneller befolgen. 4. In der A-Gst ruhiger sitzen, in der E-Gst schneller setzen. 5. Auf Hz sofort ruhig stehen, etwas schneller vorsitzen, Abschl. flotter ausführen. 6. Flotter bringen, BH ruhiger halten, dichter u. ruhiger vorsitzen, BH besser abgeben, Abschl. flotter u. gerader zeigen. 7. RL flotter ausführen, BH ruhiger halten, Abschl. flotter ausführen. 8. RL flotter ausführen, BH ruhiger halten, gerader vorsitzen, Abschl. flotter ausführen. C: Ü1: wesentlich fähiger zeigen, 1. direkter, bricht aus, geht sofort zum Versteck Nr.6. Ü2: stößt an, stellt sehr energisch, gegen Ende etwas aufmerksamer, etwas anhaltender verbellen, verbellt druckvoll. Ü3: vereitelt sehr energisch, Griff etwas voller setzen – ist fest, trennt sofort und sicher. Ü4: geht energisch durch, tadelloser Griff, trennt sofort und ist sicher in der Bew. Ü5: ist fähig und aufmerksam. Ü6: vereitelt energisch, vorzüglicher Griff, trennt sofort, Bew. etwas aufmerksamer wenn kommt. Ü7: geht zielstrebig nach und energisch durch Angriff, nicht zu beanstandender Griff, trennt sofort. Ü8: vereitelt energisch, Griff etwas voller setzen und klarer trennen, Bew. sicher. ST ist fähig und aufmerksam. TSB „a“

67 Schädl Robert, mit **Cinto vom Hambacher Schloßblick, SZ 1941212, H-B 1499, SchH3**, WT 31.08.1995 (*Kinte de Parayas, SZ 1867499, SchH3 - *Bessie vom Linsengericht, SZ 1817038, SchH3). LG Rheinland-Pfalz. - A: 98 P., B: 84 P., C: 89 P. = Gesamt 271 Punkte = **SG**. A: Nach intensiver Witterungsaufnahme arbeitet der Rüde auf den Schenkeln einschliesslich der Winkel sicher und fehlerfrei. Vor dem 2. GS erhöht er leicht das Tempo, den letzten GS noch flotter verweisen. B: 1. Bei den RW etwas dichter folgen, beim Anhalten schneller setzen, Hd. wird in der Gruppe gelobt. 2. Auf Hz „Sitz“ steht der Hd. 3. Hz „Platz“ etwas schneller befolgen, etwas ruhiger liegen, Abschl. flotter ausführen. 5. Auf Hz sofort ruhig stehen, in der E-Gst schneller setzen. 6. BH etwas schneller aufnehmen u. flotter bringen, in der E-Gst schneller setzen. 7. Streift beim HS, Abschl. flotter ausführen. 8. Stößt den HF mit dem BH leicht an, Abschl. flotter u. gerader ausführen, Zeittakt zum Loben einhalten. 10. Ruhiger liegen bleiben. C: Ü1: Verstecke dichter und aufmerksamer anlaufen. Ü2: ist zu Beginn sicher, danach deutlich energischer, drangvoller und dichter stellen, kommt selbstständig zurück, zum Ende der Übung deutlich anhaltender verbellen. Ü3: bei der Ablage 2. HZ Platz, durchsuchen des Helfers nach PO, vereitelt energisch, tadelloser Griff, trennt sofort und sicher. Ü4: geht sehr energisch durch den Angriff, vorzügliches Griffverhalten, trennt sofort, in der Bew. noch aufmerksamer, wenn sich der HF nähert. Ü5: ist fähig und

aufmerksam. Ü6: vereitelt sehr energisch mit hervorragendem Griff, trennt sofort, stößt 1 mal an, ist dann drangvoll in der Bew. Ü7: geht zielstrebig nach und energisch durch den Angriff, tadelloser Griff, trennt sofort und sicher. Ü8: geht energisch durch den Angriff, Griff etwas voller setzen – wird fest und ruhig gehalten, trennt sofort, ist sicher und aufmerksam in der Bew. ST ist fähig und aufmerksam. TSB „a“

2. Platz im Universalsieger-Wettbewerb 2002:
68 Stanger Werner, mit **Nanuk von der Rohrbrücke, SZ 2035633, D-C 4146, SchH3 IP3**, WT 19.11.1998 (*Natz vom Heideloh, SZ 1911308, SchH3 FH1 - *Inka von der Rohrbrücke, SZ 1833724, SchH3 FH1). LG Hessen-Nord. - A: 94 P., B: 90 P., C: 87 P. = Gesamt 271 Punkte = **SG**. A: Vor dem 1. GS, auf den Schenkeln 2, 4 und 5 zeitweise intensiver fährt. Kurz vor dem letzten GS erhöht der Rüde leicht das Tempo, der Rest ist ohne Beanstandung. B: 1. Beim Anhalten schneller ganz setzen. 2. Auf Hz „Sitz“ setzt sich der Hd. zögernd, steht wieder auf, geht etwas vor u. legt sich. 3. Hz „Platz“ schneller befolgen. 4. In der E-Gst schneller setzen. 7. In der A-Gst sitzen bleiben. 8. Zur A-Gst bekommt der Hd. das Hz „Sitz“. 10. Zu Beginn robbt er vor. C: Ü1: 1. und 3. Versteck zielstrebig gehen, Verstecke aufmerksamer anlaufen. Ü2: energischer und sicherer stellen, zu Beginn etwas druckvoller bellen, verbellt anhaltend, sicherer zum HF zurück. Ü3: vereitelt energisch mit tadellosem Griff, trennt sofort und sicher. Ü4: geht energisch durch, voller fester Griff, klarer trennen, muss sicherer und aufmerksamer bewachen. Ü5: ist fähig und aufmerksam. Ü6: vereitelt energisch mit tadellosem Griff, klarer trennen und sicherer bewachen. Ü7: geht zielstrebig nach und sehr energisch durch den Angriff, Griff etwas voller setzen und klarer trennen. Ü8: geht energisch durch den Angriff, packt voll und fest zu, klarer trennen, Bew. sicher. ST noch mehr Aufmerksamkeit zum Helfer. TSB „a“

69 Henning Joachim R., mit **Alf vom Primsblick, SZ 2004510, I-B 7075, SchH3 IP3**, WT 02.11.1997 (*Tim von der Abfuhr, SZ 1853442, SchH3 - *Leila vom Leipheimer Moor, SZ 1779863, SchH1). LG Nord-Rheinland. - A: 97 P., B: 93 P., C: 81 P. = Gesamt 271 Punkte = **SG**. A: Nach dem Verweisen des 1. GS etwas ruhiger liegen, zu Beginn des 4. Schenkels ist Alf einmal abgelenkt, nimmt kurz die Nase hoch. Die übrigen Bereiche einschliesslich der GS werden sicher und überzeugend ausgearbeitet B: 1. Der Hd. bedrängt zeitweise, bei beiden KW schneller-aufschließen. 2. Auf Hz sitzt er etwas zögernd. 3. Trotz leichter FH zum Hz „Platz“ muss sich der Hd. etwas schneller legen, nach schnellem Herankommen springt er den HF an. 4. Bedrängt in der ÜE. 5. Leichte FH zum Hz „Steh“. 7. Stößt den HF mit dem BH leicht an, im Abschl. muss sich der Hd. freier zeigen. 8. Stößt den HF mit dem BH leicht an, im Abschl. muss sich der Hd. freier zeigen. 9. Auf Hz „Platz“ schneller legen. 10. Zu Beginn liegt er etwas unruhig. C: Ü1: die Streife etwas flüssiger zeigen. Ü2: das Stellen muss energischer, sicherer und zeitweise aufmerksamer gezeigt werden, er muss sofort und anhaltender, zu Beginn etwas druckvoller verbellen. Ü3: geht energisch nach, Griff etwas voller setzen, benötigt 2. HZ zum Ablassen, trennt dann sofort und sicher. Ü4: geht energisch durch den Angriff, Griff ist voll – muss in der Belastung deutlich fester gehalten werden, trennt sofort und ist drangvoll in der Bew. Ü5: muss sich deutlich fähiger zeigen, bekommt mehrere Zusatzhörzeichen, geht vor. Ü6: geht genügend energisch durch den Angriff, Griff ist voll – muss aber ruhiger gehalten werden, trennt sofort, direkt nach dem Ablassen muss er sich in der Bew. sicherer zeigen, bewacht dann druckvoll, ST etwas fähiger zeigen. Ü7: geht zielstrebig nach und energisch durch den Angriff, Griff voller setzen und deutlich ruhiger halten, trennt sofort und sicher. Ü8: geht energisch durch den Angriff, Griff voller setzen und deutlich ruhiger halten, trennt sofort und zeigt sich in der Bew. drangvoll, ST ist fähig und aufmerksam. TSB „a“

70 Gebhard Siegbert, mit **Olex de Valsory, SZ 2082871, XBC 035, SchH3 IP3**, WT 27.07.1998 (*Nick vom Heiligenbösch, SZ 1911480, SchH3 IP1 FH1 - Britta v. Schiffgarten, SHSB 527193, IP1). LG Baden. - A: 93 P., B: 83 P., C: 94 P. = Gesamt 270 Punkte = **SG**. A: Nach erfolgter Witterungsaufnahme sucht der Rüde



intensiv und fehlerfrei bis zum 2. Winkel, der wesentlich sicherer ausgearbeitet werden muss. Den 3. Winkel direkter annehmen, im weiteren Verlauf ohne Beanstandung. B: 1. Zu Beginn benötigt der Hd. ein 2. Hz „Fuß“ zum Mitgehen, nach beiden KW bedrängt der Hd., bei der LW geht er nach. 2. Leichte FH zu Hz „Sitz“, gerader sitzen. 3. Ruhiger liegen bleiben, Hd. schnuppert, letzten Meter besser durchlaufen, FH zum Abschl. 4. Bedrängt in der ÜE leicht, Handhilfe zum Hz „Steh“. 5. Nach dem Hz „Steh“ stoockt er kurz u. setzt sich, besser durchlaufen, schneller u. mit FH in Vorsitz. 6. In der A-Gst sitzen, flotter bringen, schneller vorsitzen. 7. RL flotter ausführen, gerader vorsitzen. 8. Stößt HF mit dem BH leicht an, gerader vorsitzen, im Abschl. freier zeigen. 9. Auf Hz „Platz“ etwas schneller legen. C: Ü1: Verstecke etwas aufmerksamer anlaufen. Ü2: stellt sehr energisch, sicher und aufmerksam, verbellt anhaltend und druckvoll. Ü3: vereitelt energisch, Griff muss etwas voller gesetzt werden - ist fest, trennt sofort und sicher. Ü4: geht energisch durch den Angriff, Griff noch voller setzen, klarer trennen, Bew. dichter am Helfer. Ü5: ist fähig und aufmerksam. Ü6: vereitelt energisch, HF darf nicht nachgehen, hervorragender Griff, trennt sofort und Bew. sicher, Entw. stößt 1 mal an. Ü7: geht zielstrebig nach und energisch durch Angriff, tadelloser Griff, trennt sofort und sicher. Ü8: vereitelt energisch, vorzüglicher Griff, etwas klarer trennen, ist sehr sicher in der Bew. ST etwas mehr Aufmerksamkeit zum Helfer. TSB „a“

71 Vorkamp Ludger, mit ***Xalvo von Karthago**, SZ 1997155, G-E 1353, SchH3 IP3 FH1, WT 20.07.1997 (*Pike von der Schafbachmühle, SZ 1873570, SchH3 FH1 IP3 - *Quinie von Karthago, SZ 1870307, SchH3). LG Westfalen. - A: 95 P., B: 85 P., C: 90 P. = Gesamt 270 Punkte = **SG**. A: Ein leichtes Orientieren auf dem 1. Schenkel, nach überzeugendem Verweisen der GS 1 + 2 die Fährte ruhiger aufnehmen, den 2. Winkel sicherer ausarbeiten. Danach fehlerfrei bis zum Schluss. B: 1. Beim Anhalten schneller setzen. 2. Der Hd. setzt sich auf Hz zögernd, Zeittakt zum Loben einhalten. 3. Hz „Platz“ schneller befolgen, etwas schneller vorsitzen, Abschl. flotter ausführen. 5. Auf Hz sofort stehen, nach schnellem Herankommen stößt er den HF an, Zeittakt zum Loben einhalten. 6. In der A-Gst sitzen bleiben, flotter bringen, Abschl. flotter ausführen, loben nur in der E-Gst. 7. RL flotter ausführen, taxiert u. streift beim RS, Abschl. flotter ausführen. 8. BH ruhiger halten, Abschl. flotter u. gerader ausführen. 9. Auf Hz „Platz“ etwas schneller legen. C: Ü1: die Verstecke etwas aufmerksamer angehen, ansonsten eine flotte und zielstrebige Streife. Ü2: packt an, stellt energisch, kommt selbständig zurück, verbellt anhaltend und druckvoll. Ü3: vereitelt sehr energisch, Griff etwas voller setzen - ist fest, trennt sofort und sicher. Ü4: geht energisch durch, Griff etwas voller setzen und klarer trennen, Bew. ist sicher. Ü5: geht leicht vor. Ü6: geht absolut energisch durch den Angriff, setzt einen hervorragenden Griff, muss klarer trennen, Bew. drangvoll. Ü7: geht zielstrebig nach und energisch durch den Angriff, Griff wird sehr knapp gesetzt - verbessert, trennt sofort und sicher. Ü8: vereitelt energisch, Griff voller setzen und vorm Ablassen ruhiger halten, klarer trennen, sehr sicher in der Bew. ST ist fähig und aufmerksam. TSB „a“

72 Moser Christoph (Jugendl.) mit ***Kimba vom Dodener Land**, SZ 2006939, K-F 6644, SchH3 IP3, FH1, WT 24.11.1997 (*Vello von der Fasanerie, SZ 1902618, SchH3 IP3 FH1 - *Gisa vom Wittgensteinerland, SZ 1854069, SchH3 IP3). LG Hessen-Süd. - A: 99 P., B: 82 P., C: 89 P. = Gesamt 270 Punkte = **SG**. A: Eine gleichmäßige Schrittstrecke mit tiefer Nase über den gesamten Fährtenverlauf. Lediglich den 1. GS schneller verweisen. B: Ein jugendlicher HF, der mit seinem Hd. ein gutes Team bildet. 1. 1. KW schneller um den HF gehen. 2. Trotz leichter FH muss sich der Hd. etwas schneller setzen. 3. Auf Hz schneller legen, kommt sehr schnell heran, läuft in den HF, in der E-Gst gerader sitzen. 4. Auf Hz sofort ruhig stehen, in der E-Gst gerader sitzen. 5. In der A-Gst gerader sitzen, auf Hz sofort stehen, kommt schnell heran, stößt den HF leicht an, in der E-Gst sitzt er schräg. 6. BH sofort aufnehmen, HF verändert die Gst, gibt BH erst nach dem 3. Hz ab. 7. RL flotter ausführen, streift beim RS. 8. BH ruhiger halten. 9. Leichte FH zum Hz „Voraus“, nach dem Hz „Platz“ läuft der Hd. noch einige Schritte weiter, HF holt den Hd. ohne RA ab. C: Ü1: zeitweise etwas flüssiger

streifen, die Verstecke werden aufmerksam und dicht umlaufen. Ü2: noch drangvoller und energischer stellen, etwas früher und zeitweise druckvoller verbellen. Ü3: vereitelt energisch, tadelloser Griff, trennt sofort. Ü4: geht energisch durch Angriff, voller fester Griff, klarer trennen, sich in der Bew. sicherer zeigen. Ü5: etwas mehr Aufmerksamkeit zum Helfer. Ü6: vereitelt energisch, Griff wird voll gesetzt, muss aber ruhiger gehalten werden, trennt sofort, in der Bew. noch mehr Aufmerksamkeit zum Helfer, ST ist fähig, noch aufmerksamer zum Helfer. Ü7: geht zielstrebig nach und energisch durch Angriff, Griff wird knapp gesetzt - verbessert, muss vom Ablassen noch ruhiger gehalten werden, trennt sofort. Ü8: geht energisch durch Angriff, Griff etwas voller setzen und vorm Ablassen ruhiger halten, trennt sofort und zeigt sich sicher in der Bew., ST noch mehr Aufmerksamkeit zum Helfer. TSB „a“

73 Ebert Karl-Heinz, mit ***Dorka vom Talka Marda**, SZ 1974140, R-F 3838, SchH3, WT 26.08.1996 (*Aly vom Vordersteinwald, SZ 1835254, SchH3 FH2 - *Quana zum Weidenbusch, SZ 1717395, SchH3 IP3). LG Hessen-Nord. - A: 97 P., B: 85 P., C: 88 P. = Gesamt 270 Punkte = **SG**. A: Eine Hündin, die zielstrebig und intensiv in gleichmäßigem Tempo arbeitet. Auf dem 3. Schenkel ist sie abgelenkt und schaut sich kurz um. Im weiteren Verlauf des Schenkels dreht sie sich einmal. Die Gegenstandsarbeit ist überzeugend. B: 1. Bei den RW geht die Hd. etwas nach, bei der LW vor. 2. Auf Hz „Sitz“ steht die Hd. 3. Die letzten Meter besser durchlaufen, in der E-Gst gerader sitzen. 4. Auf Hz ruhiger stehen bleiben, schnuppert. 5. Bedrängt in der ÜE, direkter u. flotter kommen. 6. Gesamte Übung flotter ausführen, lässt BH fallen, rollt es kurz, nimmt es selbständig wieder auf u. bringt es. 9. Nach dem Hz „Voraus“ wesentlich zielstrebig in die angezeigte Richtung laufen. C: Ü1: zeigt eine vorzügliche Streife. Ü2: zu Beginn etwas energischer stellen, festigt sich, ist dann drangvoll und sicher, etwas früher, insgesamt druckvoller und anhaltender verbellen. Ü3: setzt energisch nach, Griff voller setzen und vorm Ablassen etwas ruhiger halten, trennt dann sofort und sicher. Ü4: geht energisch genug durch den Angriff, Griff voller setzen, trennt sofort, aufmerksamer und zeitweise etwas sicherer in der Bew. Ü5: ist fähig und aufmerksam. Ü6: geht energisch durch den Angriff, Griff etwas voller setzen und vorm Ablassen ruhiger halten, trennt sofort, mehr Aufmerksamkeit in der Bew. Ü7: geht zielstrebig nach und genügend energisch durch den Angriff, setzt einen vollen und festen Griff, trennt sofort und sicher. Ü8: etwas energischer durch den Angriff, Griff voller setzen - wird aber festgehalten, trennt sofort und ist sicher und aufmerksam in der Bew. ST ist fähig und aufmerksam. TSB „a“

73 Rahmer Frank, mit **Arko vom Amphimixis**, SZ 1971575, N-T 4744, SchH3, WT 29.08.1996 (*Darro vom Fegelhof, SZ 1800780, SchH3 FH IP3 - *Xenia vom gelben Rühl, SZ 1879499, SchH3). LG Württemberg. - A: 97 P., B: 85 P., C: 88 P. = Gesamt 270 Punkte = **SG**. A: Bei gleichbleibendem Tempo muss der Rüde auf dem 1. Schenkel sowie nach dem 2. und 4. Winkel zeitweise etwas intensiver fährten. Die GS werden schnell und gerade verwiesen. B: Eine sehr temperamentvolle Vorführung. 1. Bedrängt den HF, springt ihn zeitweise an, beim Anhalten schneller ganz setzen, der HF zeigt keinen LW. 2. Trotz leichter FH setzt sich der Hd. zögernd. 3. In der ÜE werden nur 7 LS gezeigt, der Hd. muss sich auf Hz schneller legen u. ruhiger liegen bleiben, nach sehr schnellem Herankommen muss er gerader vorsitzen. 4. Auf Hz ruhiger stehen. 5. Auf Hz sofort stehen u. ruhig stehen bleiben, HF steht in Grätsche, nach schnellem Herankommen stößt er den HF leicht an. 6. In der A-Gst muss der Hd. sitzen, BH ruhiger halten, Abschl. schneller ausführen. 8. Stößt den HF mit dem BH an, BH ruhiger halten, Abschl. schneller u. gerader ausführen. 9. FH zum Hz „Voraus“, auf Hz „Platz“ etwas schneller legen. 10. Liegt etwas unruhig. C: Ü1: Verstecke etwas aufmerksamer und zeitweise dichter anlaufen. Ü2: Helfer etwas energischer annehmen, dann drangvoll und aufmerksam, zu Beginn etwas druckvoller verbellen, muss sicher zum HF zurückkommen. Ü3: vereitelt energisch, Griff muss voller gesetzt werden und vor dem Ablassen

noch ruhiger gehalten werden, trennt sofort. Ü4: vereitelt energisch, tadelloser Griff, trennt sofort und zeigt sich in der Bew. sicher. Ü5: geht leicht vor. Ü6: vereitelt sehr energisch mit gutem Griff, trennt sofort, noch aufmerksamer in der Bew. wenn HF kommt, führiger zum Teil 2, benötigt zusätzliche Hz. Ü7: geht zielstrebig nach, energisch durch Angriff, nicht zu beanstandender Griff, trennt sofort. Ü8: geht energisch durch Angriff, tadelloser Griffverhalten, trennt sofort, stößt 1 mal an, Bew. drangvoll, ST führiger, packt an, zusätzliches Hz. TSB „a“

75 Jacobi Wolfgang, mit ***Messina Arabrab**, SZ 1984808, B-E 3274, SchH3 IP3 FH1, WT 08.01.1997 (*Ephraim Arabrab, SZ 1856776, SchH3 FH2 IP3 - *Olive vom Jacobiner Schloß, SZ 1813304, SchH3 FH2 IP3). LG Hamburg-Schleswig-Holstein. - A: 96 P., B: 88 P., C: 86 P. = Gesamt 270 Punkte = **SG**. A: Nach sehr intensiver Witterungsaufnahme sucht die Hündin mit tiefer Nase über den gesamten Fährtenverlauf. Auf dem 1. Schenkel ein leichtes Orientieren, nach dem Verweisen des 1. GS etwas länger liegen bleiben. Auf dem 3. Schenkel schaut sie sich kurz um und vor dem letzten GS erhöht Messina geringfügig das Tempo. B: 1. Beim Anhalten muss sich die Hd. schneller setzen. 2. Auf Hz setzt sich die Hd. zögernd, nach kurzem Sitzen steht sie wieder auf. 3. Nach schnellem Herankommen springt sie den HF an u. sitzt seitlich vor. 4. Auf Hz ruhiger stehen bleiben, in der E-Gst gerader sitzen. 5. Nach schnellem Herankommen springt sie den HF an, sitzt seitlich vor, in der E-Gst gerader sitzen. 6. BH sofort aufnehmen, etwas flotter bringen. 7. Streift beim RS, direkter bringen, sitzt seitlich vor. 8. Direkter bringen, RL etwas flotter ausführen. C: Ü1: zeigt eine vorzügliche Streife. Ü2: Belästigt kurz durch Anspringen, insgesamt energischer, drangvoller und sicherer stellen, das Verbellen muss druckvoller und anhaltender gezeigt werden, stellt gegen Ende ein. Ü3: geht energisch nach, Griff voller setzen - wird festgehalten, trennt sofort und sicher. Ü4: geht energisch durch den Angriff, Griff voller setzen und in der Belastung ruhiger halten, trennt sofort, in der Bew. sicherer, wenn sich der HF nähert. Ü5: ist fähig und aufmerksam. Ü6: geht energisch durch den Angriff, Griff muss voller gesetzt und insgesamt ruhiger gehalten werden, trennt sofort und ist drangvoll in der Bew. Ü7: geht zielstrebig nach und energisch durch den Angriff, Griff ist tadelloser, trennt sofort und sicher. Ü8: vereitelt energisch, Griff voller setzen - wird aber festgehalten, trennt sofort und ist drangvoll in der Bew. ST ist fähig und aufmerksam. TSB „a“

75 Kubik Ursula, mit ***Cora von der Berger Hochburg**, SZ 2021951, F-B 7705, SchH3 IP3, WT 26.04.1998 (*Aron vom Bracheler See, SZ 1925025, SchH3 - *Forma von Karthago, SZ 1922389, SchH3 FH1). LG Westfalen. - A: 96 P., B: 88 P., C: 86 P. = Gesamt 270 Punkte = **SG**. A: Insgesamt eine vorzügliche Fährtenarbeit. Den 1. GS etwas schneller verweisen, zu Anfang des 2. Schenkels kurzzeitig noch intensiver suchen. Den 2. GS verweist die Hündin ca. eine halbe Hundelänge zu früh. Im weiteren Verlauf gleichmäßig und sicher. B: Eine sehr freudige, temperamentvolle Vorführung. 1. Die Hd. ist von der HF im Versteck abgelenkt, muss zeitweise gerader folgen, bei beiden RW geht sie nach, LW bedrängt sie, beim Anhalten schneller u. gerader sitzen. 2. FH zum Hz „Sitz“, sie sitzt unruhig, beim Herankommen der HF steht sie auf, läuft in Richtung Versteck, bekommt 2 Hz „Hier“, kommt wieder, bekommt Handhilfe zur E-Gst. 3. In der ÜE werden nur 7 LS gezeigt, in der E-Gst gerader sitzen. 6. Die letzten Meter flotter bringen, BH etwas ruhiger halten. 7. BH etwas ruhiger halten. 8. BH etwas ruhiger halten, stößt HF mit dem BH leicht an, etwas gerader vorsitzen. C: Ü1: anfangs zielstrebig, Verstecke aufmerksamer angehen; Ü2: zeigt ein sehr energisches, dichtes und aufmerksames Stellen, verbellt anhaltend und druckvoll; Ü3: geht sehr energisch nach, Griff noch voller setzen, trennt sofort und sicher; Ü4: sehr energischer, voller fester Griff, muss wesentlich schneller und sauberer ablassen, bannt druckvoll; Ü5: Abstand besser einhalten; Ü6: sehr energisch, vorzügliches Griffverhalten, muss etwas schneller und korrekter ablassen, Bew. sicher; Ü7: sehr energisch, hervorragendes Griffverhalten, korrekter trennen; Ü8: s. energisch, Griff vor Ablassen etwas voller und ruhiger halten, benötigt ein 2. Hz zum Ablassen, bannt sicher. 1. und 2. ST ist fähig, aufmerk-

samer zum Helfer. TSB: „a“

77 Biernath Bärbel, mit ***Esa von der Nikolausstraße, SZ 2054771, F-B 8111, SchH3, WT 09.09.1999** (*Feivel vom Scheimenturm, SZ 1923843, SchH3 IP3 - *Nixe vom Heiligenbösch, SZ 1911483, SchH3). LG Nord-Rheinland. - A: 98 P., B: 91 P., C: 81 P. = Gesamt 270 Punkte = **SG**. A: Über den gesamten Fährtenverlauf eine ruhige, gleichmäßige Nasenarbeit. Auf dem 3. Schenkel orientiert sich Esta einmal leicht, zu Beginn des 4. Schenkels ist sie kurz abgelenkt. Die GS werden überzeugend verwiesen. B: Eine sehr aufmerksame, freudige Vorführung. 1. Bedrängt zeitweise die HF u. muss zeitweise gerader gehen, Zeittakt zum Loben einhalten. 4. Bedrängt leicht in der ÜE, bekommt Handhilfe zum Hz „Steh“. 5. Leichte FH zum Hz „Steh“, in der E-Gst besser in Kniehöhe der HF sitzen. 6. Etwas flotter bringen, in der E-Gst besser in Kniehöhe der HF sitzen. 7. In der A-Gst ruhiger sitzen, BH etwas ruhiger halten, gerader im Vorsitz u. in der E-Gst sitzen. 8. In der A-Gst ruhiger sitzen, BH etwas ruhiger halten, in der E-Gst besser in Kniehöhe der HF sitzen. 9. Auf Hz „Platz“ etwas schneller legen. 10. Zeitweise leichtes Drehen. C: Ü1: etwas aufmerksamer; Ü2: Anfangs und am Ende etwas sicherer Stellen, stößt mehrmals an, verbellt anhaltend und druckvoll; Ü3: setzt energisch nach, tadelloser Griff, trennt sofort; Ü4: vereitelt energisch mit vorzüglichem Griff, trennt sofort und sicher, stößt 2 mal an, bannt sicher; Ü5: geht in Kniehöhe, ist aufmerksam; Ü6: geht energisch durch den Angriff, Griff etwas voller setzen, trennt sofort, packt 2 mal an, bannt sicher; Ü7: setzt energisch nach, Griff etwas voller setzen, etwas klarer trennen; Ü8: vorzüglicher Griff, klarer trennen, packt mehrmals zu, zusätzliches HZ. ST fehlerfrei. TSB: „a“

78 Zank Jürgen, mit ***Bill vom Fluchtweg, SZ 1960830, G-L 3792, SchH3 IP3, WT 31.01.1996** (*Jago von der Lindenhalle, SZ 1747548, SchH3 HGH FH - *Kesta vom Düsselwappen, SZ 1837038, SchH2 IP2). LG Nord-Rheinland. - A: 99 P., B: 82 P., C: 88 P. = Gesamt 269 Punkte = **G**. A: Auf den Schenkeln 4 und 5 erhöht der Rüde einmal ganz kurz das Tempo, ansonsten intensiv und fehlerfrei. B: 1. Bedrängt zeitweise den HF, beim Anhalten schneller setzen, in der Gruppe links bedrängt er. 2. Auf Hz „Sitz“ setzt er sich sehr zögernd. 3. In der A-Gst gerader sitzen, bedrängt in der ÜE beim LS, liegt schräg, nach schnellem Herankommen stößt er den HF an. 4. In der A-Gst gerader sitzen, bedrängt in der ÜE. 5. Bedrängt in der ÜE, nach schnellem Herankommen stößt er den HF an, ruhiger vorsitzen. 6. BH sofort aufnehmen u. ruhiger halten, steht vorm HF, benötigt Hz „Sitz“ zum Vorsitzen. 7. BH ruhiger halten, schneller vorsitzen. 8. In der A-Gst sitzen, BH ruhiger, stößt HF mit dem BH an, schneller vorsitzen. 9. Bedrängt in der ÜE. C: Ü1: Die Verstecke etwas aufmerksamer anlaufen, sonst eine zielstrebige Streife. Ü2: stellt sehr energisch, drangvoll und sicher, zeigt ein anhaltendes und druckvolles Verbellen. Ü3: setzt energisch nach, Griff voller setzen - wird aber ruhig gehalten, trennt sofort und sicher. Ü4: geht energisch durch den Angriff, Griff voller setzen und gegen Ende ruhiger halten, trennt sofort und ist drangvoll in der Bew. Ü5: Abstand einhalten, ist fähig und aufmerksam. Ü6: geht energisch durch den Angriff, Griff wird voll gesetzt - muss aber insgesamt wesentlich ruhiger gehalten werden, trennt sofort und sicher. Ü7: geht zielstrebig nach und energisch durch den Angriff, Griff voller setzen und in der Belastung ruhiger halten, trennt sofort und sicher. Ü8: vereitelt energisch, Griff voller setzen und in der Belastung ruhiger halten, trennt sofort und ist drangvoll in der Bew. ST ist fähig und aufmerksam. TSB „a“

79 Hirsch Peter, mit ***Queni vom Fuchsgraben, SZ 1930119, H-F 6661, SchH3 FH2, WT 14.04.1995** (*Chicco von der Fasanerie, SZ 1777430, SchH3 FH - *Hera vom Fuchsgraben, SZ 1726425, SchH3 FH). LG Rheinland-Pfalz. - A: 96 P., B: 91 P., C: 82 P. = Gesamt 269 Punkte = **G**. A: Vom Ansatz weg sucht die Hündin sicher in gleichbleibendem Tempo. Die Schenkel 3 + 5 zeitweise mit tieferer Nase ausarbeiten. Die Gegenstandsarbeit ist tadellos. B: Eine aufmerksame Vorführung. 1. Bei der 1. KW etwas schneller aufschließen, 2. RW geht sie etwas nach, in der Gruppe links bedrängt sie. 2. Leichte FH zum Hz „Sitz“. 3. In der A-

beim LS gerader gehen, es werden nur 7 LS gezeigt. 5. Bedrängt in der ÜE, ruhiger stehen bleiben. 6. In der A-Gst ruhiger sitzen, BH etwas schneller aufnehmen u. etwas flotter bringen. 7. Streift beim HS, direkter bringen, sitzt etwas seitlich vor, in der E-Gst gerader sitzen. 8. In der E-Gst gerader sitzen. 9. Auf Hz „Platz“ etwas schneller legen. 10. Ruhiger liegen, robbt vor. C: Ü1: Verstecke aufmerksamer und dichter anlaufen, 4. wird ausgelassen. Ü2: gegen Ende etwas drangvoller stellen, insgesamt etwas druckvoller verbellen, benötigt ein zusätzliches HZ, dass sie zum HF zurückkommt. Ü3: in Ablage ruhiger liegen, geht energisch nach, Griff ist fest - muss aber voller gesetzt werden, trennt sofort und sicher. Ü4: geht energisch durch den Angriff, Griff muss voller gesetzt werden, trennt sofort, muss sich in der Bew. sicherer und aufmerksamer zeigen, wenn HF sich nähert. Ü5: Grundstellung sicherer einnehmen, Abstand zum Helfer einhalten, geht leicht vor. Ü6: geht energisch durch den Angriff, gutes Griffverhalten, trennt sofort, muss sich in der Bew. deutlich sicherer zeigen, wenn sich der HF nähert, ST noch etwas mehr Aufmerksamkeit. Ü7: geht zielstrebig nach und energisch durch den Angriff, Griff voller setzen und vor dem Ablassen ruhiger halten, trennt sofort. Ü8: geht energisch durch den Angriff, Griff voller setzen und vor dem Ablassen ruhiger halten, trennt sofort und sicher, Bew. ist drangvoll, ST ist fähig, noch mehr Aufmerksamkeit zum Helfer. TSB „a“

80 Hasselberg Winfried, mit ***Racker vom Schloß Gymnich, SZ 1985229, G-D 5331, SchH3, WT 04.03.1997** (*Dingo von der Rappacher Höhe, SZ 1783889, SchH3 - *Xolka vom Kassler Kreuz, SZ 1829507, SchH3). LG Bayern-Nord. - A: 96 P., B: 83 P., C: 89 P. = Gesamt 268 Punkte = **G**. A: Über den gesamten Fährtenverlauf arbeitet der Rüde zielstrebig und in gleichmäßigem Tempo. Den 1. GS etwas schneller verweisen, am Anfang des 3. Schenkels ist er kurz abgelenkt, schaut sich um. Im ersten Drittel des 5. Schenkels zeitweise noch intensiver suchen. B: Eine sehr freudige, aufmerksame Vorführung. 1. Nach der 1. KW u. beim LS bedrängt er, leichte FH zum Anhalten, E-Gst bekommt er das Hz „Sitz“. 2. Auf Hz setzt er sich etwas zögernd. 3. FH zum Hz „Platz“, etwas ruhiger liegen. 5. Auf Hz sofort stehen u. ruhig stehen bleiben, letzten Meter besser durchlaufen, stößt HF an, Zeittakt zum Loben einhalten. 6. Flotter bringen, stößt HF mit dem BH an, Abschl. flotter ausführen. 7. Streift beim RS, ruhiger vorsitzen, Abschl. etwas flotter ausführen. 8. Stößt HF mit dem BH an, Abschl. flotter ausführen. 9. Der Hd. wird in der A-Gst gelobt, FH zum Hz „Voraus“, muss sich zielstrebig entfernen, bleibt stehen u. bekommt dann das Hz „Platz“. C: Ü1: 5. Versteck wird nicht angelaufen, ansonsten eine fehlerfreie Streife. Ü2: zu Beginn etwas energischer stellen, ist dann sehr energisch und drangvoll, etwas druckvoller und anhaltender verbellen. Ü3: setzt energisch nach, Griff wird knapp gesetzt, wird aber festgehalten, trennt sofort. Ü4: etwas energischer durch Angriff, Griff wird voll gesetzt, muss aber zum Ende ruhiger gehalten werden, noch sicherer in der Bew. Ü5: ist fähig und aufmerksam. Ü6: geht energisch durch den Angriff, vorzüglicher Griff, trennt sofort, direkt nach dem Ablassen etwas aufmerksamer in der Bew. ist dann drangvoll. Ü7: geht zielstrebig nach, muss energischer durch Angriff, gutes Griffverhalten, trennt sofort. Ü8: vereitelt energisch mit tadellosem Griff, trennt sofort, direkt nach dem Ablassen und wenn sich der HF nähert, noch etwas aufmerksamer und sicherer in der Bew. ST ist fähig und aufmerksam. TSB „a“

81 Rohde Peter, mit ***Coltan von Peroh, SZ 2030200, D-C 4137, SchH3 IP3, WT 12.10.1998** (*Aron vom Bracheler See, SZ 1925025, SchH3 - *Freia vom Röderbrunnen, SZ 1832635, SchH3). LG Waterkant. - A: 98 P., B: 82 P., C: 88 P. = Gesamt 268 Punkte = **G**. A: Der Rüde zeigt eine sichere, intensive Fährtenarbeit. Auf dem 1. Schenkel orientiert er sich einmal, den 2. GS stößt er leicht an. Im weiteren Verlauf fehlerfrei. B: 1. Bei der 1. KW schneller aufschließen, 2. KW bekommt er das Hz „Fuß“, in der Gruppe geht er nach. 2. Auf Hz setzt er sich zögernd. 3. Auf Hz schneller legen. 4. In der A-Gst gerader sitzen, FH zum Hz „Steh“, er steht schräg, E-Gst gerader sitzen. 5. In der ÜE gerader folgen, nach schnellem Herankommen stößt er den HF an, gerader im Vorsitz u. der E-Gst gerader. 6. In der A-

Gst ruhiger sitzen, BH sofort aufnehmen, etwas flotter u. direkter bringen, BH auf Hz etwas besser abgeben. 7. Gesamte Übung flotter ausführen, taxiert u. streift beim HS, bekommt zusätzliches Hz „Bring“. 8. Gesamte Übung flotter ausführen, taxiert beim HS u. RS, stößt den HF mit dem BH an. 10. Liegt etwas unruhig. C: Ü1: Verstecke zeitweise etwas aufmerksamer anlaufen. Ü2: Helfer etwas energischer annehmen und zeitweise etwas dichter stellen. Zu Beginn etwas druckvoller verbellen, verbellt dann anhaltend und druckvoll. Ü3: vereitelt energisch, Griff ist tadellos, etwas klarer trennen. Ü4: geht energisch durch den Angriff, vorzügliches Griffverhalten, trennt sofort und sicher, belästigt kurz durch Anspringen, bewacht drangvoll. Ü5: 1. Grundstellung wird nicht gezeigt, ist fähig und aufmerksam. Ü6: vereitelt energisch, Griff wird voll gesetzt - muss noch etwas ruhiger gehalten werden, trennt sofort, belästigt durch Anspringen, ST Grundstellung schneller setzen, ist dann fähig und aufmerksam. Ü7: geht zielstrebig nach und sehr energisch durch den Angriff, hervorragender Griff, klarer trennen, vereitelt energisch, tadelloser Griff, klarer und schneller trennen, belästigt in der Bew. durch Anspringen, fähiger beim Entw. und zu Beginn des ST. TSB „a“

82 Grube-Einwald Holger, mit **Orfeo Arabrab, SZ 2030358, B-E 3538, SchH3, WT 21.09.1998** (*Tecom-seh vom Jacobiner Schloß, SZ 1845610, SchH3 - *Esmeralda Arabrab, SZ 1856782, SchH3). LG Mecklenburg-Vorpommern. - A: 97 P., B: 88 P., C: 83 P. = Gesamt 268 Punkte = **G**. A: Nach erfolgter Witterungsaufnahme eine insgesamt drangvolle, intensive Nasenarbeit. Am 2. GS liegt Orfeo leicht unruhig, beim anschließenden Wiederansatz die Fährte ruhiger aufnehmen. Direkt nach dem 3. Winkel erhöht der Rüde kurzzeitig das Tempo. B: 1. Bedrängt zeitweise den HF, bei der 2. RW geht er nach, beim Anhalten etwas schneller setzen. 3. Bedrängt beim LS in der ÜE, auf Hz schneller legen, HF ruft Hd. ohne RA ab. 5. Bedrängt in der ÜE, auf Hz sofort ruhig stehen. 6. BH sofort aufnehmen, flotter bringen, BH ruhiger halten, BH besser abgeben. 7. Geht etwas vor dem Hz „Hopp“, BH etwas ruhiger halten. 8. BH etwas ruhiger halten. 9. FH zum Hz „Voraus“. 10. Der Hd. liegt unruhig, robbt, schnuppert. C: Ü1: zeigt eine sehr weiträumige Streife, 2. Zielstrebig gehen an, 4. und 5. wird nicht angegangen. Ü2: stellt energisch, dicht und sicher, etwas früher mit dem Bellen beginnen, gegen Ende anhaltender und druckvoller verbellen, sicherer zum HF zurückkommen. Ü3: geht energisch nach, Griff voller setzen, klarer trennen. Ü4: vereitelt energisch, Griff voller setzen - wird fest und ruhig gehalten, trennt sofort und ist sicher in der Bew. Ü5: fähiger zeigen, geht sehr stark vor. Ü6: vereitelt sehr energisch mit vorzüglichem Griff, klarer und schneller ablassen, ist sicher in der Bew., Entw. sicherer - ruhiger liegen, geht nach. Ü7: geht zielstrebig nach und energisch durch den Angriff, tadelloser Griff, klarer trennen. Ü8: vereitelt energisch, Griff etwas voller setzen - wird fest gehalten, trennt sofort und ist drangvoll in der Bew., Entw. sicherer - ruhiger liegen. ST ist fähig und aufmerksam. TSB „a“

83 Stock Yvonne, mit ***Cora vom Zapfenpfücker, SZ 1993583, C-C 3050, SchH3 IP3, WT 07.06.1997** (*Pike von der Schafbachmühle, SZ 1873570, SchH3 FH1 IP3 - *Branka vom Pendel Bach, SZ 1827545, SchH3). LG Berlin-Brandenburg. - A: 94 P., B: 80 P., C: 93 P. = Gesamt 267 Punkte = **G**. A: Im Anfangsbereich des 1. Schenkels zeigt sich die Hündin verunsichert, bleibt stehen und bekommt zusätzliche HZ. Am 1. GS, der liegend verwiesen wird, setzt sie sich einmal kurz auf, legt sich selbständig wieder ab. Anschliessend fehlerfrei und intensiv bis zum Ende. B: Eine freudige, aufmerksame Vorführung. 1. Nach den KW, LS, LaS geht die Hd. seitlich vor der HF, beim Anhalten schneller u. gerader setzen. 2. Bedrängt in der ÜE, trotz leichter FH setzt sich die Hd. zögernd. 3. Beim LS in der ÜE läuft sie etwas vor, zum Hz „Platz“ bekommt sie leichte FH, ruhiger liegen. 4. Handhilfe zum Hz „Steh“. 5. In der ÜE läuft sie etwas vor, auf Hz ruhiger stehen, in der E-Gst gerader sitzen. 6. In der A-Gst muss die Hd. sitzen, BH sofort aufnehmen, flotter bringen, BH ruhiger halten, in der E-Gst gerader sitzen. 7. BH ruhiger halten, sitzt seitlich vor. 8. In der A-Gst muss die Hd. sitzen, BH ruhiger halten, in der E-Gst gerader sitzen. 9. In der A-Gst gerader sitzen, bedrängt in der ÜE, auf den 1. Hz



„Platz“ läuft sie weiter, nach dem 2. Hz kommt die Hündin, nach dem 3. Hz legt sie sich. C: Ü1: 4. Versteck wird nicht angegangen, ansonsten flott und zielstrebig. Ü2: packt zu Beginn kurz an, zeigt ein energisches und drangvolles Stellen, dass zeitweise etwas dichter gezeigt werden muss, zu Beginn etwas druckvoller verbellen, verbellt dann anhaltend und druckvoll. Ü3: vereitelt absolut energisch, vorzüglicher Griff, trennt sofort und sicher. Ü4: geht sehr energisch durch den Angriff, Griff noch etwas voller setzen – ist aber fest und ruhig, trennt sofort und ist drangvoll in der Bew. Ü5: 1. Grundstellung wird nicht gezeigt, geht leicht vor. Ü6: vereitelt sehr energisch, Griff ist voll – muss vor dem Ablassen noch etwas ruhiger gehalten werden, trennt sofort und ist drangvoll in der Bew. Ü7: geht zielstrebig nach und sehr energisch durch den Angriff, vorzüglicher Griff, etwas klarer trennen. Ü8: vereitelt energisch, tadelloser Griff, trennt sofort und ist sehr sicher und aufmerksam in der Bew. ST mehr Aufmerksamkeit zum Helfer. TSB „a“

84 Sontowski Heinz, mit ***Vopo von der Plassenburg, SZ 1973851, P-I 1547, SchH3 IP3**, WT 31.08.1996 (*Fax vom Emstor, SZ 1896954, SchH3 - *Holliv von der Radsieksbeeke, SZ 1836325, SchH3), LG Hamburg-Schleswig-Holstein. - A: 96 P., B: 80 P., C: 91 P. = Gesamt 267 Punkte = **G. A:** Am Ansatz nimmt der Rüde mit tiefer Nase Witterung auf, sucht gleichmäßig und zielstrebig über den gesamten Fahrtenverlauf. Zum Wiederansatz des 1. + 2. GS muss er etwas länger liegen bleiben. Vor dem 1. Winkel leichtes Orientieren, auf dem 5. Schenkel kurzzeitig intensiver arbeiten. B: 1. Bei den KW stockt der HF kurz, beim 1. Anhalten schneller setzen, der HF zeigt keine LW. 2. FH zum Hz „Sitz“, loben nur in der E-Gst. 3. Trotz FH muß sich der Hd. schneller legen, die letzten Meter besser durchlaufen, gerader vorsitzen, den Abschl. flotter u. gerader ausführen. 4. In der A-Gst gerader sitzen, in der ÜE gerader folgen, dadurch steht er schräg, in der E-Gst gerader sitzen. 5. In der A-Gst gerader sitzen, flotter kommen, Abschl. flotter u. gerader ausführen. 6. Flotter bringen, Abschl. flotter ausführen. 7. Streift beim HS u. RS, RL flotter ausführen, ruhiger vorsitzen, Abschl. flotter ausführen. 8. FH zur A-Gst, gesamte Übung wesentlich schwungvoller ausführen, loben nur in der E-Gst. 10. Ruhiger liegen, schnuppert. C: Ü1: Streife zeitweise etwas enger zeigen und Verstecke noch aufmerksamer anlaufen. Ü2: zu Beginn etwas drangvoller stellen, ist dann energisch und aufmerksam, verbellt anhaltend, druckvoller verbellen. Ü3: vereitelt energisch, Griff noch voller setzen – ist aber fest, trennt sofort und sicher. Ü4: geht sehr energisch durch den Angriff, tadelloser Griff, trennt sofort und ist sicher in der Bew. Ü5: ist fähig und aufmerksam. Ü6: vereitelt energisch, Griff vorm Ablassen ruhiger halten und klarer trennen. Ü7: wesentlich ruhiger in der Lauerstellung sitzen, wird vorzeitig eingesetzt, vereitelt energisch mit vorzüglichem Griff, trennt sofort und sicher, stößt einmal an. Ü8: geht sehr energisch durch den Angriff, hervorragender Griff, trennt sofort, stößt an, ist drangvoll in der Bew. ST ist fähig und aufmerksam. TSB „a“

85 Sauer Jörg, mit ***Charel vom Padberg, SZ 1964086, E-B 4618, SchH3**, WT 20.06.1996 (*Yoschy von der Döllenwiese, SZ 1823741, SchH3 - *Enzi vom Brinkeweg, SZ 1840265, SchH3 FH1 IP3), LG Baden. - A: 90 P., B: 84 P., C: 92 P. = Gesamt 266 Punkte = **G. A:** Der Rüde nimmt sehr intensiv Witterung auf, danach leichtes Orientieren auf den Schenkeln 1 + 2, den 4. Winkel wesentlich sicherer ausarbeiten, er bekommt eine zusätzliche Hundeführerhilfe. Der Rest wird fehlerfrei gezeigt. B: Eine sehr aufmerksame Vorführung. 1. Bedrängt den HF u. geht zeitweise seitlich vor dem HF, bei beiden KW enger um den HF gehen. 3. Bedrängt in der ÜE, es werden nur 8 LS gezeigt. 4. Folgt schräg in der ÜE, dadurch steht er schräg. 5. Bedrängt in der ÜE, ruhiger stehen bleiben. 6. Sofort bringen, läuft mit BH kurz weiter. 7. Stößt den HF mit dem BH an, sitzt etwas seitlich vor. 8. Stockt vor RS, zeigt keinen RS, RL flotter, HF muss in Gst ruhig stehen bleiben. 9. Auf Hz „Platz“ schneller legen. C: Ü1: Korrektur zum Versteck Nr. 3, ansonsten zielstrebig und flott. Ü2: stellt sehr energisch, sicher und aufmerksam, verbellt anhaltend und druckvoll. Ü3: geht energisch nach, Griff wird knapp gesetzt, klarer trennen. Ü4: vereitelt energisch mit vorzüglichem Griff, muss klarer

trennen, ist sicher in der Bew. Ü5: ist fähig und aufmerksam. Ü6: geht energisch durch den Angriff, tadelloser Griff, muss noch klarer trennen, ist drangvoll in der Bew. Ü7: geht zielstrebig nach und energisch durch den Angriff, Griff etwas voller setzen – ist fest, klarer trennen. Ü8: vereitelt energisch, tadelloser Griff, muss noch klarer trennen, ist sicher in der Bew. ST mehr Aufmerksamkeit zum Helfer. TSB „a“

86 Schwarz Peter, mit ***Bosch von der Pfalz, SZ 2066323, I-W8VPB4, SchH3 FH2 IP3**, WT 05.01.1998 (Danny von der Pfalz, SZ 2084, SchH1 (USA) - Jara von der Fasanerie, SZ 1815587, SchH1), LG Saarland. - A: 95 P., B: 81 P., C: 90 P. = Gesamt 266 Punkte = **G. A:** Nach sehr ausgiebiger Witterungsaufnahme sucht der Rüde mit tiefer Nase und fehlerlos bis zum 3. Schenkel, diesen sowie den 4. Schenkel muss er intensiver, den 3. Winkel etwas sicherer ausarbeiten. Die GS werden schnell und gerade verwiesen. B: 1. In der A-Gst muss der Hd. sitzen, bei beiden KW enger u. schneller um den HF gehen, bei beiden Anhalten sitzt er nicht ganz, in der Gruppe geht er zeitweise vor, zur E-Gst bekommt er das Hz „Sitz“. 2. In der ÜE geht er vor. 3. In der ÜE geht er etwas vor, Abschl. flotter u. enger ausführen. 4. Auf Hz „Steh“ sitzt der Hd. 5. Abschl. flotter u. enger ausführen. 6. In der A-Gst muss der Hd. sitzen, flotter u. direkter bringen, gerader vorsitzen. 7. In der A-Gst sitzen, taxiert u. streift beim RS, RL flotter ausführen, gerader vorsitzen, Abschl. flotter u. enger ausführen. 8. In der A-Gst sitzen, Abschl. flotter u. enger ausführen. 9. In der A-Gst sitzen, auf Hz „Platz“ schneller legen. 10. Ruhiger liegen, dreht u. schnuppert, korrekter in E-Gst sitzen. C: Ü1: die Verstecke zeitweise etwas aufmerksamer anlaufen. Ü2: stellt sehr energisch und sicher, etwas druckvoller verbellen, verbellt anhaltend, bekommt HZ in Grundstellung. Ü3: vereitelt energisch, Griff etwas voller setzen – ist fest, trennt sofort. Ü4: geht energisch durch Angriff, Griff noch voller setzen, trennt sofort und ist sicher in der Bew. Ü5: geht vor. Ü6: vereitelt sehr energisch, Griff noch voller setzen – ist fest, trennt sofort und Bew. sicher. Ü7: geht zielstrebig nach, sehr energisch durch Angriff, Griff ist knapp, aber fest, trennt sofort. Ü8: vereitelt energisch, Griff etwas voller setzen, trennt sofort und ist sicher in der Bew. ST etwas fähiger. TSB „a“

87 Massel Carsten, mit ***Quincy vom Waldwinkel, SZ 2041646, R-L 4218, SchH3 FH2 PSH1**, WT 12.04.1999 (*Asko von der Lutter, SZ 1906890, SchH3 FH1 IP3 - *Dixi vom Hause Santes, SZ 1822759, SchH3), LG Bayern-Süd. - A: 100 P., B: 78 P., C: 88 P. = Gesamt 266 Punkte = **G. A:** Vom Gesamtbild zielstrebig, bei gleichbleibendem Tempo mit tiefer Nase und überzeugendem Verweisen der GS. Eine mustergültige Fahrtenarbeit. B: Bei beiden KW schneller aufschließen. In der Gruppe ist der Hd. abgelenkt. 2. Auf Hz „Sitz“ steht der Hd. 3. Leichte FH zum Hz „Platz“, 2. Hz zum Abrufen, flotter kommen, 2. Hz „Fuß“ zum Abschl., E-Gst gerader sitzen. 4. Auf Hz etwas ruhiger stehen. 5. Nach dem Abrufen stockt er kurz, letzten Meter besser durchlaufen. 6. Flotter bringen, BH ruhiger halten, gerader vorsitzen. 7. RL flotter, stockt kurz, sitzt seitlich vor, BH etwas besser abgeben. 8. BH etwas ruhiger halten. 9. Zu Beginn zielstrebig in die angezeigte Richtung entfernen, auf Hz etwas schneller legen, HF geht ohne RA zum Hd. C: Ü1: die Verstecke aufmerksamer und zeitweise direkter angehen. Ü2: zu Beginn den Helfer sicherer annehmen, ist dann energisch und drangvoll, das Verbellen muss druckvoller gezeigt werden, sicherer zum HF zurückkommen und sich fähiger zeigen auf dem Weg zur Ablage. Ü3: vereitelt energisch, Griffverhalten ist tadelloser, trennt sofort und sicher. Ü4: ist energisch in der Kampfhandlung, Griff wird voll gesetzt - muss zum Ende hin ruhiger gehalten werden, trennt sofort, Bew. wenn der HF sich nähert, muss er noch sicherer stellen. Ü5: geht leicht vor. Ü6: geht energisch durch den Angriff, HF darf seinem Hund nicht folgen, hervorragender Griff, muss noch klarer trennen. Bew. ist drangvoll, ST aufmerksamer zum Helfer, Hilfe durch HZ. Ü7: geht zielstrebig nach, sehr energisch durch den Angriff, Griff wird verbessert - muss in der Belastung noch ruhiger gehalten werden, trennt sofort und sicher. Ü8: vereitelt energisch mit vorzüglichem Griff, trennt sofort und zeigt sich sicher in der Bew., ST mehr Aufmerksamkeit zum Helfer. TSB „a“

88 Merkel Falk, mit ***Sandi vom Erlmühl-Tal, SZ 2009976, P-G 3430, SchH3**, WT 16.12.1997 (*Xaver vom Höllbachgrund, SZ 1810398, SchH3 - *Peggy vom Erlmühl-Tal, SZ 1901144, SchH3), LG Sachsen. - A: 93 P., B: 88 P., C: 85 P. = Gesamt 266 Punkte = **G. A:** Nach der 1. Hälfte des zweiten, sowie auf den Schenkeln 3, 4 und 5 zeitweise wesentlich intensiver suchen. Die GS werden sicher verwiesen. B: Eine sehr aufmerksame, freudige Vorführung. 1. Zweitweise bedrängt die Hd. den HF leicht. 3. Auf Hz etwas schneller legen. 4. Bedrängt in der ÜE, ruhiger stehen bleiben, in der E-Gst gerader sitzen. 5. In der A-Gst gerader sitzen, auf Hz sofort stehen u. ruhig stehen bleiben, in der E-Gst gerader sitzen. 6. Etwas flotter bringen, schneller vorsitzen. 7. Streift beim HS u. RS. 8. Gerader vorsitzen, im Abschl. besser in Kniehöhe sitzen. 9. Benötigt ein 2. Hz „Platz“. C: Ü1: Verstecke aufmerksamer, zeitweise enger, 6. direkter anlaufen. Ü2: belästigt durch Anspringen, stellt energisch, sicher und aufmerksam, zu Beginn etwas druckvoller verbellen, verbellt anhaltend. Ü3: geht energisch nach, Griff etwas voller setzen – wird festgehalten, trennt sofort und sicher. Ü4: geht energisch durch den Angriff, voller Griff – der wesentlich fester gehalten werden muss, trennt sofort und ist sicher in der Bew. Ü5: muss sich deutlich fähiger zeigen, zusätzliche HZ. Ü6: geht energisch durch den Angriff, Griff etwas voller setzen und in der Belastung ruhiger halten, trennt sofort und ist sicher in der Bew. Ü7: geht zielstrebig nach und energisch durch den Angriff, trennt sofort. Ü8: vereitelt energisch, Griff wird knapp gesetzt – hält aber fest, trennt sofort und ist drangvoll in der Bew. 2. ST zu Beginn wird keine Grundstellung gezeigt, ist dann fähig und aufmerksam. TSB „a“

89 Frankemöller Olaf, mit ***Lacelles Eros, SZ 2080285, 045668, SchH3 IP3**, WT 08.11.1998 (*Darro vom Fegelhof, SZ 1800780, SchH3 FH IP3 - *Illa von den Wannaer Höhen, SZ 1777335, SchH1), LG Hamburg-Schleswig-Holstein. - A: 97 P., B: 76 P., C: 92 P. = Gesamt 265 Punkte = **G. A:** Bei gleichmäßigem Tempo eine ruhige, intensive Nasenarbeit. Der 1. GS liegt im Bereich der Unterbrust, den 1. Winkel noch direkter ausarbeiten. Danach sicher bis zum Ende. B: 1. Bedrängt zeitweise, beim Anhalten schneller setzen. 2. Trotz FH setzt sich der Hd. zögernd. 3. FH zum Hz „Platz“, schneller legen, HF schaut sich zum Hd. um, nach sehr schnellem Herankommen springt der Hd. den HF an, dieser muss stehen bleiben. 4. Auf Hz ruhiger stehen bleiben, 2. Hz „Sitz“ um in E-Gst zu sitzen. 5. Auf Hz ruhiger stehen, schnuppert, kommt ohne HZ, bekommt es vom HF nachgerufen. 6. In der A-Gst sitzen, sofort bringen, läuft mit BH kurz weiter, BH etwas ruhiger halten. 7. In der A-Gst bekommt er das Hz „Fuß“, BH ruhiger halten. 8. In der A-Gst sitzen, stößt HF mit dem BH an, in der E-Gst gerader sitzen. 9. FH zum Hz „Voraus“, auf Hz „Platz“ läuft er weiter, kommt im Bogen zurück, 2. Hz „Platz“. 10. Liegt etwas unruhig. C: Ü1: 4. und 5. Versteck wird nicht angelaufen. Ü2: stellt sehr energisch und aufmerksam, zu Beginn etwas druckvoller verbellen, fähiger zur Ablage. Ü3: vereitelt sehr energisch, vorzüglicher Griff, trennt sofort und sicher. Ü4: sehr energisch, voller Griff, der gegen Ende noch etwas ruhiger gehalten werden muss, trennt sofort und sicher, Bew. drangvoll. Ü5: Abstand wird nicht eingehalten. Ü6: vereitelt sehr energisch, tadelloser Griff, trennt sofort und zeigt sich sicher in der Bew., Entwarnen trotz zusätzlicher HZ wird keine Grundstellung gezeigt. Ü7: geht zielstrebig nach, vereitelt energisch mit vorzüglichem Griff, trennt sofort und sicher. Ü8: sehr energisch, hervorragender Griff, trennt sofort und zeigt sich sicher in der Bew., Entw. und ST muss sich fähiger zeigen. TSB „a“

90 Pecho Jutta, mit **Mäx vom Welzbachtal, SZ 2044627, P-A 6976, SchH3**, WT 01.05.1999 (*Aly vom Vordersteinwald, SZ 1835254, SchH3 FH2 - *Gusti vom Welzbachtal, SZ 1953903, SchH3), LG Bayern-Nord. - A: 97 P., B: 80 P., C: 88 P. = Gesamt 265 Punkte = **G. A:** Der Rüde sucht zielstrebig und sicher. Auf der 1. Hälfte des 2. Schenkels erhöht er das Tempo, zu Beginn des 5. Schenkels etwas intensiver arbeiten. Die GS werden flott und gerade verwiesen. B: 1. Beide KW schneller u. enger um die HF gehen, 1. RW geht er nach, beim Anhalten etwas schneller setzen. 2. Trotz FH zum Hz „Sitz“ steht der Hd. 3. In der ÜE werden nur

8 LS gezeigt, in der E-Gst gerader u. ruhiger sitzen. 4. Ruhiger stehen bleiben, schnuppert, FH zum Hz „Sitz“. 5. Auf Hz sofort ruhig stehen u. stehen bleiben, schnuppert, dreht, in der E-Gst gerader sitzen. 6. BH sofort aufnehmen, flotter bringen, gerader vorsitzen, Abschl. flotter ausführen. 7. Streift beim HS, RL flotter, BH etwas ruhiger halten, in der E-Gst gerader sitzen. 8. In der A-Gst sitzen, FH zum Abschl., in der E-Gst schneller setzen. 10. Zu Beginn unrühig. C: Ü1: 5. Versteckt wird ausgelassen, ansonsten eine vorzügliche Streife. Ü2: zu Beginn etwas sicher stellen, danach sehr energisch und drangvoll, insgesamt etwas druckvoller verbellen, nach dem Abrufen benötigt er ein HZ, dass er sich setzt. Ü3: geht energisch nach, Griff wird knapp gesetzt, wird aber festgehalten, trennt sofort. Ü4: geht energisch durch den Angriff, tadelloser Griff, trennt sofort und ist sicher in der Bew. Ü5: ist fähig und aufmerksam. Ü6: vereitelt energisch, vorzüglicher Griff, trennt sofort, direkt nach dem Ablassen und wenn sich der HF nähert noch mehr Aufmerksamkeit zum Helfer, ST zu Beginn setzt er sich trotz HZ nicht ab, ist dann fähig. Ü7: gegen Ende der Lauerstellung etwas ruhiger sitzen, geht dann zielstrebig nach und energisch durch den Angriff, Griff etwas voller setzen, wird aber ruhig gehalten, trennt sofort. Ü8: geht energisch durch Angriff, Griff etwas voller setzen und vorm Ablassen ruhiger halten, trennt dann sofort und ist sicher in der Bew., ST zeigt zu Beginn keine Grundstellung, ist dann fähig und aufmerksam. TSB „a“

91 Krosch Josef, mit ***Lao vom Rassestandard, SZ 1904619, K-F 4998, SchH3 FH2**, WT 15.07.1994 (*Berry vom Neuen Lande, SZ 1745224, SchH3 FH IP3 - *Innie vom Rassestandard, SZ 1795135, SchH3). LG Nord-Rheinland. - A: 98 P., B: 79 P., C: 88 P. = Gesamt 265 Punkte = **G. A.**: Lao zeigt eine zielstrebige, sichere Nasenarbeit. Direkt nach dem Wiederansatz des 1. GS und kurz vor dem letzten GS etwas intensiver fährt. Den Rest führt er fehlerfrei aus. B: 1. Bedrängt zeitweise, 1. KW schneller aufschließen, beim LaS bedrängt sie stark, bei beiden Anhalten schneller setzen, es ist kein Lob gestattet, in der Gruppe links bedrängt sie. 2. Auf Hz sitzt sie zögernd. 3. Bedrängt in der ÜE, Hz „Platz“ schneller befolgen, flotter kommen, vor allem die letzten Meter, schneller vorsitzen. 4. Bedrängt in der ÜE, auf Hz schneller stehen u. ruhiger stehen, schnuppert. 5. Letzten Meter besser durchlaufen, schneller vorsitzen, sitzt in der E-Gst schräg. 6. Nach schnellem Herankommen stößt sie den HF leicht an, schneller vorsitzen, Abschl. flotter u. gerader ausführen. 7. Streift beim RS. 8. Gesamte Übung schwungvoller ausführen, stößt HF mit dem BH an, sitzt seitlich vor, den Abschl. flotter ausführen. 9. Zielstrebig in die angezeigte Richtung entfernen, legt sich vor dem Hz „Platz“. 10. Bellt kurz beim Abrufen des anderen Hd. C: Ü1: zu Beginn etwas weiträumig, zeitweise etwas zielstrebig, Ü2: zeigt ein sehr drangvolles, energisches und dichtes Stellen, zu Beginn etwas früher und druckvoller verbellen. Ü3: auf dem Weg zur Ablage etwas fähiger folgen, vereitelt energisch, vorzüglicher Griff, trennt sofort. Ü4: geht energisch durch Angriff, hervorragender Griff, trennt sofort und zeigt sich sicher in der Bew. Ü5: zu Beginn wird keine Grundstellung gezeigt, geht leicht vor. Ü6: vereitelt sehr energisch, tadelloser Griff, trennt sofort, stößt einmal an, ist drangvoll in der Bew., ST zu Beginn fähiger, benötigt zusätzliches HZ. Ü7: gegen Ende der Lauerstellung Idee ruhiger sitzen, geht zielstrebig nach, muss noch etwas energischer durch den Angriff gehen, Griff noch voller setzen und in der Belastung fester halten, trennt dann sofort. Ü8: geht energisch durch den Angriff, Griff noch etwas voller setzen, wird aber fest gehalten, trennt sofort, packt einmal kurz an, ist dann drangvoll in der Bew., ST zu Beginn noch etwas fähiger. TSB „a“

92 Drissen Udo, mit ***Eve aus dem Elfenwald, SZ 1992718, F-E 7835, SchH3**, WT 28.10.1996 (*Barry vom Körnerplatz, SZ 1821166, SchH3 FH1 - *Dyshes aus dem Elfenwald, SZ 1884383, SchH3). LG Nord-Rheinland. - A: 94 P., B: 90 P., C: 81 P. = Gesamt 265 Punkte = **G. A.**: Vom Ansatz über den gesamten Fahrtenverlauf eine, bei gleichbleibendem Tempo, drangvolle Sucharbeit. Vor dem 1. GS, der etwas gerader verwiesen werden muss, erhöht die Hündin leicht das Tempo. Die Schenkel 3 + 4 kurzzeitig, den 5. intensiver ausarbeiten. B: 1. Zeitweise gerader folgen, beim Anhalten

ganz setzen, in der Gruppe rechts geht sie nach, beim Anhalten schneller ganz setzen. 3. In der ÜE werden nur 8 LS gezeigt. 4. Bedrängt in der ÜE, Handhilfe zum Hz „Steh“, in der E-Gst schneller ganz setzen. 5. In der ÜE gerader laufen. 6. BH ruhiger halten, dichter vorsitzen. 7. Streift beim HS u. RS, BH ruhiger halten, leichte FH zum Vorsitzen. 8. Leichte FH zum Vorsitzen. 9. FH zum Hz „Voraus“. C: Ü1: sich insgesamt fähiger zeigen, sie zeigt eine sehr weiträumige Streife, Verstecke aufmerksamer angehen, 4. und 6. direkter, 5. Wird nicht angehalten. Ü2: sehr energisch, drangvoll und sicher am Helfer, zeigt ein druckvolles Verbellen, das gegen Ende noch anhaltender gezeigt werden muss. Ü3: geht energisch nach, Griff wird voll gesetzt, muss aber fester gehalten werden, trennt sofort. Ü4: geht energisch durch den Angriff, Griff muss voller gesetzt und deutlich fester gehalten werden, trennt sofort und zeigt sich sicher in der Bew., Ü5: Abstand zum Helfer einhalten, geht leicht vor, mehr Aufmerksamkeit zum Helfer. Ü6: geht energisch durch den Angriff, Griff voller setzen und wesentlich fester halten, trennt sofort und sicher, muss sich in der Bew. noch aufmerksamer zeigen, wenn sich der HF nähert. Ü7: geht sehr zielstrebig nach, mit sehr viel Wucht durch den Angriff, Griff wird knapp gesetzt und muss in der Belastung deutlich ruhiger gehalten werden, trennt sofort. Ü8: vereitelt energisch, Griff wird voll gesetzt, muss in der Belastung ruhiger gehalten werden, trennt sofort und zeigt sich sicher in der Bew. ST ist fähig und aufmerksam. TSB „a“

93 Schmitz Anja, mit ***Irko von Haus Anja, SZ 1979918, F-C 7008, SchH3 FH1**, WT 30.11.1996 (*Valc aus dem Weinsbergtal, SZ 1767563, SchH3 FH IP3 - *Bonni von Haus Anja, SZ 1769942, SchH3). LG Westfalen. - A: 99 P., B: 73 P., C: 92 P. = Gesamt 264 Punkte = **G. A.**: Nach dem 1. GS und auf dem 2. Schenkel kurzzeitig geringfügig intensiver suchen. Ansonsten eine ruhige, tadellose Arbeit im Schrittempo, bei überzeugendem Verweisen der Gegenstände. B: Der Hd. muss sich freudiger u. frischer zeigen. 1. Beide KW enger u. schneller um den HF gehen, bei beiden RW geht er nach, beim Anhalten schneller setzen, bedrängt beim LW, in der Gruppe rechts geht er nach. 3. Beim LS in der ÜE geht er nach, letzten Meter besser durchlaufen, in der E-Gst gerader sitzen. 4. Auf Hz ruhiger stehen bleiben, Zeittakt vom Vorsitz zum Abschl. einhalten, in der E-Gst gerader sitzen. 5. Auf Hz sofort stehen, letzten Meter besser durchlaufen, Abschl. flotter ausführen. 6. Bringt nicht. 7. Gerader vorsitzen, Abschl. flotter ausführen. 8. Gesamte Übung schwungvoller ausführen, RS kraftvoller zeigen, stößt HF mit dem BH an, gerader vorsitzen, Abschl. flotter u. gerader ausführen. 9. Läuft auf Hz „Platz“ mehrere Schritte weiter, benötigt ein 2. Hz um sich zu legen. C: Ü1: die Streife wird zeitweise sehr weiträumig gezeigt, das 5. Versteck wird nicht angehalten. Ü2: stellt sehr energisch, drangvoll und sicher, verbellt druckvoll, gegen Ende noch etwas anhaltender, sicherer zur HF zurückkommen. Ü3: vereitelt energisch, vorzüglicher Griff, trennt sofort und sicher, geht sehr energisch durch den Angriff, hervorragender Griff, etwas klarer trennen, ist drangvoll in der Bew. Ü5: ist fähig und aufmerksam. Ü6: vereitelt sehr energisch, vorzüglicher Griff, trennt sofort und ist sehr sicher in der Bew., ST mehr Aufmerksamkeit zum Helfer. Ü7: geht zielstrebig nach und energisch durch den Angriff, Griff wird sehr knapp gesetzt – ist aber fest, trennt sofort und sicher, vereitelt energisch, tadelloser Griff, klarer trennen, ist drangvoll in der Bew., ST aufmerksamer. TSB „a“

94 Nelling Alfons, mit ***Bruno vom Moosheider Teich, SZ 1962572, E-B 4595, SchH3 IP3 FH1**, WT 04.06.1996 (*Hasko vom Mentruper Land, SZ 1748400, SchH3 PSP FH2 WPO - *Mascha vom Schwarzen Brink, SZ 1795965, SchH3 FH). LG Ostwestfalen-Lippe. - A: 91 P., B: 82 P., C: 91 P. = Gesamt 264 Punkte = **G. A.**: Nach intensiver Witterungsaufnahme arbeitet der Rüde drangvoll, sicher und mit tiefer Nase. Auf dem 1. Schenkel ein leichtes Orientieren, der 1. GS wird überlaufen, den 3. GS noch gerader verweisen. B: 1. Der Hd. geht zeitweise vor, bedrängt, geht seitlich vor dem HF, springt HF an, in der Gruppe beim Anhalten ganz setzen. 2. FH zum Hz „Sitz“, schneller ganz setzen. 3. Bedrängt in der ÜE, FH zum Hz „Platz“. 4. Auf Hz etwas ruhiger stehen bleiben. 5. Auf Hz ruhiger stehen bleiben, nach schnellem Herankommen sitzt er

seitlich vor dem HF. 6. Gesamte Übung flotter ausführen, BH ruhiger halten. 7. Gesamte Übung schwungvoller ausführen, BH ruhiger halten. 8. In der A-Gst sitzen, gesamte Übung schwungvoller ausführen, BH ruhiger halten. Auf Hz „Voraus“ muss er zielstrebig laufen, stockt, läuft planlos rechts, links. C: Ü1: Verstecke etwas aufmerksamer anlaufen, Korrektur zu Nr. 5. Ü2: ein sehr drangvolles, energisches und sicheres Stellen, Idee früher und gegen Ende anhaltender verbellen. Ü3: etwas sicherer in der Ablage liegen, er vereitelt sehr energisch, hervorragender Griff, trennt sofort und sicher. Ü4: geht energisch durch den Angriff, tadelloser Griff, etwas klarer trennen, Bew. ist drangvoll. Ü5: geht leicht vor. Ü6: vereitelt energisch, Griff etwas voller setzen, wird aber fest und ruhig gehalten, trennt sofort und ist in der Bew. sicher und aufmerksam, Entw. zusätzliches HZ, dass er sich legt. Ü7: geht zielstrebig nach und energisch durch den Angriff, vorzüglicher Griff, trennt sofort und sicher. Ü8: vereitelt energisch mit einem tadellosen Griffverhalten, etwas klarer trennen, ist in der Bew. drangvoll, Entw. zusätzliches HZ, dass er sich legt. ST ist fähig und aufmerksam. TSB „a“

95 Müller Susanne, mit **Lynn vom Büldenweg, SZ 2024125, C-H 2878, SchH3 IP3**, WT 01.06.1998 (*Chicco von der Grube Waldecke, SZ 1889352, SchH3 - *Assi vom Wölper Löwen, SZ 1921474, SchH3). LG Niedersachsen. - A: 91 P., B: 86 P., C: 87 P. = Gesamt 264 Punkte = **G. A.**: Auf dem 1. Schenkel ist die Hündin einmal leicht verunsichert, den 1. GS flotter und gerader Verweisen, kurzes Verharren auf dem 2. Schenkel. Im ersten Drittel des 3. Schenkels zeigt sie ein falsches Verweisen, im weiteren Verlauf fehlerfrei. B: 1. Beim LS geht er etwas vor, bei beiden RW nach, bei beiden Anhalten schneller setzen. 2. Auf Hz setzt sich der Hd. etwas zögernd. 4. Bedrängt in der ÜE, auf Hz ruhiger stehen. 5. Auf Hz sofort ruhig stehen, nach schnellem Herankommen sitzt er etwas seitlich vor, den Abschl. flotter ausführen. 6. In der A-Gst gerader sitzen, BH sofort aufnehmen, ruhiger vorsitzen, BH besser abgeben, in der E-Gst gerader sitzen. 7. Streift beim HS u. RS, gerader vorsitzen, BH etwas ruhiger halten, in der E-Gst gerader sitzen. 8. In der A-Gst ruhiger u. gerader sitzen, BH ruhiger halten, Abschl. flotter u. gerader ausführen. 9. Das letzte Drittel gerader entfernen. 10. Zu Beginn ruhiger liegen. C: Ü1: die Verstecke zeitweise aufmerksamer und dichter umlaufen. Ü2: das Stellen energischer, sicherer, aufmerksamer und dichter zeigen, sofort, anhaltender und druckvoller verbellen, stellt gegen Ende ein. Ü3: vereitelt energisch, Griff etwas voller setzen – ist aber fest, trennt sofort und sicher. Ü4: geht energisch durch den Angriff, Griff etwas voller setzen, trennt sofort und ist sicher in der Bew. Ü5: geht leicht vor. Ü6: etwas energischer durch Angriff, Griff vom Ablassen etwas ruhiger halten, trennt sofort und sicher, Entw. legt sich nicht. Ü7: geht zielstrebig nach und sehr energisch durch Angriff, Griff wird nicht optimal gesetzt – verbessert, dann tadelloser Griff, trennt sofort und sicher. Ü8: vereitelt energisch, hervorragender Griff, trennt sofort und ist sicher in der Bew. ST ist fähig und aufmerksam. TSB „a“

96 Faul Manfred, mit ***Zello vom Karmitblick, SZ 1989227, H-H 4579, SchH3**, WT 16.01.1997 (*Greif von der Kine, SZ 1807217, SchH3 IP3 - *Aja v. grauen Star, SZ 1878911, SchH2). LG Baden. - A: 95 P., B: 77 P., C: 91 P. = Gesamt 263 Punkte = **G. A.**: Den 1. GS ruhiger verweisen und vor dem Wiederansatz noch länger liegen bleiben. Vor dem 2. GS erhöht der Rüde leicht das Tempo. Den 4. Schenkel kurzzeitig intensiver ausarbeiten, nach schnellem Verweisen des 3. GS etwas fester liegen. Die übrigen Bereiche sind ohne Beanstandung. B: Eine sehr schnelle, temperamentvolle Vorführung. 1. Bedrängt zeitweise, beim LS u. LaS geht er seitlich vor dem HF, 1. RW wird im Bogen gezeigt, bei der 2. RW stockt der HF, 2. KW enger um den HF gehen, in der Gruppe rechts geht er nach. 2. Leichte FH zum Hz „Sitz“. 3. In der ÜE springt der Hd. hoch, FH zum Hz „Platz“, der Hd. muss ruhiger liegen, kommt sehr schnell heran, läuft in den HF, in der E-Gst sitzt er schräg vorm HF. 4. Bedrängt in der ÜE, FH zum Hz „Steh“, ruhiger stehen bleiben, in der E-Gst etwas schneller setzen. 5. Auf Hz sofort ruhig stehen u. stehen bleiben, nach schnellem Herankommen läuft er in den HF. 6. FH mit BH, in der A-Gst sitzen, BH sofort aufnehmen, stößt HF mit dem BH an. 7. FH mit BH, in



der A-Gst sitzen, streift beim HS, BH ruhiger halten, stößt HF mit dem BH an. 8. In der A-Gst sitzen, BH wesentlich ruhiger halten. 9. Bedrängt in der ÜE, FH zum Hz „Voraus“, gerader entfernen, auf Hz „Platz“ schneller legen. C: Ü1: Verstecke etwas aufmerksamer anlaufen, 3. direkter. Ü2: zu Beginn etwas energischer, ist dann drangvoll und aufmerksam, etwas druckvoller und gegen Ende anhaltender verbellen. Ü3: etwas führiger, ruhiger liegen, vereitelt energisch, Griff etwas voller setzen, trennt sofort und sicher. Ü4: geht energisch durch den Angriff, tadelloser Griff, trennt sofort und ist sicher in der Bew. Ü5: geht vor. Ü6: geht sehr energisch durch Angriff, Griff ist voll und fest, trennt sofort und bewacht sicher. Ü7: geht zielstrebig nach und energisch durch Angriff, Griff etwas voller setzen und vorm Ablassen ruhiger halten, trennt sofort. Ü8: vereitelt energisch mit vollem und festem Griff, trennt sofort und ist drangvoll in der Bew. 2.ST zu Beginn etwas führiger. TSB „a“

97 Hauff Karl-Heinz, mit **Maja vom Haus Cismar, SZ 2051111, C-C 3231, SchH3**, WT 19.08.1999 (*Urban vom Haus Cismar, SZ 1919686, SchH3 IP3 - *Hotte vom Haus Cismar, SZ 1843252, SchH1). LG Niedersachsen. - A: 94 P., B: 80 P., C: 88 P. = Gesamt 262 Punkte = **G. A:** Die Winkel 1 und 2 etwas sicherer ausarbeiten, auf dem 2. Schenkel dreht sich die Hündin zweimal, den 2. GS noch schneller verweisen. Der Rest ist ohne Beanstandung. B: Eine sehr aufmerksame Vorführung, die zeitweise freier sein soll. 1. Bei beiden KW enger um den HF gehen, beim Anhalten schneller ganz setzen. 2. Leichte FH zum Hz „Sitz“, Zeittakt zum Loben einhalten. 3. Beim LS in der ÜE weicht die Hd. seitlich aus, nach 8 LS bekommt sie das Hz „Platz“, den Abschl. schneller ausführen u. besser in Kniehöhe sitzen. 4. In der ÜE weicht die Hd. seitlich aus u. bleibt zurück, HF dreht sich um u. gibt das Hz „Steh“. 5. Direkter kommen, gerader u. ruhiger vorsitzen, Abschl. flotter ausführen. 6. Flotter bringen, Abschl. flotter ausführen, Zeittakt zum Loben einhalten. 7. RL flotter, Abschl. freier, schneller u. enger ausführen. 8. Abschl. flotter u. enger ausführen. 9. Auf Hz „Platz“ etwas schneller legen, HF geht ohne RA zum Hd. 10. Liegt unruhig. C: Ü1: die Verstecke werden zielstrebig, eng und aufmerksam angelaufen. Ü2: stößt an, belästigt mehrmals durch Anspringen, zu Beginn den Helfer noch drangvoller und energischer stellen, verbellt anhaltend und druckvoll. Ü3: in der Ablage mehr Aufmerksamkeit zum Helfer, geht energisch nach, Griff voller setzen und fester halten, rutscht am Ende aus dem Arm. Ü4: geht energisch durch den Angriff, Griff etwas voller setzen und fester halten, trennt sofort und zeigt sich sicher in der Bew. Ü5: ist führig und aufmerksam. Ü6: geht energisch durch den Angriff, tadelloser Griff, trennt sofort und ist sehr sicher in der Bew. Ü7: geht zielstrebig nach und sehr energisch durch den Angriff, Griff etwas voller setzen, wird aber fest gehalten, etwas klarer trennen. Ü8: vereitelt energisch, Griff etwas voller setzen, wird aber fest und ruhig gehalten, trennt sofort und zeigt sich sehr sicher in der Bew. ST ist führig und aufmerksam. TSB „a“

98 Schmeer Waldemar, mit ***Feuer von Pandora, SZ 1976766, I-A 6884, SchH3**, WT 18.09.1996 (*Aly vom Vordersteinwald, SZ 1835254, SchH3 FH2 - *Mona vom Lauterstein, SZ 1736569, SchH3). LG Saarland. - A: 99 P., B: 76 P., C: 87 P. = Gesamt 262 Punkte = **G. A:** Vom Ansatz bis zum Ende eine zielstrebige, bei gleichbleibendem Tempo intensive Fahrtenarbeit. Vor dem Wiederansatz des 2. GS etwas länger liegen bleiben. Die GS werden überzeugend verweisen. B: 1. Bedrängt zeitweise, beide KW enger u. ohne FH zeigen, beim Anhalten schneller ganz setzen, in der Gruppe links bedrängt er. 2. Trotz FH setzt er sich etwas zögernd. Beim LS in der ÜE dichter folgen, es werden nur 6 LS gezeigt, den Abschl. flotter u. gerader ausführen. 4. In der A-Gst gerader sitzen, auf Hz sofort ruhig stehen. 5. In der ÜE dichter folgen, FH zum Abrufen, in der E-Gst sitzt er schräg. 6. BH sofort aufnehmen, Hz „Sitz“ zum Vorsitzen, in der E-Gst gerader sitzen. 7. FH zur A-Gst, Hz „Sitz“ zum Vorsitzen, dichter u. gerader vorsitzen, Abschl. flotter ausführen. 8. Gesamte Übung schwingvoller ausführen, RS kraftvoller zeigen, HF in der GSt ruhig stehen bleiben, Abschl. flotter ausführen. 9. In der ÜE geht der Hd. vor, auf Hz „Platz“ schneller legen. 10. Der Hd. liegt unruhig, robbt. C: Ü1: die

Verstecke müssen dichter und aufmerksamer angelaufen werden, Nr. 6 direkter und Korrektur, Ü2: stößt einmal kurz an, zeigt sich dann sehr energisch und drangvoll, verbellt druckvoll, muss aber wesentlich anhaltender verbellen, stellt zeitweise ein. Ü3: geht sehr energisch nach, packt knapp an, verbessert, hält dann voll und fest, trennt sofort und sicher. Ü4: geht sehr energisch durch den Angriff, vorzüglicher Griff, korrekter trennen, noch etwas aufmerksamer in der Bew., wenn sich der HF nähert. Ü5: geht leicht vor, noch mehr Aufmerksamkeit zum Helfer. Ü6: etwas direkter durch Angriff, dann tadelloser Griff, etwas korrekter trennen, Bew. ist drangvoll, ST etwas führiger zeigen. Ü7: geht zielstrebig nach und mit sehr viel Wucht durch den Angriff, Griff etwas voller setzen, ist aber fest, trennt sofort und sicher. Ü8: vereitelt energisch, vorzüglicher Griff, trennt sofort und zeigt sich sehr sicher in der Bew., ST noch mehr Aufmerksamkeit zum Helfer. TSB „a“

99 Becker Hans-Jürgen, mit ***Kalle vom Pendel Bach, SZ 2035666, D-H 4311, SchH3**, WT 17.01.1999 (*Omar vom Kahlenbach, SZ 1857386, VH3 IP3 SchH3 - *Elly vom Pendel Bach, SZ 1915895, SchH3). LG Waterkant. - A: 96 P., B: 75 P., C: 90 P. = Gesamt 261 Punkte = **G. A:** Der Rüde sucht drangvoll und intensiv. Auf dem 1. Schenkel erhöht er einmal geringfügig das Tempo, die Schenkel 2 + 5 noch intensiver ausarbeiten. Das Verhalten an den GS ist von Hund und Hundeführer tadellos. B: 1. Armhilfe während der gesamten Freifolge, 1. KW enger um den HF gehen, beim Anhalten etwas schneller setzen. 2. FH zum Hz „Sitz“, er sitzt sehr zögernd, 3. In der ÜE beim NS entfernt sich der Hd. wird mit 2 Hz zurückgerufen, HF zeigt eine neue GSt u. zeigt sofort den LS. 4. Leichte FH zum Hz „Steh“. 5. Auf Hz ruhig stehen bleiben, nach sehr schnellem Herankommen gerader vorsitzen, loben nur in E-Gst. 6. BH sofort aufnehmen, gerader u. schneller vorsitzen. 7. BH ruhiger halten, schneller vorsitzen, zum Abschl. bekommt er Handhilfe. 8. In der A-Gst ruhiger sitzen, BH ruhiger halten, schneller vorsitzen. 9. FH zum Hz „Voraus“, auf Hz „Platz“ läuft er weiter bis ans Tor. 10. Ruhiger liegen, FH zum Hz „Sitz“. C: Ü1: Verstecke etwas enger und aufmerksamer umlaufen. Ü2: belästigt durch Anspringen, ist energisch und aufmerksam, etwas sicherer stellen wenn HF sich nähert, anhaltender verbellen, verbellt druckvoll. Ü3: etwas führiger zur Ablage, vereitelt sehr energisch, tadelloser Griff, trennt sofort und sicher. Ü4: geht energisch durch, hervorragender Griff, trennt sofort und ist sicher in der Bew. Ü5: Abstand beachten, mehr Aufmerksamkeit zum Helfer. Ü6: vereitelt energisch, tadelloser Griff, trennt sofort und ist drangvoll in der Bew. Ü7: geht zielstrebig nach, springt vorbei, greift sofort an, voller fester Griff, trennt sofort und sicher. Ü8: vereitelt energisch, tadelloser Griff, trennt sofort und ist sicher in der Bew. ST ist führig und aufmerksam. TSB „a“

100 Bender Andreas, mit ***Haribo vom Ebsdorfergrund, SZ 1946525, I-B 6749, SchH3 IP3**, WT 19.11.1995 (*Xato von der bösen Nachbarschaft, SZ 1738537, SchH3 IP3 - *Alfa vom Kreuzbühl, SZ 1790381, SchH3). LG Hessen-Nord. - A: 95 P., B: 77 P., C: 88 P. = Gesamt 260 Punkte = **G. A:** Den 1. Schenkel muss der Rüde sicherer ausarbeiten. Im Anfangsbereich ist er einmal abgelenkt und schaut sich um. Danach zeitweise leichtes Faseln. Vom 1. Winkel an eine intensive, fehlerfreie Nasenarbeit mit überzeugendem Verweisen der GS. B: 1. Beim LS u. LaS geht der Hd etwas seitlich vor dem HF. 2. Auf Hz setzt er sich etwas zögernd, Zeittakt zum Loben einhalten. 3. Ruhiger liegen bleiben. 4. Beim Herankommen des HF ruhiger stehen bleiben. 5. Auf Hz „Steh“ legt sich der Hd., loben nur in der E-Gst. 6. In der A-Gst sitzen, die letzten Meter flotter bringen, gerader vorsitzen. 7. In der A-Gst sitzen, gerader vorsitzen, BH etwas ruhiger halten. 8. Beim RS rutscht er von der Wand, zeigt dann keinen RS mehr, sitzt nicht vor. 9. Auf Hz „Platz“ läuft er noch mehrere Schritte weiter. C: Ü1: zeitweise eine sehr weiträumige Streife. Ü2: etwas sicherer, zeitweise dichter und aufmerksamer stellen, etwas früher und druckvoller verbellen, sicher zum HF zurückkommen. Ü3: vereitelt energisch, Griff etwas voller setzen, wird aber fest und ruhig gehalten, trennt sofort und sicher. Ü4: geht energisch durch Angriff, Griff etwas voller setzen - hält fest, trennt sofort und zeigt sich sicher in der Bew. Ü5: geht leicht vor. Ü6: geht sehr energisch

durch den Angriff, vorzügliches Griffverhalten, trennt sofort, direkt nach dem Ablassen etwas aufmerksamer in der Bew., etwas aufmerksamer beim ST. Ü7: geht zielstrebig nach und mit sehr viel Wucht durch den Angriff, tadelloser Griff, etwas klarer trennen. Ü8: vereitelt energisch mit sehr gutem Griff, direkt nach dem Ablassen und wenn sich der HF nähert noch etwas aufmerksamer in der Bew., ST etwas mehr Aufmerksamkeit zum Helfer. TSB „a“

101 Ausländer Heiko, mit ***Peco vom Schloß-Richthof, SZ 1949797, K-G 3389, SchH3 IP3**, WT 16.11.1995 (*Sid vom Haus Gremm, SZ 1844497, SchH3 IP3 - *Fenja vom Schloß-Richthof, SZ 1836407, SchH3). LG Sachsen-Anhalt. - A: 86 P., B: 90 P., C: 84 P. = Gesamt 260 Punkte = **G. A:** Auf dem 1. Schenkel dreimal leichtes Orientieren, der 1. GS wird überlaufen. Auf den Schenkeln 3 + 5 intensiver suchen, den 3. GS etwas schneller verweisen. Die Schenkel 2 + 4, die gesamte Winkelarbeit sowie den 2. GS zeigt der Rüde fehlerfrei. B: 1. Der Hd. muss zeitweise aufmerksamer folgen, bedrängt zeitweise leicht, beim Anhalten schneller setzen, bei der LW bedrängt er, in der Gruppe links bedrängt er. 2. Auf Hz sitzt er zögernd, Zeittakt zum Loben einhalten. 3. Weicht in der ÜE beim LS etwas seitlich aus, zeigt nur 5 LS, ruhiger liegen, ruhiger vorsitzen, Abschl. flotter ausführen. 4. Auf Hz ruhiger stehen bleiben. 5. Abschl. etwas flotter ausführen. 6. Zeittakt zum Abschl. u. Loben einhalten. 7. In der A-Gst sitzt er etwas unruhig, BH etwas ruhiger halten, sitzt seitlich vor, in der E-Gst gerader sitzen. 8. In der A-Gst ruhiger sitzen, in der E-Gst schneller setzen. C: Ü1: die Verstecke aufmerksamer und zeitweise dichter angehen, Korrektur zu Nr. 5. Ü2: sicherer, energischer und wenn sich HF nähert aufmerksamer stellen, sofort und anfangs druckvoller verbellen. Ü3: geht energisch nach, Griff voller setzen und ruhiger halten, trennt sofort. Ü4: geht energisch durch den Angriff, Griff voller setzen, wird aber fest gehalten, Bew. etwas aufmerksamer zum Helfer, wenn sich HF nähert. Ü5: geht leicht vor. Ü6: geht energisch durch den Angriff, Griff ist nicht zu beanstanden, Bew. sich drangvoller, sicherer und gegen Ende aufmerksamer zeigen, ST mehr Aufmerksamkeit zum Helfer. Ü7: geht zielstrebig nach und energisch durch den Angriff, Griff etwas voller setzen und gegen Ende ruhiger halten, trennt sofort. Ü8: vereitelt energisch, zeigt ein vorzügliches Griffverhalten, trennt sofort, Bew. sich drangvoller, sicherer - gegen Ende aufmerksamer zeigen, ST noch mehr Aufmerksamkeit zum Helfer. TSB „a“

102 Schrader Jörg, mit ***Etzel vom Stadtfeld, SZ 1923797, F-N 6091, SchH3**, WT 16.03.1995 (*Major vom Phönix, SZ 1801040, SchH3 FH - *Uzi vom Stadtfeld, SZ 1795628, SchH1). LG Niedersachsen. - A: 97 P., B: 77 P., C: 85 P. = Gesamt 259 Punkte = **G. A:** Nach intensiver Witterungsaufnahme fährt Etzel bei gleichmäßigem Tempo zielstrebig und mit tiefer Nase. Alle 3 GS muss er etwas schneller verweisen. B: Der HF führt überhastet vor. 1. Bei beiden KW tritt der HF zum Hd., es werden nur 5 LS gezeigt, beim GW geht er vor, bei den RW nach, beim Anhalten schneller setzen, es wird kein LW gezeigt. 2. Auf Hz setzt sich der Hd. zögernd, ruhig sitzen bleiben, schnuppert, beim Herankommen des HF muss der Hd. sitzen bleiben. 3. Auf Hz schneller legen, ruhiger liegen, schnuppert, Abschl. flotter ausführen. 4. FH zum Hz „Steh“, ruhiger stehen bleiben, schnuppert. 5. Auf Hz sofort stehen, zieht noch einige Schritte nach, schnuppert, kommt ohne Hz, Abschl. flotter ausführen. 6. Stößt BH an, sofort aufnehmen, flotter bringen, stößt HF mit dem BH leicht an, ruhiger vorsitzen, Abschl. flotter ausführen. 7. Dichter u. gerader vorsitzen, BH ruhiger halten, Abschl. flotter ausführen. 8. RS kraftvoller ausführen, stößt HF mit dem BH an, schneller vorsitzen, Abschl. flotter ausführen. 9. Etwas zielstrebig in der angezeigte Richtung laufen, in der E-Gst etwas schneller setzen. 10. Zu Beginn ist er unruhig. C: Ü1: anfangs sehr weiträumig, 2. Versteck direkter - Korrektur. Ü2: ist sehr energisch und drangvoll, vor dem Abrufen etwas aufmerksamer stellen, verbellt anhaltend und druckvoll. Ü3: geht energisch nach, Griff wird sehr knapp gesetzt und muss vorm Ablassen noch ruhiger gehalten werden, trennt sofort. Ü4: etwas energischer durch den Angriff, Griff zu Beginn etwas fester halten, trennt sofort, Bew. noch mehr Aufmerksamkeit. Ü5: geht vor. Ü6: geht energisch

durch den Angriff, Griff wird voll gesetzt, muss vor Ablassen noch ruhiger gehalten werden, benötigt ein zusätzliches HZ zum Ablassen, Bew. gegen Ende noch aufmerksamer, ST muss sich führiger zeigen, benötigt ein zusätzliches HZ. Ü7: geht zielstrebig nach und energisch durch Angriff, Griff etwas voller setzen, wird aber fest gehalten, etwas klarer trennen. Ü8: vereitelt energisch, tadelloser Griff, etwas klarer trennen, ist aufmerksam und sicher in der Bew., ST noch führiger. TSB „a“

103 Gröslér Wolfgang, mit ***Don von der Lutter, SZ 2038700, E-D 6386, SchH3 IP3**, WT 22.02.1999 (*Iriac vom Ruhbachtal, SZ 1919208, SchH3 FH1 - *Haska von Karthago, SZ 1841278, SchH3 FH IP3), LG Ostwestfalen-Lippe. - A: 85 P., B: 92 P., C: 82 P. = Gesamt 259 Punkte = **G. A:** Der Rüde muss auf allen Schenkeln intensiver suchen. Die GS 1 + 2 dichter verweisen und bis zum Wiederansatz in der Verweisposition bleiben. Die Winkelarbeit sowie der letzte GS ist ohne Beanstandung, B: 1. Zeitweise geht er etwas vor u. muss aufmerksamer folgen, in der E-Gst gerader sitzen. 3. In der ÜE geht er etwas vor, Hz „Platz“ schneller befolgen, nach schnellem Herankommen stößt er den HF an. 4. In der ÜE geht er etwas vor, in der E-Gst gerader sitzen. 5. Leichte FH zum Hz „Steh“, etwas ruhiger stehen, nach schnellem Herankommen stößt er den HF an. 6. In der ÜE ruhiger sitzen, stößt den HF mit dem BH an. 8. Stößt den HF mit dem BH leicht an. C: Ü1: insgesamt führiger, Verstecke müssen zielstrebig, wesentlich enger und aufmerksamer angelaufen werden, Korrekturen zu Nr. 1-3 und 4. Ü2: zu Beginn sicherer und gegen Ende noch etwas dichter stellen, insgesamt druckvoller verbellen. Ü3: vereitelt energisch, Griff wird voll gesetzt, muss gegen Ende etwas fester gehalten werden, trennt sofort und sicher. Ü4: geht energisch durch den Angriff, Griff wird voll gesetzt, muss in der Belastung fester und vor dem Ablassen ruhiger gehalten werden, trennt sofort und zeigt sich in der Bew. sicher. Ü5: Abstand zum Helfer einhalten, geht leicht vor. Ü6: geht sehr energisch durch den Angriff, verbessert den Griff, muss dann in der Belastung fester und vorm Ablassen ruhiger gehalten werden, trennt sofort und zeigt eine drangvolle Bew. Ü7: geht zielstrebig nach und energisch durch den Angriff, Griff wird voll gesetzt, muss aber vor Ablassen noch ruhiger gehalten werden, trennt sofort. Ü8: vereitelt energisch, voller Griff, der vorm Ablassen noch ruhiger gehalten werden muss, trennt sofort und ist sicher und aufmerksam in der Bew. ST ist führig und aufmerksam. TSB „a“

104 Wagner Wolfgang, mit ***Nando vom Bolleplatz, SZ 2011396, Z-A 3310, SchH3**, WT 28.01.1998 (*Canto von der Heissen Erde, SZ 1862107, SchH3 - *Kira vom Bolleplatz, SZ 1926197, SchH1), LG Berlin-Brandenburg. - A: 77 P., B: 90 P., C: 91 P. = Gesamt 258 Punkte = **G. A:** Auf Schenkel 1 sicherer, auf dem 4. und 5. intensiver suchen. Die Winkel 2 + 4 überzeugender, 3 wesentlich sicherer ausarbeiten, bekommt hier zusätzliche HZ. Der 1. GS wird seitlich verwiesen. Den 1. Winkel, die Schenkel 2 + 3 einschliesslich des 2. und 3. GS werden von Nando fehlerfrei gezeigt. B: Eine temperamentvolle, freudige, aufmerksame Vorführung. 1. Bedrängt zeitweise, bei beiden Anhalten schneller ganz setzen. 2. Leichte FH zum Hz „Sitz“. 3. Auf Hz etwas schneller legen, in der E-Gst gerader sitzen. 4. In der A-Gst sitzen, in der E-Gst schneller ganz setzen. 6. In der A-Gst sitzen, ruhiger vorsitzen, in der E-Gst gerader sitzen. 7. Streift beim RS, etwas ruhiger vorsitzen, in der E-Gst schneller u. gerader sitzen. 8. Etwas ruhiger vorsitzen, in der E-Gst gerader sitzen. 9. Hz „Platz“ schneller befolgen. 10. Etwas ruhiger liegen, in der E-Gst korrekter sitzen. C: Ü1: Verstecke etwas aufmerksamer anlaufen, 3. und 6. direkter, 3. zusätzliches HZ, Ü2: Stellt sehr energisch, etwas druckvoller verbellen. Ü3: geht energisch nach, Griff wird sehr knapp gesetzt, trennt sofort und sicher. Ü4: geht energisch durch den Angriff, tadelloser Griff, etwas klarer trennen, Bew. noch aufmerksamer, wenn HF kommt. Ü5: geht leicht vor. Ü6: sehr energisch durch Angriff, vorzüglicher Griff, etwas klarer trennen, Bew. sicher und aufmerksam. Ü7: geht zielstrebig nach und energisch durch Angriff, Griff voller setzen, trennt sofort und sicher, absolut energisch durch den Angriff, vorzüglicher Griff, trennt sofort und sicher, Bew. druckvoll. ST führig und aufmerksam. TSB „a“

105 Weber Fritz, mit ***Quip von der Maineiche, SZ 2054563, L-C 6100, SchH3**, WT 14.10.1999 (*Largo von der Maineiche, SZ 1940152, SchH3 - *Bunni von der Maineiche, SZ 1912408, SchH3 FH2 IP3), LG Saarland. - A: 89 P., B: 80 P., C: 88 P. = Gesamt 257 Punkte = **G. A:** Auf der 1. Hälfte des 1. Schenkels muss der Rüde teilweise wesentlich intensiver suchen. Nach dem 1. GS arbeitet Quip ein kurzes Stück neben dem Fährtenverlauf. Die Schenkel 2, 3 und 4 zeitweise noch intensiver ausarbeiten. An den Winkeln einschliesslich der GS ist er überzeugend. B: 1. Zeitweise gerader folgen, beim LS u. LaS bedrängt er, beim Anhalten schneller setzen, LW wird im Bogen gezeigt. 2. Auf Hz sitzt er etwas zögernd. 3. Auf Hz schneller legen, Abschl. floter ausführen. 4. Auf Hz sofort ruhig stehen u. stehen bleiben, in der E-Gst gerader sitzen. 5. In der ÜE gerader folgen, auf Hz sofort ruhig stehen, Abschl. etwas floter ausführen. 6. In der A-Gst sitzen, geht vor Hz, bekommt Hz „Bleib“, in der E-Gst gerader sitzen. 7. In der A-Gst ruhiger sitzen, direkter bringen, BH ruhiger halten, gerader vorsitzen. 8. In der A-Gst sitzen, BH ruhiger halten, in der E-Gst gerader sitzen. 9. Etwas zielstrebig in die angezeigte Richtung laufen, Hd. bleibt stehen, bekommt dann das Hz „Platz“. C: Ü1: Verstecke etwas aufmerksamer angehen. Ü2: packt 4 mal an, ist drangvoll, verbellt druckvoll, gegen Ende anhaltender verbellen, sicherer in Grundstellung. Ü3: vereitelt energisch, tadelloser Griff, klarer trennen. Ü4: geht energisch durch den Angriff, vorzüglicher Griff, klarer trennen, Bew. drangvoll. Ü5: geht leicht vor. Ü6: vereitelt energisch, Griff ist voll und fest, klarer trennen, Bew. sicher. Ü7: geht zielstrebig nach und energisch durch den Angriff, tadelloser Griff, klarer trennen, Ü8: vereitelt energisch, Griff ist voll und fest, klarer trennen, in der Bew. sich etwas sicherer zeigen, wenn HF kommt. ST etwas mehr Aufmerksamkeit zum Helfer. TSB „a“

106 Mohs Helmut, mit ***Immo vom Rosseleck, SZ 2034448, W-B 2568, SchH3 FH2 IP3**, WT 07.12.1998 (*Don vom Geiersnest, SZ 1919790, SchH3 - *Eike vom Rosseleck, SZ 1900849, SchH3 FH2), LG Sachsen-Anhalt. - A: 93 P., B: 83 P., C: 76 P. = Gesamt 257 Punkte = **G. A:** Am Ansatz nimmt Immo sehr intensiv Witterung auf, sucht über den gesamten Fährtenverlauf im gleichmäßigen Schritttempo mit tiefer Nase. Den 2. Winkel direkter ausarbeiten, die GS werden zügig und gerade verwiesen. B: 1. Bedrängt den HF, bei beiden KW stockt der HF, bei der 2. RW geht er nach, in der Gruppe links bedrängt er. In der ÜE werden nur 8 Schritte gezeigt, leichte FH zum Hz „Sitz“. 3. In der A-Gst gerader sitzen, in der ÜE werden nur 7 LS gezeigt. 4. Bedrängt in der ÜE. 5. Bedrängt in der ÜE, letzten Meter besser durchlaufen, FH zum Abschl. 4. Geht vor Hz in E-Gst. 5. FH zum Hz „Steh“, letzten Meter besser durchlaufen, FH zum Abschl. 6. FH zum Hz „Bring“, BH schneller aufnehmen u. floter bringen, FH zum Vorsitzen, dichter u. gerader vorsitzen, FH zum Abschl. 7. Hz „Sitz“ zur A-Gst, geht vor Hz, streift beim RS, FH zum Abschl. 8. Gerader vorsitzen, FH zum Abschl. 9. FH zum Hz „Voraus“. 10. Ruhiger liegen, robbt zur Tafel, legt sich beim Abholen auf den Rücken. C: Ü1: streift aufmerksam und eng, 4. direkter angehen. Ü2: sicherer und drangvoller stellen, druckvoller verbellen, verbellt anhaltend. Ü3: geht energisch nach, Griff ist sehr knapp und muss ruhiger gehalten werden, schneller ablassen. Ü4: geht energisch durch, Griff noch voller setzen, klarer trennen, sicherer bewachen. Ü5: aufmerksamer zum Helfer. Ü7: geht energisch durch den Angriff, Griff voller setzen, klarer trennen, sicherer bewachen. Ü7: geht zielstrebig nach, muss energischer angreifen, Griff voller setzen und fester halten, klarer trennen. Ü8: vereitelt energisch, Griff voller setzen, klarer trennen, sich sicherer in der Bew. zeigen. ST ist führig und aufmerksam. TSB „a“

107 Schmitz Christof, mit ***Uno vom Langenbungert, SZ 1987462, H-K 4163, SchH3 FH1**, WT 25.03.1997 (*Gerry vom Langenbungert, SZ 1824946, SchH3 FH1 IP3 - *Merry vom Langenbungert, SZ 1907471, SchH3), LG Rheinland-Pfalz. - A: 95 P., B: 78 P., C: 83 P. = Gesamt 256 Punkte = **G. A:** Auf dem 2. Schenkel dreht

sich der Rüde einmal, den 2. GS dichter verweisen, auf dem 5. Schenkel kurzzeitig leichtes Faseln. Der Rest ist fehlerfrei. B: 1. Der Hd. bedrängt, KW enger um den HF gehen, beim Anhalten schneller setzen, beim LW bedrängt er stark. 2. In der A-Gst sitzen, auf Hz setzt er sich etwas zögernd. 3. Bedrängt in der ÜE, ruhiger liegen. 4. Bedrängt in der ÜE. 5. Hd. muss sich in der ÜE freier zeigen, ruhiger stehen, sitzt seitlich vor. 6. In der A-Gst ruhiger sitzen, floter u. direkter bringen, BH etwas ruhiger halten. 7. In der A-Gst ruhiger sitzen u. sitzen bleiben, streift beim HS, BH ruhiger halten, sitzt seitlich vor. 8. In der A-Gst ruhiger sitzen, gesamte Übung schwungvoller ausführen, BH ruhiger halten. 9. Auf Hz „Platz“ läuft der Hd. weiter bis zum Platzende, bekommt hier ein 2. Hz „Platz“. 10. Liegt während der gesamten Ablage unruhig. C: Ü1: zeigt eine sehr weiträumige Streife, Verstecke aufmerksamer anlaufen. 6. direkter. Ü2: wesentlich energischer, sicherer, zeitweise aufmerksamer und dichter stellen, kommt selbständig zum HF zurück, insgesamt druckvoller verbellen, Ü3: legt sich vor Hz ins Platz, vereitelt energisch, vorzüglicher Griff, trennt sofort und sicher. Ü4: geht energisch durch den Angriff, tadelloser Griff, trennt sofort, gegen Ende der Bew. mehr Aufmerksamkeit zum Helfer. Ü5: muss sich wesentlich führiger zeigen und mehr Aufmerksamkeit zum Helfer. Ü6: vereitelt energisch, hervorragender Griff, trennt sofort und ist drangvoll in der Bew., ST führiger, zusätzliche HZ. Ü7: deutlich ruhiger in Lauerstellung sitzen, geht zielstrebig nach und energisch durch Angriff, Griff etwas voller setzen, trennt sofort und sicher. Ü8: vereitelt energisch, tadelloser Griff, trennt sofort, gegen Ende der Bew. sicherer zeigen. ST ist führig und aufmerksam. TSB „a“

108 Langohr Hans, mit ***Kimba von der Sägmühle, SZ 1958431, H-B 1558, SchH3 IP3**, WT 23.01.1996 (*Aly vom Vordersteinwald, SZ 1835254, SchH3 FH2 - *Palme vom Pfälzer-Hof, SZ 1806685, SchH3), LG Rheinland-Pfalz. - A: 100 P., B: 78 P., C: 77 P. = Gesamt 255 Punkte = **G. A:** Eine Arbeit, die besticht durch Intensität bei gleichmäßigem Tempo sowie tadelloser Gegenstandsarbeit. B: Der Hd. muss sich freier zeigen. 1. Beide KW schneller um den HF gehen, HF stockt hier, kein Lob in der Gruppe. 2. FH zum Hz „Sitz“, gerader sitzen. 3. Bedrängt beim LS in der ÜE, letzten Meter besser durchlaufen, FH zum Abschl. 4. Geht vor Hz in E-Gst. 5. FH zum Hz „Steh“, letzten Meter besser durchlaufen, FH zum Abschl. 6. FH zum Hz „Bring“, BH schneller aufnehmen u. floter bringen, FH zum Vorsitzen, dichter u. gerader vorsitzen, FH zum Abschl. 7. Hz „Sitz“ zur A-Gst, geht vor Hz, streift beim RS, FH zum Abschl. 8. Gerader vorsitzen, FH zum Abschl. 9. FH zum Hz „Voraus“. 10. Ruhiger liegen, robbt zur Tafel, legt sich beim Abholen auf den Rücken. C: Ü1: streift aufmerksam und eng, 4. direkter angehen. Ü2: sicherer und drangvoller stellen, druckvoller verbellen, verbellt anhaltend. Ü3: geht energisch nach, Griff ist sehr knapp und muss ruhiger gehalten werden, schneller ablassen. Ü4: geht energisch durch, Griff noch voller setzen, klarer trennen, sicherer bewachen. Ü5: aufmerksamer zum Helfer. Ü7: geht energisch durch den Angriff, Griff voller setzen, klarer trennen, sicherer bewachen. Ü7: geht zielstrebig nach, muss energischer angreifen, Griff voller setzen und fester halten, klarer trennen. Ü8: vereitelt energisch, Griff voller setzen, klarer trennen, sich sicherer in der Bew. zeigen. ST ist führig und aufmerksam. TSB „a“

109 Schmitz Erwin, mit ***Xello vom Römerberg, SZ 2026140, F-G 4416, SchH3 FH1**, WT 26.08.1998 (*Cliff vom Linsengericht, SZ 1892830, SchH3 FH1 IP3 - *Candie vom Schäfersteinpfad, SZ 1811466, SchH3 IP3), LG Westfalen. - A: 72 P., B: 91 P., C: 91 P. = Gesamt 254 Punkte = **G. A:** Nach erfolgter Witterungsaufnahme orientiert sich der Rüde zweimal auf dem 1. Schenkel. Der 1. GS wird überzeugend verwiesen, nach dem Wiederansatz sucht er zunächst stürmisch. Der 1. Winkel und der 2. Schenkel werden fehlerfrei ausgearbeitet. Am 2. Winkel geht der Rüde ca. eine 3/4 Leinenlänge in die entgegengesetzte Richtung und findet nur mit HF Hilfe auf den Fährtenverlauf zurück. Der 2. GS wird überzeugend verwiesen, den 3. Winkel sicherer ausarbeiten. Auf dem 4. Schenkel einschliesslich des 4. Winkels eine intensive, fehlerfreie Suchleistung. Nach dem 4. Winkel zeitweise leicht hohe Nase, auf der Hälfte des letzten Schenkels geht der



Hund ca. eine 3/4 Leinenlänge nach rechts heraus, findet nicht wieder auf den Fährtenverlauf zurück, hier erfolgt Abbruch. B: 1. Zeitweise geht der Hd. leicht schräg, bei der 1. KW rutscht der Hd. weg. 3. In der ÜE werden nur 7 LS gezeigt, ruhiger liegen, schnuppert, nach schnellerem Herankommen stößt der Hd. den HF an, sitzt seitlich vor. 4. In der ÜE geht er seitlich vor dem HF, dadurch steht er schräg. 5. In der ÜE werden nur 8 LS gezeigt, auf Hz sofort ruhig stehen. 6. Im Vorsitz u. der E-Gst gerader sitzen. 8. BH etwas ruhiger halten. 9. Beim Abholen ruhiger liegen bleiben. 10. Ist sehr unruhig, robbt, schnuppert. C: Ü1: Korrektur zum Verst. Nr. 2, 6. direkter angehen. Ü2: sehr sicheres, energisches und aufmerksames Stellen, etwas früher verbellen, zeigt dann ein anhaltendes und druckvolles Verbellen, etwas sicherer zum HF zurück. Ü3: in der Ablage ruhiger liegen, geht energisch nach, Griff wird voll gesetzt, muss aber ruhiger gehalten werden, trennt sofort und sicher. Ü4: geht energisch durch den Angriff, tadellos Griff, trennt sofort, direkt nach dem Ablassen etwas sicherer und aufmerksamer in der Bew. Ü5: geht leicht vor. Ü6: vereitelt energisch mit vorzüglichem Griffverhalten, trennt sofort, direkt nach dem Ablassen und wenn sich der HF nähert, noch etwas aufmerksamer in der Bew. Ü7: geht zielstrebig nach und sehr energisch durch den Angriff, trennt sofort und sicher. Ü8: vereitelt energisch mit tadellosem Griff, trennt sofort, direkt nach dem Ablassen kurzzeitig etwas aufmerksamer in der Bew., Entw. sicherer liegen. ST ist fähig und aufmerksam. TSB „a“

110 Taubel Matthias, mit ***Troll von der Wilhelmseiche, SZ 1988452, C-E 7835, SchH3 FH1, WT 27.03.1997** (*Egon von der Schede, SZ 1721788, SchH3 FH1 - *Nscho-tshi von der Wilhelmseiche, SZ 1895535, SchH1). LG Thüringen. - A: 91 P., B: 85 P., C: 77 P. = Gesamt 253 Punkte = **G. A:** Nach dem 1. GS über den gesamten weiteren Fährtenverlauf zeitweise deutlich intensiver suchen. Die Winkel werden sicher ausgearbeitet, die GS überzeugend verwiesen. B: 1. Bei beiden KW enger u. etwas schneller um den HF gehen, in der Gruppe beim Anhalten schneller setzen. 2. Auf Hz sitzt er etwas zögernd. 3. FH zum Hz „Platz“, schneller legen, letzten Meter besser durchlaufen, gerader vorsitzen, Abschl. floter ausführen. 4. Leichte FH zum Hz „Steh“, in der E-Gst etwas schneller sitzen. 5. Floter kommen, vor allem die letzten Meter, gerader vorsitzen, Abschl. floter ausführen. 6. Gesamte Übung floter ausführen, gerader vorsitzen. 7. Streift beim HS u. RS, in der E-Gst gerader sitzen. 8. RL floter ausführen, gerader vorsitzen, den Abschl. floter u. gerader ausführen. 9. Etwas zielstrebig in die angezeigte Richtung entfernen. 10. Liegt unruhig, dreht u. schnuppert. C: Ü1: eine vorzügliche Streife. Ü2: energischer, drangvoller, zeitweise aufmerksamer stellen, druckvoller und anhaltender verbellen. Ü3: Ablage – leichte Körperhilfe bei Hz und sicherer liegen, vereitelt energisch, voller fester Griff, trennt sofort. Ü4: geht energisch durch Angriff, Griff voll setzen und fester halten, sich aufmerksamer in der Bew. zeigen. Ü5: geht leicht vor. Ü6: energischer durch Angriff, Griff ist nicht zu beanstanden, trennt sofort, muss sich sicherer und aufmerksamer in der Bew. zeigen. Ü7: sitzt nicht in der Lauerstellung, energischer durch Angriff, Griff ist voll, vorm Ablassen etwas ruhiger halten, benötigt ein 2. HZ zum Ablassen. Ü8: vereitelt energisch, voller fester Griff, klarer trennen, sicherer in der Bew. wenn HF kommt. ST ist aufmerksam und fähig. TSB „a“

111 Reinhardt Friedrich, mit ***Senta von der bösen Nachbarschaft, SZ 1925625, P-E 4072, SchH3 FH1, WT 24.03.1995** (*Xato von der bösen Nachbarschaft, SZ 1738537, SchH3 IP3 - *Fenda vom Veitsberg, SZ 1811860, SchH3). LG Hessen-Nord. - A: 95 P., B: 87 P., C: 71 P. = Gesamt 253 Punkte = **G. A:** Beim Wiederansatz nach dem 1. GS muss Senta die Fährte ruhiger aufnehmen. Sie verweist alle drei GS überzeugend im liegen, geht vor dem Wiederansatz des 2. GS in die Sitzposition. Zu Beginn des 3. + 4. Schenkels etwas intensiver suchen, alle übrigen Bereiche werden sicher ausgearbeitet. B: 1. Beide KW schneller u. enger um den HF gehen, den GW von LS in LaS deutlicher zeigen. 2. Sitzt auf Hz etwas zögernd. 3. Leichte Handhilfe zum Hz „Platz“, etwas schneller vorsitzen, in der E-Gst gerader sitzen. 4. In der ÜE geht er seitlich vorm HF, dadurch steht er schräg, in der E-Gst gerader sitzen. 5.

auf Hz ruhiger stehen, die letzten Meter etwas besser durchlaufen, Abschl. etwas floter ausführen. 6. BH etwas schneller aufnehmen, floter bringen, Abschl. floter ausführen. 7. Streift beim HS, RL floter ausführen, gerader vorsitzen, Abschl. floter ausführen. 8. Gesamte Übung schwungvoller ausführen, RS kraftvoller zeigen, gerader vorsitzen, Abschl. floter ausführen. C: Ü1: 1. und 6. Versteck direkter anlaufen; Ü2: wesentlich energischer, drangvoller, sicherer und aufmerksamer stellen, anhaltender und druckvoller verbellen; Ü3: legt sich nicht auf das HZ Platz, setzt energisch genug nach, Griff muss voller gesetzt und fester gehalten werden, trennt sofort und sicher; Ü4: muss energischer vereiteln, Griff wird voll gesetzt, muss aber ruhiger gehalten werden, muss sich sicherer in der Bew. zeigen; Ü5: geht in Kniehöhe, ist aufmerksam; Ü6: muss wesentlich energischer durch den Angriff und den Griff fester halten, trennt sofort auf HZ, muss sicherer und aufmerksamer bannen; Ü7: wesentlich energischer durch den Angriff, Griff fester halten, trennt sofort; Ü8: genügend energisch durch den Angriff, Griff fester halten, trennt sofort und sicher, muss sicherer bannen. ST fehlerfrei. TSB: „vH“

112 Bultemeyer Helmut, mit **Charly vom Wasserbüffel, SZ 1966757, N-P 3995, SchH3, WT 28.06.1996** (*Bo von Haus-Klönne, SZ 1827487, SchH3 - *Anna vom Buschel, SZ 1771771, SchH3 IP3 FH). LG Ostwestfalen-Lippe. - A: 87 P., B: 79 P., C: 86 P. = Gesamt 252 Punkte = **G. A:** Der Rüde muss auf allen Schenkeln zeitweise intensiver suchen. Der 2. GS wird überlaufen, der Rest ist ohne Beanstandung. B: 1. Der Hd. geht zeitweise etwas vor, beim LW bedrängt er. 2. Auf Hz sitzt er etwas zögernd. 3. Beim LS in der ÜE bleibt er zurück, bekommt nach 7 LS das Hz „Platz“ kommt schnell heran, stößt den HF an. 4. Auf Hz „Steh“ läuft er langsam nach, bis sich der HF umdreht. 5. Auf Hz sofort stehen u. ruhig stehen bleiben, HF steht in Grätsche, nach schnellerem Herankommen stößt er den HF an, Abschl. floter ausführen. 6. Floter bringen, stößt HF mit dem BH an. 8. RS kraftvoller ausführen, stößt HF mit dem BH leicht an. 9. Der Hd. wird in der A-Gst gelobt, auf Hz „Platz“ etwas schneller legen. 10. Der Hd. verlässt den Ablageplatz vor Übung 6 um mehr als 3 m. C: Ü1: Verstecke etwas aufmerksamer anlaufen. Ü2: etwas drangvoller und dichter stellen, sofort und etwas anhaltender verbellen. Ü3: geht energisch nach, Griff ist nicht zu beanstanden, etwas sauberer trennen. Ü4: energisch durch Angriff, voller Griff, der gegen Ende fester gehalten werden muss, trennt sofort und Bew. sicher. Ü5: geht leicht vor. Ü6: geht energisch durch den Angriff, Griff etwas voller setzen, trennt sofort und Bew. sicher und aufmerksam, ST insgesamt fähiger. Ü7: geht zielstrebig nach, muss energischer durch den Angriff gehen, den Griff voller setzen und klarer trennen. Ü8: genügend energisch durch Angriff, Griff in der Endphase fester halten, trennt sofort und zeigt sich sicher in der Bew., ST aufmerksamer zum Helfer. TSB „a“

113 Heckelsmüller Helmut, mit **Igor vom Bahnhofsvorrevier, SZ 2020892, R-I 3348, SchH3, WT 29.05.1998** (*Blücher vom Zypressenhain, SZ 1818678, SchH3 FH1 - *Eischa vom Bahnhofsvorrevier, SZ 1848585, SchH3). LG Bayern-Süd. - A: 73 P., B: 90 P., C: 87 P. = Gesamt 250 Punkte = **G. A:** Der 1. Schenkel, die Winkel 1, 2 und 3 werden sicher ausgearbeitet. Den 1. + 2. GS verweist Igor überzeugend. Auf den Schenkeln 2, 3 und 4 teilweise intensiver fährt. Den 4. Winkel überläuft er mehr als eine Leinenlänge, hier erfolgt Abbruch. B: 1. Auf der 1. Geraden geht der Hd. vor, FH zur KW, bei beiden Anhalten schneller setzen. 2. Auf Hz setzt er sich etwas zögernd. 3. In der ÜE werden nur 6 LS gezeigt, Zeittakt zum Abschl. einhalten. 5. Leichte FH zum Hz „Steh“. 6. Floter u. direkter bringen, stößt den HF mit dem BH leicht an. 7. BH ruhiger halten, stößt HF mit dem BH an, etwas gerader vorsitzen. 8. BH etwas ruhiger halten, im Abschl. besser in Kniehöhe sitzen. 9. Auf Hz „Platz“ etwas schneller legen. 10. Ruhiger liegen, dreht sich. C: Ü1: Verstecke aufmerksamer anlaufen, 6. direkter. Ü2: zu Beginn etwas sicherer stellen, ist dann energisch und aufmerksam, gegen Ende etwas druckvoller verbellen, sicherer zum HF zurück. Ü3: vereitelt energisch, Griff etwas voller setzen, trennt sofort. Ü4: geht energisch durch den Angriff, Griff wird voll gesetzt, setzt gegen Ende einmal um, trennt sofort und ist sicher in der Bew. Ü5: ist fähig und aufmerksam. Ü6:

vereitelt energisch, Griff voller setzen, klarer trennen, Bew. sicher, Entw. nach PO. Ü7: etwas ruhiger in Lauerstellung sitzen, geht zielstrebig nach und energisch durch Angriff, Griff wird nicht optimal gesetzt – verbessert, trennt sofort. Ü8: vereitelt energisch, Griff voller setzen, klarer trennen, Bew. sicher, Entw. sicherer liegen. ST ist fähig und aufmerksam. TSB „a“

3. Platz im Universalsiegerwettbewerb 2002:
114 Czech Maik (Jugendl.), mit ***Taps von der Sumpfteide, SZ 2027097, E-D 6291, SchH3 FH1, WT 09.08.1998** (*Greif vom Tor zum Sauerland, SZ 1861890, SchH3 FH - *Leisa von der Radsieksbeke, SZ 1878850, SchH3 FH1 IP3). LG Nord-Rheinland. - A: 95 P., B: 74 P., C: 80 P. = Gesamt 249 Punkte = **G. A:** Vom Ansatz weg arbeitet der Rüde sicher und mit tiefer Nase bis zur Hälfte des letzten Schenkels. Danach mehrfach leichtes Orientieren. Die GS 2 + 3 noch schneller verweisen. B: Eine jugendliche HF, die trotz gebrochener Zehe ihren Hd. präsentiert. 1. Beide KW enger um den HF gehen, bei den RW u. der Gruppe geht er etwas nach, beim Anhalten in der Gruppe ist kein Lob gestattet. 2. In der ÜE geht er nach, auf Hz setzt er sich zögernd. 3. Trotz FH zum Hz schneller legen, die letzten Meter etwas besser durchlaufen, gerader vorsitzen. 4. In der E-Gst gerader sitzen, Zeittakt zum Loben einhalten. 5. Nach dem Hz „Steh“ läuft der Hd. mit. 6. Floter bringen, Abschl. floter ausführen. 7. Streift beim RS, stößt HF mit dem BH an, Abschl. floter ausführen, Zeittakt zum Loben einhalten. 8. Hz „Sitz“ zur A-Gst, gesamte Übung schwungvoller ausführen, gerader vorsitzen. 9. Bleibt auf 1. Hz „Platz“ stehen, benötigt ein 2. Hz, um sich zu legen. C: Ü1: etwas zielstrebig streifen, Nr. 6 direkter anlaufen. Ü2: belästigt mehrmals durch Anspringen, insgesamt noch energischer und drangvoller stellen, benötigt ein 2. HZ, dass er zurückkommt. Ü3: muss energischer nachsetzen, Griff ist tadellos, trennt sofort. Ü4: geht energisch genug durch Angriff, Griff wird voll gesetzt, muss aber fester gehalten werden, trennt sofort, stößt einmal an, Bew. ist drangvoll. Ü5: Abstand besser einhalten, geht leicht vor. Ü6: muss energischer durch den Angriff gehen, Griff voller setzen, klarer trennen, stößt an, Bew. ist drangvoll. Ü7: geht zielstrebig nach, muss wesentlich energischer durch den Angriff gehen, den Griff voller setzen und fester halten, korrekter trennen. Ü8: geht energisch genug durch den Angriff, Griff voller setzen und vor Ablassen fester halten, trennt sofort und sicher, Bew. ist drangvoll. ST ist fähig und aufmerksam. TSB „a“

115 Troschka Bernd, mit ***Gira vom Pendel Bach, SZ 2002249, D-H 4130, SchH3, WT 22.08.1997** (*Egon von der Schede, SZ 1721788, SchH3 FH1 - *Dina vom Pendel Bach, SZ 1885686, SchH3). LG Waterkant. - A: 96 P., B: 76 P., C: 77 P. = Gesamt 249 Punkte = **G. A:** Eine vorzügliche Nasenarbeit mit leichten Abstrichen. Auf dem 1. Schenkel orientiert sich die Hündin einmal, nach schnellerem Verweisen des 1. GS etwas ruhiger liegen und den 3. Winkel noch direkter ausarbeiten. B: Eine freudige, aufmerksame Vorführung. 1. Zeitweise gerader gehen u. leichtes Bedrängen. 3. Weicht auf Hz „Platz“ zur Seite aus, ruhiger liegen bleiben. 4. Auf Hz ruhiger stehen. 5. Auf Hz „Steh“ läuft sie nach. 6. Floter bringen, stößt HF mit dem BH an, gerader vorsitzen. 7. In der A-Gst sitzen, BH etwas ruhiger halten, gerader vorsitzen. 8. In der A-Gst sitzen, BH ruhiger halten, gerader vorsitzen. 9. Gerader u. zielstrebig in die angezeigte Richtung entfernen, bleibt auf halber Strecke stehen, bekommt dann das Hz „Platz“. C: Ü1: zeigt eine sehr weiträumige Streife, Verstecke aufmerksamer anlaufen. Ü2: noch etwas drangvoller stellen, etwas anhaltender verbellen, setzt gegen Ende aus. Ü3: geht energisch nach, voller fassen, trennt sofort. Ü4: geht energisch durch Angriff, Griff voller setzen und wesentlich fester halten, klarer trennen, Bew. ist sicher. Ü5: geht leicht vor. Ü6: geht energisch durch Angriff, Griff ruhiger halten, trennt sofort, Bew. sicher und aufmerksam, ST fähiger, packt an. Ü7: geht zielstrebig nach, mit sehr viel Wucht durch den Angriff, hält nicht, packt sofort wieder an, Griff voller setzen und ruhiger halten, klarer trennen. Ü8: vereitelt energisch, Griff voller setzen, trennt sicher, stößt an, ist drangvoll in der Bew., ST ist fähig und aufmerksam. TSB „a“



116 Müller Theresia (Jugendl.), mit **Aika vom Einödhof Sebastian, SZ 1967213, R-C 7696, SchH3, WT 09.07.1996** (*Piro vom Stefansbründlbach, SZ 1785829, SchH3 - *Bimba von der Guttenburg, SZ 1801992, SchH1), LG Bayern-Süd. - A: 72 P., B: 84 P., C: 87 P. = Gesamt 243 Punkte = **G. A:** Die Schenkel 1, 3 und 4 sowie den 4. Winkel muss Aika teilweise wesentlich sicherer und überzeugender ausarbeiten. Sie bekommt mehrfach zusätzliche HZ, der 3. GS wird überlaufen. Auf dem 2. Schenkel, an den Winkeln 1, 2 + 3 sucht sie intensiv und fehlerfrei. Der 1. und 2. GS wird schnell und gerade verwiesen. B: 1. Beide KW schneller aufschließen, beim LS geht sie vor, beim Anhalten ist kein Lob gestattet. 2. Auf Hz „Sitz“ steht sie kurz, setzt sich dann, Zeittakt zum Loben einhalten. 3. Auf Hz etwas schneller legen, in der E-Gst gerader sitzen. 4. In der E-Gst etwas gerader sitzen, Zeittakt zum Loben einhalten. 5. Bedrängt in der ÜE, auf Hz ruhiger stehen u. stehen bleiben, in der E-Gst etwas gerader sitzen, Zeittakt zum Loben einhalten. 6. Gesamte Übung floter ausführen, in der E-Gst gerader sitzen, Zeittakt zum Loben einhalten. 7. Der Hd. geht ohne Hz, streift beim HS, Zeittakt zum Loben einhalten. 8. In der E-Gst gerader sitzen, Zeittakt zum Loben einhalten. 9. Legt sich nach entsprechender Entfernung selbständig ohne Hz. C: Ü1: Verstecke aufmerksamer und enger umlaufen, 3. wird ausgelassen. Ü2: das Stellen gegen Ende drangvoller und dichter zeigen, verbellt anhaltend, noch druckvoller verbellen. Ü3: noch energischer nachsetzen, Griff etwas voller setzen – wird festgehalten, trennt sofort. Ü4: geht energisch durch den Angriff, Griff noch voller setzen, trennt sofort und ist sicher in der Bew. Ü5: geht leicht vor. Ü6: etwas energischer durch Angriff, Griff noch voller setzen, trennt sofort und sicher. Ü7: geht zielstrebig nach und energisch durch den Angriff, Griff etwas voller setzen, trennt sofort und sicher. Ü8: vereitelt energisch, Griff noch voller setzen – wird fest gehalten, trennt sofort, belästigt durch Anspringen in der Bew. ST ist fähig und aufmerksam. TSB „a“

117 Sonnenschein Barbara, mit **Hannah von Karthago, SZ 2012748, H-M 7141, SchH3 FH1 IP3, WT 05.03.1998** (*Carlo vom Hilsbüsch, SZ 1920807, SchH3 IP3 - *Xambra von Karthago, SZ 1801966, SchH3), LG Sachsen-Anhalt. - A: 72 P., B: 76 P., C: 80 P. = Gesamt 228 Punkte = **B. A:** Nach intensiver Witterungsaufnahme muss die Hündin über den gesamten Fährtenverlauf zeitweise wesentlich sicherer und mit tieferer Nase suchen. Die Winkel 1, 3 und 4 direkter ausarbeiten, den 1. + 2. GS etwas floter verweisen. Den 2. Winkel sowie den 3. GS zeigt sie fehlerfrei. B: 1. Im LS bedrängt sie, bei beiden KW etwas schneller aufschließen, vor der LW korrekter gehen. 2. Leichtes Bedrängen in der ÜE, auf Hz „Sitz“ steht die Hd. 3. Bedrängt in der ÜE, FH zum Hz „Platz“, letzten Meter besser durchlaufen, gerader vorsitzen. 4. Bedrängt in der ÜE, FH zum Hz „Steh“, HF ruft die Hd. ab. 5. Bedrängt in der ÜE, FH zum Hz „Steh“, Hd. wird ohne RA abgerufen, floter kommen. 6. Gesamte Übung floter ausführen, BH etwas ruhiger halten. 7. Gesamte Übung floter ausführen, BH ruhiger halten. 8. Gesamte Übung floter ausführen, vor allem der RL, RS kraftvoller zeigen. 9. Etwas zielstrebig in die angezeigte Richtung laufen, auf Hz „Platz“ etwas schneller legen. C: Ü1: die Streife muss zielstrebig und sicherer gezeigt werden, 5. fehlt. Ü2: das Stellen muss wesentlich sicherer, energischer und zeitweise aufmerksamer gezeigt werden, gegen Ende anhaltender verbellen, verbellt druckvoll, sicherer in Grundstellung. Ü3: geht energisch nach, Griff etwas voller setzen, schneller ablassen, Ü4: geht energisch genug durch den Angriff, Griff voller setzen, klarer trennen, sich sicherer in der Bew. zeigen. Ü5: ist fähig und aufmerksam. Ü6: geht energisch durch den Angriff, Griff ist voll und fest, klarer trennen, sicherer in der Bew., fähiger von Teil 1 zu Teil 2 Bew. Ü7: geht zielstrebig nach und energisch durch den Angriff, Griff ist voll und fest, klarer trennen, geht energisch durch, Griff voller setzen, klarer trennen, stößt an, muss sich sicherer in der Bew. zeigen. ST ist fähig und aufmerksam. TSB „vh“

118 Feldmann Ditmar, mit **Jason vom Riemsloherwald, SZ 2016875, E-G 3918, SchH3 IP3, WT 27.03.1998** (*Crok vom Erlenbusch, SZ 1735116, SchH3 - *Drixi vom Gottwollshäuser Tal, SZ 1801820, SchH3), LG Waterkant. - A: 96 P., B: 67 P., C: 96 P. =

Gesamt 259 Punkte = **M. A:** Bei gleichbleibendem Tempo fährt der Rüde drangvoll und sicher. Auf dem 1. Schenkel dreht er sich einmal, in der 1. Hälfte des 2. Schenkels kurzzeitig noch intensiver suchen, den 2. GS etwas überzeugender verweisen. Der Rest ist ohne Beanstandung. B: Eine sehr temperamentvolle, freudige Vorführung. 1. Der Hd. bedrängt stark, HF stolpert mehrfach über Hd., LW starkes bedrängen, bei beiden Anhalten gerader sitzen. 2. Bedrängt in der ÜE, FH zum Hz „Sitz“. 3. Bedrängt in der ÜE, FH zum Hz „Platz“. 4. Bedrängt in der ÜE. 5. Bedrängt in der ÜE, gerader vorsitzen, in der E-Gst sitzt der Hd. hinter dem HF. 6. In der A-Gst liegt den Hd., steht vorm HF, bekommt Hz „Sitz“ zum Vorsitzen, benötigt 3 Hz „Aus“ um das BH abzugeben. 7. Hält BH unruhig, steht vor HF, bekommt Hz „Sitz“ zum Vorsitzen. 8. In der A-Gst ruhiger u. gerader sitzen, steht vor HF, bekommt Hz „Sitz“ zum Vorsitzen, benötigt 3 Hz „Aus“ um das BH abzugeben, benötigt 2 Hz „Fuß“ um den Abschl. zu zeigen. 9. Zielstrebig in die angezeigte Richtung laufen. C: Ü1: 1. Verstecke direkter angehen, dann fehlerfrei. Ü2: stellt sehr energisch, sicher und aufmerksam, etwas anhaltender verbellen, verbellt druckvoll. Ü3: legt sich selbständig ab, vereitelt sehr energisch, hervorragender Griff, trennt sofort und sicher. Ü4: geht energisch durch, Griff vorm Ablassen etwas ruhiger halten, trennt sofort und ist sehr sicher in der Bew. Ü5: ist fähig und aufmerksam. Ü6: geht zielstrebig nach und sehr energisch durch den Angriff, Griff wird nicht optimal gesetzt – verbessert – noch voller und vorm Ablassen etwas ruhiger, trennt sofort und sicher. Ü8: vereitelt energisch, tadelloser Griff, trennt sofort und ist drangvoll in der Bew. ST noch etwas mehr Aufmerksamkeit zum Helfer. TSB „a“

119 Haussmann Sonja, mit ***Grando vom Schloß Weiler, SZ 2026647, N-S 5532, SchH3 IP3, WT 05.02.1998** (*Sid vom Haus Gremm, SZ 1844497, SchH3 IP3 - *Bine vom Wasserbüffel, SZ 1924313, SchH1), LG Württemberg. - A: 55 P., B: 88 P., C: 88 P. = Gesamt 231 Punkte = **M. A:** Vor dem 1. GS, auf dem 2. sowie zu Anfang des 3. Schenkels noch intensiver suchen. Beim Wiederansatz des 1. GS die Fährte etwas sicherer aufnehmen. Am 3. Winkel geht Grando in die entgegengesetzte Richtung über eine Leinenlänge hinaus, hier wird die Fährte abgebrochen. B: Eine aufmerksame Vorführung. 1. Bei beiden KW tritt die HF einen Schritt zum Hd., bei der 2. KW bekommt er zusätzliches Hz, loben nur in E-Gst, zur E-Gst bekommt er das Hz „Sitz“, 3. FH zum Hz „Platz“, Hz „Sitz“ zum Vorsitzen. 5. Auf Hz ruhiger stehen. 6. Zur A-Gst bekommt er das Hz „Sitz“, zum Vorsitzen bekommt er das Hz „Sitz“, in der E-Gst gerader sitzen. 7. Zur A-Gst bekommt er das Hz „Sitz“, in der E-Gst gerader sitzen. 8. In der E-Gst gerader sitzen, Loben nur in der E-Gst. C: Ü1: die Verstecke müssen zeitweise etwas enger und aufmerksamer angefahren werden. Ü2: zu Beginn etwas energischer und zeitweise etwas dichter stellen, muss sofort verbellen, verbellt dann anhaltend und druckvoll. Ü3: geht energisch nach, Griff muss voller gesetzt und ruhiger gehalten werden, trennt sofort und sicher. Ü4: geht energisch durch den Angriff, packt voll an, muss fester halten – der 2. Stockschlag zeigt Wirkung, trennt sofort und Bew. sicher. Ü5: ist fähig und aufmerksam. Ü6: geht sehr energisch durch den Angriff, Griff voller setzen – wird fest gehalten, trennt sofort und etwas sicherer in der Bew., wenn sich der HF nähert. Ü7: geht zielstrebig nach und energisch durch den Angriff, vorzüglicher Griff, trennt sofort und sicher. Ü8: vereitelt energisch, tadelloser Griff, trennt sofort, etwas sicherer in der Bew., wenn sich der HF nähert. ST ist fähig und aufmerksam. TSB „a“

120 Fichtner Rainer, mit **Brando von der schwarzen Eule, SZ 2041933, F-I 3702, SchH3 IP3, WT 24.03.1999** (*Marc vom Herkulesblick, SZ 1706318, SchH3 FH IP3 - *Eule vom schwarzen Drachen, SZ 1929937, SchH3 IP3 FH1), LG Nord-Rheinland. - A: 19 P., B: 90 P., C: 91 P. = Gesamt 200 Punkte = **M. A:** Vom Ansatz sucht der Rüde sicher und mit tiefer Nase über den gesamten Schenkel. Der 1. GS wird überzeugend verwiesen, den 1. Winkel überläuft er um mehr als eine Leinenlänge, hier erfolgt Abbruch der Fährte. B: Zeitweise bedrängt er den HF u. geht seitlich vor dem HF. 2. Bedrängt leicht in der ÜE. 3. In der ÜE gerader gehen. 4. In der A-Gst gerader sitzen, in der ÜE

gerader folgen, auf Hz ruhiger stehen bleiben. 5. Nach dem Hz „Steh“ muss sich der Hd. freier zeigen, Loben nur in E-Gst. 6. Zum Bringen bekommt er ein 2. Hz, in der E-Gst gerader sitzen, Loben nur in E-Gst. 7. Streift beim HS u. RS, benötigt zusätzliches Hz „Bring“, stößt den HF leicht mit dem BH an, Loben nur in E-Gst. 8. RS muss kraftvoller ausgeführt werden, Loben nur in E-Gst. C: Ü1: Verstecke zeitweise enger und aufmerksamer anlaufen, Korrektur zu Nr. 5. Ü2: stößt an, kommt vom Abrufen selbständig, anfangs etwas druckvoller verbellen. Ü3: vereitelt energisch, Griff etwas voller setzen, trennt sofort und sicher. Ü4: geht energisch durch, Griff nicht optimal – verbessert, trennt sofort und ist sicher in der Bew. Ü5: ist fähig und aufmerksam. Ü6: vereitelt energisch, voller, wirksamer Griff, vorm Ablassen etwas ruhiger halten, trennt sofort, stößt an, Bew. sicher. Ü7: geht zielstrebig nach und energisch durch den Angriff, tadelloser Griff, trennt sofort. Ü8: vereitelt energisch, vorzüglicher Griff, klarer trennen, stößt an, Bew. ist sicher. ST mehr Aufmerksamkeit zum Helfer. TSB „a“

121 Czapllicki Heiko, mit **Ondra vom Hexenkeller, SZ 1999749, X-D 1701, SchH3 IP3, WT 21.06.1997** (*Laines vom Leipheimer Moor, SZ 1779861, SchH3 - *Walli vom kleinen Mohr, SZ 1862053, SchH3 IP3), LG Mecklenburg-Vorpommern. - A: 97 P., B: 59 P., C: - P. = Gesamt 156 Punkte = **e.Z. A:** Im ersten Drittel des 4. sowie auf dem 5. Schenkel zeitweise intensiver suchen. Ansonsten eine zielstrebigere, sichere Fährtenarbeit in gleichmäßigem Tempo. Die Gegenstandsarbeit wird tadellos ausgeführt. B: Die Hd. muss sich freudiger, aufmerksamer u. freier zeigen. 1. Beide KW schneller aufschließen, RW geht sie nach, beim Anhalten FH zum Setzen, in der Gruppe geht sie rechts nach, beim Anhalten schneller setzen. 2. Auf Hz „Sitz“ steht die Hd. 3. Leichte FH zum Hz „Platz“, etwas schneller legen, floter kommen, gerader vorsitzen. 4. Auf Hz sofort stehen, steht, läuft einige Schritte nach, setzt sich dann. 5. Trotz FH läuft die Hd. nach, bis sich der HF umdreht, floter kommen, Abschl. floter ausführen. 6. Gesamte Übung floter ausführen, direkter bringen, stößt den HF mit dem BH an, Abschl. floter ausführen. 7. Gesamte Übung floter ausführen, streift beim RS, Abschl. wesentlich floter ausführen. 8. Gesamte Übung schwingvoller ausführen, Sprünge kraftvoller zeigen, stößt HF mit dem BH an, Abschl. floter ausführen. 9. Zielstrebig entfernen, läuft planlos auf dem Platz herum. 10. Die Hd. steht auf, dreht, schnuppert, legt sich wieder, liegt unruhig.

122 Scheffler Rainer, mit ***Ghost vom Haus Atila, SZ 2058540, G-K 5943, SchH3 FH1 IP3, WT 20.01.2000** (*Wasko von den Wannaa Höhen, SZ 1946576, SchH3 ZH1 IP3 - *Chila z. Stern Dreieck, SZ 1967246, SchH3 FH1), LG Nord-Rheinland. - A: - P., B: 77 P., C: - P. = Gesamt 77 Punkte = **U B:** 1. Bedrängt zeitweise leicht, beide KW enger um den HF gehen, GW deutlicher zeigen, in der Gruppe rechts geht er nach. 2. Auf Hz „Sitz“ steht er. 3. Die letzten Meter besser durchlaufen, Abschl. floter ausführen. 4. Setzt sich etwas vor dem Hz in die E-Gst. 5. In der A-Gst gerader sitzen, bedrängt leicht in der ÜE, letzten Meter besser durchlaufen, Abschl. floter ausführen. 6. In der A-Gst sitzen, BH sicherer aufnehmen, floter bringen, dichter vorsitzen, Abschl. floter ausführen. 7. A-Gst sitzen, streift beim HS u. RS, BH sofort aufnehmen, RL u. Abschl. floter zeigen, dichter u. gerader vorsitzen. 8. In der A-Gst bekommt er Hz „Sitz“, gesamte Übung schwingvoller ausführen, gerader u. dichter vorsitzen, Abschl. wird langsam ausgeführt. 9. Zu Beginn der ÜE geht er nach, leichte FH zum Hz „Voraus“, auf Hz „Platz“ schneller legen. C: Abbruch.